

...r's
...ht
...der
...
...w

7

P. St. Z.
N^o 680

Handwritten: Papir.

24
GESCHENK VON HRN DÄNIKER,
ZÜRICH, 9. MAERZ 1880.

Spencer's Grammar - Münster.

597

Pestalozzianum.
ZÜRICH

Lehrbuch
eines Unterrichts
zur
christl. Tugend und Glückseligkeit
für Kinder

Von VIII—XII. Jahren.

Von
Herrn D. J. C. Lavater

Lehr. XVII.

Jetzt wird nicht von Menschenhänden gedruckt.

AM 7



Jac. Holzhalb
V. D. M.
1773

Pestalozzianum
ZÜRICH

Ein Mensch, der Gott overläßt
Verdriest sein Brod,
Was von der Jugend wiß,
Der wiß von seinen Tüthen.

Lehrbuch

Erstes Buch.

- I. Einleitung von dem Wesen und der Glückseligkeit.
 - II. Einleitung von Gott, als dem Urheber der Glückseligkeit.
 - III. Hauptliche Aufsätze, was Gott gelte, um sie glücklich zu machen.
-
-

Zweytes Buch.

- I. Christi Lehre von Gott, als dem Urheber der Glückseligkeit.
- II. Von seiner Fassung, seinem Willen, u: so W:sehl. uns glücklich zu machen.
- III. Von der Bestimmung des Menschen zur Glückseligkeit.
- IV. Von der Bestimmung, die uns selbst betreffen, um wie glücklich werden wollen.
- V. Von den Bestimmungen, die den Willen betreffen, um wie glücklich werden wollen.
- VI. Schlussarznei-Mittel der Jugend u: Glückseligkeit.
- VII.

VII. Vom Erleben zu Genuß.

VIII. Die Zusammenfügung des Naturzustes zu
zur Glückseligkeit.



Fürleitung

8.

Das 2^e
In wieweit, u. L. Kind' bey' Sie selbst angsind, ob
Sie u. allzeit gleich zu Müßig ist. Ein Brief ist die
Wort zu Müßig; die bist zufrieden u. sorgmüßig; u. Sie
wünscht die, ob Sie immer so wol seyn mögten.

Zu andern Zeit' hingegen ist die u. recht wohl. Sie
bist u. z. sorgmüßig u. zufrieden; die wünscht sorgmüßig-
keit zu seyn. Sie bist z. f. brauch od. laudst Brauch.
D. Herz' ist die Waise, die bruch u. wais mit Drey-
tel' ist, u. die D. Kind' u. ofen besterlich mit Drey-
teiltlich. gebrechlich wie sonst, u. f. B. dieser Brauch-
zu, diese Gebrechlichkeit' mögten die garu bald
wird. los seyn. Und gesezt, die hütet a. höflichst.
Diese gesezt, od. es wäre die u. höf. Zeit' bey' je-
braucht wurd, so ob die nicht od. immer Brauch u. laud
seyn, od. immer grosem Brauch, nach müßig;
wäre es die in die. soll u. lieb seyn, was ja immer
wäre, d. die seyn wäre, wie die die Brauch laudet,
u. die selb. laudt mehr, u. auch wie die über all laudet
besteht, z. u. zu a. Wohlthunig Besinnig u. Laib-
lich geliebten bündel? — ferner ist z. Briefe u.
die Brauch es vor a. grosem Blüh' herb, und a.
selb' fassen beudet zu la, insbesondere. Was die selb'
z. Willig u. jauchig wäre, die die Brauch zu lie-
den,

darin: die wiederum zu der vorigen m^ollig. D^ost^ond^o
sind zu verfallen. — Und einem solch lieblich. D^ost^o
gab, d. g^o eigentl. Christen, wie sie zu halbe w^oren,
w^ordet die ofen Z^onsel auf sehr y^onen folg^o. In
w^ordet ihm, was so die zu dem End^o der Z^onsel
sind. auch, u: es unterst^ond, es so die als
sch^ondlich. und die w^oren.

D. Man, w^ordet die b^og^o die selb. auch, D. Man wieder
es das g^ond mit mir, das es mich so y^onen u. mit Er-
sch^ondlich. u. wenig. W^oren so b^og^o will. Es muss
in D. G^ond u. y^onder Man s^ogen, das u. w^ordet, das
mir w^oren ist.

Man, u. L. D. l^obet die in D. Welt unter y^ond u:
sch^ondlich. M^og^o in u. Welt, wo die allerhand wiederw^oren
t^ogen u: uny^onenf^ond wiederw^oren. das so lebt
D. M^og^o auf sehr, das u. b^og^ond. das zu sehr, es ofen
w^ordet, das u. D. W^oren so w^ordet. Es wird
die auf so y^ond. Es wird die u. alles y^ond, es die
w^ordet, d. unterw^oren. die wird die y^ond. Man
so muss ofen u^ond. W^oren, es die lebt ist, das
die b^ond u: nicht. W^oren. auch, das die b^ond. das
liebt, L^ond, die w^oren, das w^oren, das w^oren
die so w^oren. Das, es lebt D. M^og^o in dieser
Welt, das in seiner L^ond u. sehr viel uny^onen-
f^ond u: wiederw^oren b^og^ond.

Und

3
Dud nullo, wau nimmu hiar auf foda aller maff
Wienff gung; wau ifu auf allezeit wiff w^{er}
in ifu in fin offe Lutz in Widrigers begangha, fo habt
man dof in immo: Alle Mauff, si dor die in: nimmu
dallara gabraf, find, find in maff auf P. Walf, alle
find gaffoch; alle, die ifo mit dir auf P. Walf lutz,
ly p^{er}och; in: alle, die maff^{er} lutz ly, ly abaufalls p^{er}
bau; in: ifo Lutz, ifra Blid. ly p^{er}och; in: w^{er} p^{er}och
fin h^{er} die falbe in maff gabraf, w^{er} babuff. Fin
ly, die, als wau fin p^{er}och, ab: fin affuff in maff.
Fin w^{er} auf auf in: w^{er} in, die p^{er}och alle W^{er}ff; fin
h^{er} es in, wau man ifu gl^{er}uff w^{er} fo h^{er} w^{er}ff,
Mit n. W^{er}ff, es ift P. Lutz maff in ifu; man w^{er}ff
fin w^{er}ff; man gabraf fin w^{er}ff ly foda; man
w^{er}ff, in: w^{er}ff fin; P. gung Lutz w^{er}ff
in W^{er}ff. in: W^{er}ff: Is w^{er}ff alle M^{er}, fo
w^{er}ff die immo p^{er}och, in: fo w^{er}ff immo auf P. foda
find. alle ly p^{er}och. alle Blid. ly h^{er}, p^{er}och,
w^{er}ff in: w^{er}ff w^{er}ff in: w^{er}ff.

In man Is alle in: jach M^{er} w^{er}ff, in: p^{er}
P. w^{er}ff der maff h^{er}, fo w^{er}ff es die, wie
in w^{er}ff, w^{er}ff sehr h^{er} p^{er}och, wau jamm^{er} w^{er},
P. die h^{er} w^{er}, die die alle w^{er}ff,
alle

alle unangenehme Eigenschaften dieses Lebens; alle
Krankheiten, die dich plagen werden; wie die dich plag
haben im Herz, wohl sagen können; ja man will, so
gar nicht können, daß alle diese Eigenschaften: unan-
genehme Zufälle die zulassen müßte. in: Wohlthat =
sich zuwenden die diesem unangenehme Eigenschaften,
unangenehme Thätigkeit vor dich selbst, sich zuwenden;
z. B. n. bittere Arznei, wenn du dich wieder
zu se. Das ist nicht möglich. | Wenn es dich
in: fröhlich, wenn man immer wieder, D. dich, wenn du dich
nicht selbst ist, wird. lebendig, in: unangenehme
wird, abig, gesunden, sticht, unangenehme. D. in: dich
gehört D. unangenehme, daß die in: allem Leid, allen
Eigenschaften, alle unangenehme Zufälle, alle Zufälle
werden, in: ohne Rücksicht, fortbleibe; u. alle böse
Me abgesehen ist in: selbst, wenn du dich: allezeit
mit die besten, freudig, lieblich, Freuden
glücklich in: es unangenehme, daß böse?

Wißt du das L. L. du wirst dich selbst sagen, wenn
so man immer wieder, in: die unangenehme es immer
in: nicht, wenn ich dich nicht, wenn. haben
unangenehme, D. in: alles, wenn böse in: wollen?

Festlegung von F. A.

Wahrhaftig, in d. L. 2. Bis ist die Zeit, auch, in: sonnen
 lisch! das ist Will' alles sagt, Beliebt dies allezeit derzeit
 auch, wird. Du siehst zu die hat deroffenbaren Dinge,
 die Bad. du, was P. anders Aufgründung hat, was
 hätte manchen können.

Du siehst die stören glänzende von am blühen, hien-
 und, welche alles hienat man hat, in: vobis: und: du
 siehst zu Was ist die Lieb. Mond, in: die stören und. Das man;
 du siehst Was ist die hienat, Was ist das, Was ist die
 der, Was ist die, Was ist die, Was ist die, Was ist die,
 -dellat Dinge, die L. M. man hat, die stören die L. M.,
 die du, die L. M. man hat, in: die L. M. man hat zu
 haben aufzuheben.

Du lebst auch was in: lange auf D. Welt. Du be-
 rast was in, die die stören und. D. M. man hat, D.
 die stören in: die stören zu leb. man hat. Du
 bist in: so all, die ist. Ist die auf D. Welt man hat, die
 du was in: man hat. Die ist was in: allezeit auf
 D. Welt; der 500 Jahre, was ist was in; du hörst
 täglich, die stören was man hat auf die Welt man hat;
 die stören die stören die stören die stören die stören
 in: Man hat was in: auf D. Welt man hat. Alle großen
 Lichte

...wird nicht sehr lieb sein; das alles menschlich sein, die für J.
...fortwill, aber nichts menschlich will, als was unglücklich
... ist. Jener, der nicht blindes sah
... was er; das nicht dieses Dingen nicht gesehen
... das er; das aber alles Wissen, sie sind und für
... was auf dieses Welt, was das "Gut und
... alleuffelbau vorzusehen, was alle Mensch
... und gutachten u: bezeugen; das alles
... und es ist das Willen nichts gesehen
... dieses lieblich würdigen Wesen waren
... was Menschen dort. Dieser

Annahme. Fragt das Kind, was ist dort? so
... ihm nicht zu antworten: alleuffelbau. Wann
sagen wir es nicht? Wann wir keine Dingen
haben zu zu sehen. Ein Kind L. R. das in un-
... Zitat ist, sie sind nicht, aber das Dingen
... sind wir nicht weniger im Zitat, und wenn
... wir zu sehen geben, so ist es aber so über-
... hat, das wir die sind, als wenn es nicht ist.
... wenn es jener das Dingen nicht sieht, so ist
... es nicht sehen. Es sind wir noch blind, B.
zu sehen. Was so lebt, wie dort nicht lesend, das
... Dingen bekommen, zu zu sehen.

52. *Siasse D. hat Goll, Ad di seigst, in d' is seig. Wtän*
Es in hütta Goll, so wüß wir n., wir labt n. - Sias. D. wüß
hat n. Düg, gamsel, Ad sie seß, in Obz, Ad sie seig, in d' is
zünge, Ad sie wach hüt. Es hat dieß zu n. w. wüßlich.
M. gamsel, d' lles, es di seigst, in es P. M. gamsel, Düg
hat, es hat Siasse in d' is lles. D. gamsel die D. wüß
D. Moul, d' D. wüß, d' forle, die Alüßer seud. Wtän.
Es Bill, Ad d' D. wüß, Ad D. Moul lüßer, Ad es
zug n. Wüß, D. wüß in Wtän, Garst in d' is lles
Wtän, Ad lles in d' is lles, D. wüß, Obz in d' is lles
sa. Wtän Es in d' is lles, so D. wüß. lles is d' is lles
in d' is lles. Es hat alle dinge gamsel, in d' is lles.
seud sie n. seß ich Wtän. Sias. D. D. lles in d' is lles
es wüß, es n. wüß in d' is lles, in d' is lles, in d' is lles
liabonit gamsel alle M. gamsel. Es hat n. seß die lles
güßer. Wtän wüß, in d' is lles. M. wüß güßer Wtän
so gamsel die n., Ad es es güßer die wüß, Ad
es es gamsel seß, in d' is lles. Es hat zu M. wüß, Ad
es lles lles. Wtän Wtän D. L. D. es lles seß die lles
güßer. Es hat n. seß, zu alle wüßlich. Wtän
lles gamsel die lles gamsel.

Es hat n. auf n. Wtän gamsel, es wie wüß
 es n. seß, wüßer n. Wtän Wtän seß.
 Es lles d' D. wüß zu n. Wtän n. seß, in zu
 n. Wtän lles Es alle n. D. forle Wtän,
Wtän

Lesben, was er dort in Mauff gelasset, und
 sagt sie gelassen, damit ich zu allezeit
 wohl sey.

Zeit hat zuerst die beide gemacht, was die Me. Briefe
 in die Mauff, die Erinnung, die Erinnung in die Thier.
 Die Erinnung, die alles fastig wird, unversehentlich die
 n. Me. D. alles, was er dort in Mauff gemacht, die
 sich selbst, die er zu lebendig empfand. Die Me. Das was
 ganz alles, gutt für die gesunden. Die Mauff, so was
 ich nicht weiß, so bald er lebendig wird. Alles, es
 ihm selbst hat ihm erblieben, unversehentlich die
 die es für die gutt in unversehentlich die Mauff.

Was er Zeit die ersten Mauffen
 geboren.

Zeit für die ich in n. für die Buch. In diesem Buch
 die Mauff für die ersten unversehentlich die Mauff.

Ich bin so ganz die ersten Me. Briefe n. die Briefe alle
 diese Erinnung und Erinnung, es. Alles was ich in
 die Mauff. Die Mauff, so bald alles lebendig, die er
 es gutt fand. Weil n. Mauff, er was er in Mauff
 ist. alles. So selbst ich nicht zu die Mauff, und
 die Mauff, als allein n. gutt die Mauff, n. ruder für

Mauff

Vorschiff Gottes. Übersetzung.

Nun in D. ffrey brennend Dreyß, wo sich dieß z...
 2086 M. außsich, was unter sich, andern n. brennen
 n. ainfygar, welche z... auf sich...
 2. at: schill. n. zugefügt zu 2086. In 2 2086 M. hat
 es n. rüß, dem brennen in ausgef. Die s... also laßt
 2086, in: sich unklarlag' über's d... z... b...
 was dieß brennen w... geb...
 z... D. es ganz sich, D. z... allezeit wohl sey, D. jeder ü...
 n. z... ab... wollen, er... sein also auf n. so...
 viele Weiße vor dieß brennen, sie sollt ja...
 f. so... sey' h...; es... dieß... über's...
 was sie... 2086. Die... geb... stark, n. außs... zu...
 sie... in... so... in... auch... zugefügt. z...
 dab, n.: ihre... dieß... n. f... f...
 dem 2086. w...: das... sie... n.:...
 la... zugefügt... dieß... n. all...
 z...; alle... so... zugefügt. es...
 D. l. D., D. dieß... (D. geb... f... n...
 sich... z... z...
 dieß, D. geb... n. ihre...
 f. geb... so... sind, f. und...
 außs... schill. brennen: dem D. l. D.... M. alles...
 es... ist, es... im...: beständig...

beublet zu gläub; i: zu yehoroh. Die sich, wie sie di: isten ig.
wird gläub; i: Angahosam yag; D. unglübl. yaberd;
D. woz. Die hätt; 1000 mal yaberd; blügi yaberd;
zu sätze; 28 yaberd; sie sich; D. u. yagläubh,
lun: 9. lins. stüll. Trüffl yagard; hütt;
Bei der & z. hätt; sie stügl. wüd. so glübl. ungl. hütt;
wügl; sie wozer yaberd; demid sie st: ins hüttlija ifu
zu kläub; mögl; lins; es sie d. Wüch hütt. ungl. stüch
b. 3. ifu Angläub; i: ifu Angahosam yag; ifu unglübl.
i: ungl. wüdigar Wüch ungl. stügl. hütt.
if; ungl. ifu D. & B. ungl. hütt; D. sie u.
if; ungl. hütt; lins; hütt. so ungl. hütt; ifu
if; so es lins; ungl. hütt; ungl. hütt. so yab; ifu
hütt; wie sie sich hütt; soll; so stügl; ifu
ungl. hütt; hütt; sie sich hütt; lins; sie ungl. hütt;
if; ifu soll; demid sie ungl. ungl. hütt;
hütt.

Hou



Do tho'ruff in inderkesssam Curz di' curist M^e ruf 23.

Ich; der was auf meine inder; der in. allsobal
sich in anleuch, als ich die; die in. uboig die
paganen in; einzand g'sam; einige, die es erbat, id
bluig in bader b'ra, der man in so glanz. alles das
ich, es in gelust, in. die. die einiges darzu
erw'ndet, die allem dem glanz, die die, selbst oder
der, d'eltern g'samt f'cten; die alles die vor, f'nd. h'nd;
die hinmit auf inderleuch, die die. die als f'nd. dar-
um, ad. d'or so sie gebornet h'nd; die h'ng'ig al-
der hat, die ruff, in die zu b'ra, in die die d. d.
die. die darby zu dem geh'rd, h'nd.

Ich so chol. in so b'ra b'ra, dem d. d. glanz, zu
soll die zu dem, es so die M^e zu ihm eig'ig
eig'ig, in die zu inderleuch, es so die M^e, weil es ich
zu ihm eig'ig die g'nd. b'ra, darby h'nd,
die. die g'nd. in die h'nd; inderlich in die b'nd. die
die. die so das ich ruff w'nd. die selb' die in
die. die, weil es selb, die gut die d. d. die die
einmal; die alle. die. die in. die. die einiges
einzig in allem darby ab'nd, die M^e ruff in der
darzu und gl'nd zu ruff.

einige d. die. die d'eltern M^e hat die glanz,
die die. die die die die die die die die die
Auch

22. Sull wiffen, D. Saut mit ifu waleh, u: ifu zigen
Min glückselig sin wuf by h'üch, brü sin ifu allez, u:
gläub, u: yehorfan. Dis, frouy juh Lüh zaijha
D. bislich auß d' Kungl. Malteser diaj. brü die
da, d' d' u. D. u. gyläub, D. mit wuf. ifu zigen,
Lüh gelüb, demit as ifu ja uinwats unvridel
wüßta, ifu zu gläub, u: diaj. Dalüß zu uinwats
die ifu nicht als Wuch bringe wüß.

So was z. E. a. frouer Man, D. Suoch h'irp. u:
diefer that aller, es D. zu d' d' d' u: ifu zu h'irp
sull, u: nicht, wos ifu D. L. D. gelowet f'irp.
gläubte dem L. D. überrull. So was nach überzueß
D. D. so gute Wüßer dem M. nicht w'irkt, als
w' ifu w'irkt. f'üß. w'ir; D. aller, es D. d' Mauff
h'irp h'irp, gelüb zu ifruen w'ir, zu ifruen w'ir
w'ir müß die w'ir d' L. D. h'irp diefer f'irp
Man h'irp g'irp, D. d' Malteser ifu d' Wüßer
h'irp u: D. f'irp w'ir, u: b'irp h'irp, u: w'ir
allein d'irp f'irp u: d'irp w'ir, alle ifru d'irp
Lüh u: d'irp zu b'irp, nicht gelüb z'irp
Lüh u: d'irp by w'ir: so gläubte D'irp. So f'irp
es d' M, d' u. d' u. d'irp, u: wuf alle. Dalüß ifu
was h'irp l'irp, es sin zu w'ir h'irp: sin f'irp
es d'irp nicht, D. sin uinw'ir glückselig f'irp h'irp: ja

24. 1728 sin uer galubnd. — Lelles, es fristig sigla, sin
ver uerhaft. Sin bliab D. myghofsaun, b'sp, faintoat
salig, ueruef'ing.

Grundart i: 20 Guseu l'esda D. L. D. sin de Hoarun
noo sin Angl'ub uruay, wal'ser yekisp ut: silig
bonig, b'urda, bau sin u. andas yafinal b'urde: fo
leb: disa W'eronunig b'ur' fr'ustlos. Noab bau
la uerhadst auf D's b'afst n. yopdas h'ol' faruay
h'ur's D. W'iff. sin fo bar ut' z'ugah, es b'ur'dal' d'
yafst, es D. yafst h'urta. fo z'iaun' uil sin
Trinig, uerub uil fo b'ur', s. 3. D'ohy, u' ich' D'ort
Fr'ug in disa h'ol'z'raun h'ur's D. yopda W'iff' h'ur'
u'ers'ta allas fast zu, sin uil D. W'epat in y'ur' b'ur'
D'ur'f'ur'ing b'ur'. Sin W'ap'f'ur'ung u'f'ol'f'ur'.
es u'egat 40 z'aga u'f'ur'ur'ud. s'au'f'f'el, D'ur'f'ur'
n. D. f'ol' u' u'f'ur' s'el' b'ur'da. Lella M' u' H'ur' u'f'ur'
sin y'f' f'ol' b'ur' d'ig. u'f'ur'ur'ing, es sin uil W'ol'f'
in sin y'op' W'iff' b'ur'ub, s'ur'ch in W'epda.

Dies all'g'ur'ur' Angl'ub solla alla b'ur'f'ur'ig
W'ur'f'ur' l'af'ig, sin W'ur'f'ur' u' u'f'ur'ur'ur' u'f'ur'ig, u' b'
sin D. D. u. zu gl'ub, u' zu y'eh'of'f'ur'.

W'ur'f'ur' allas, es u'f' f'ol' y'el'eb' h'ur'ta, in
W'epda u'f'ur'ub, b'ur'ta, u'f'ur'ur'ur' es W'epda
u'f'ur' u'f'ur'.

gla, das hölzernen hieus lisen sich auf n. lorenz winder 25.
faintos sise, d. d. forda wind. hoch wunden, in jenen wies

dem große wischhause mit so Similia in alle ysa.
Wozu wind. hat wies, d. wüstend d. überflutend
f. siche, ifen wies, in: so dulten id, d. so ifen wüstend,
wies: forula sich, d. so d. gyläubel herta.

oben vana lind. in: linderwind. wunden, sich hat
darmen wind, in: sie wustend, sich allenthalben auf den
wunden.

den wies in: wies wunden, d. m. wind, die wies an d.
d. wunden, wunden, wunden d. in: gyläubel herta. Die
wunden wind, es sie gyläubel. Die gyläubel d. in: wies;

Wunden wunden, d. d. sie gyläubel herta, weil sie ifen
wunden. Die wunden in: linder wunden, als es ifen wunden in:
wunden wunden wunden wunden. Die wunden wunden
auf dem wunden, wunden es ifen wunden jenen, sie wunden
Wunden in: wunden sich wunden wunden. Wunden zu linder.

den so wunden m. d. wunden, es wunden wunden wunden,
wunden, d. d. wunden wunden wunden wunden wunden
wunden in: wunden. Die wunden linder d. m. in: wunden, in: wunden

wunden wind, in: wunden diese hölzernen, wunden, d.
wunden wunden linder. Wunden, wunden, in: wunden wunden zu
wunden, diese d. ifen selbst wunden wunden wunden wunden

26. In Me glück u: vergügl meich. Die best dich diltay
 D. in jeder Wirtung, im reich Obelweh, in
 n. alle frucht, im güte u: Laystand in ison
 Aulaturanung, in gressel dich die. P. Die Jahr
 Comil sie her, k. den, comil sie sich böch, P. den
 Paal, Calisa duh u: meich dich böch. Die if

Lay dich, Anstänck böch sie in mehr zu
 waser Luft u: Glückselig. Des Dammers gab dich
 weil sie die u: so belustung vergess dich, u: D. alle
 in lispand böch Me waser Blaue, zufallh. als die
 inzig, Berghselig, güte D., D. es dich so hoch zu
 mit ich in mehr. Die best sie in der unglücklich
 Die glück in der waser u: unglücklich hier, Calisa
 nichts n. dem D. wiff, D. sie in mehr selb.

Die: Gott, D. Wöger der Himmel u: D. best
 Mt. Reich und in dem unglückl. hant. D. Me, die ich
 u. best, u: nichts n. ich wiff, wolle.

so in der best sel mehr inzig in der ich,
 u. so pflin best, Die ich in der, u: was u. alle
 waser, hant, es ich in der in der sie n. dem
 D. gelich, u: n. D. unglückselig. dar, die ich
 u. in der best, u: ich in der in der in der, waser
 hant. so vada und dich, best n. Me, so Die in der
 Meich

... den ... und ... 27.

... die ...
... die ...
... die ...
... die ...
... die ...

... die ...
... die ...

... die ...
... die ...

... die ...
... die ...
... die ...
... die ...

28. 2: anquibla sin liabonib, als wenu sin s. liablichke /
Brüder Götter.

folchrate s. Luid, als an unsisthweres D. Götter, alle
alles yauerfal habe, D. die M. liab, in ifu zing
die die M. glückh by böu. Dinn Luid. glückh sin,
denn L. D. 2: wenz ifu einuf geh vofen, in: as gäp.
ihuen güt, as lous ifu woff darbüg, wie ifuue holt,
ho denn lebrufen. Sin anruhrat, fof. Wenz in fin
unf wenz ninnn nür ifu denn L. D. unuf vofen
(Giehar gahvral die Gofffiche Jofeph's) D. abis M.
unharlieb in, fuf u. Zitel zu Zitel ninnn, u. d. baf vofen
zu offpuberz. Möfer hinf ninnn u. lebrufen alle
Linderbrudera. Dinn zingta fof. L. D. 2: bafif
ihuen, die in u. founch Luid fuf bafinduch Luid D.
lebrufen in u. unharves baf vofen 2: founn's Luid fof
zu fufor, wo ifu nial bröflar fofen füllh; den nial
böfer König unuftha ifu in dem Luid, wo fin fof
unffialh, nial unharlieb.

Dinn Möfer fof ninnn u. bounn's Dabuff
fif 2: in dinn bounnch Dabuff ninn glückh ninn,
wenz Wenz fof, D. zu ifu fofen; as füllh s. Luid
die fof fof fof gahvral Götter, nür denn Luid, wo
fin fof unffialh, unufhüg, in fin in u. baf vofen Luid
fufen.

... sollen ihm sagen, es sei ihm in ^{der} ^{ersten} ^{Stunde} ^{des} ^{Abends} ^{am} ^{12ten} ^{Tag}, 29.
... es ihm wohl geht sollte.

... des Herrn n. ^{der} ^{ersten} ^{Stunde} ^{des} ^{Abends} ^{am} ^{12ten} ^{Tag}, 29.
... sollen ihm sagen, es sei ihm in ^{der} ^{ersten} ^{Stunde} ^{des} ^{Abends} ^{am} ^{12ten} ^{Tag}, 29.
... es ihm wohl geht sollte.

... sollen ihm sagen, es sei ihm in ^{der} ^{ersten} ^{Stunde} ^{des} ^{Abends} ^{am} ^{12ten} ^{Tag}, 29.
... es ihm wohl geht sollte.

... sollen ihm sagen, es sei ihm in ^{der} ^{ersten} ^{Stunde} ^{des} ^{Abends} ^{am} ^{12ten} ^{Tag}, 29.
... es ihm wohl geht sollte.

... sollen ihm sagen, es sei ihm in ^{der} ^{ersten} ^{Stunde} ^{des} ^{Abends} ^{am} ^{12ten} ^{Tag}, 29.
... es ihm wohl geht sollte.

... sollen ihm sagen, es sei ihm in ^{der} ^{ersten} ^{Stunde} ^{des} ^{Abends} ^{am} ^{12ten} ^{Tag}, 29.
... es ihm wohl geht sollte.

gott

30. g'önnu, g'ütes b'üß, u: g'ütes H'inn, als s'ich selber balap
fs w'erdn ihu, g'eh'ig' ungl'übl. g'off, w'ann s'ia es ihu
H'üß, u: u. so g'eh'ig' w'üß, w'ann ihu D. L. D. b'ef'ra
h'üß.

S'ia w'eiß, d'iesu M' w'üß, w'ann u: w'ann es
u: s'ia g'eh'ig' M' w'üß, w'ann u: w'ann es
gl'übl' s'ia ihu, u: s'ia g'eh'ig' es ihu g'üß, u: s'ia
w'ann u: w'ann s'ia ihu u. g'eh'ig' w'üß. H'üß, w'üß
s'f'riab' alles u: w'ann s'ia H'inn w'üß, w'ann es ihu
g'üß g'off, w'ann ihu, w'ohl s'ag'n soll'n; w'ann g'üß
u: H'örr'alleru g'eh'ig' h'üß, w'ann s'ia D. g'eh'ig' s'ia
g'eh'ig', d'ann s'ia s'ich in d'ist w'ann, u: w'ann s'ia
l'ann d'ann h'üß, w'üß, es ihu s'f'üß. s'ag'n w'üß
u: alles H'üß, es ihu w'üß. w'üß.

D'elliu, da H'üß g'eh'ig' w'üß, w'ann s'ia
s'ia w'üß d'as D. s. D. ihu so w'üß g'üß g'eh'ig' s'ia
s'ia so g'eh'ig' gl'übl. g'eh'ig' h'üß. D'ia w'üß ihu
g'eh'ig' u: ungl'übl'ig. D. s'f'üß w'üß s'ia
u. g'üß zu g'üß w'üß, w'üß, s'ia es g'eh'ig' s'ia
g'eh'ig', w'ann es w'üß w'üß g'eh'ig'. S'ia s'ia
b'ef'üß es, s'ia soll'n s'ia w'üß w'üß u: s'ia
w'üß, u: s'ia, u: s'ia w'üß u: s'ia w'üß u: s'ia
u: alle w'üß u: s'ia g'eh'ig' s'ia s'ia s'ia
ihu s'f'üß s'ag'n, es ihu g'üß u: s'f'üß s'ag'n
es. S'ia s'ia w'üß, w'üß s'ia u. s'ia L. D. w'üß s'ia

Bei Belasont wohnt, und von Me zu erwidern, Hoffn 31.
Es sei zu yehosfau, in: sin der den Hinglich zu
bezeugen, walcher auf die Hingeforsam geg. D. folgeh, ficht
Hingeh. Diese Hingeh hat, und zum was was sey,
es sei der was, Buch, die D. yehosfau, in: auf dem
auf dem in. yehosfau sey zu Buch. Diese, ficht auf dem
in: sin mit die Me auf die Hingefl die yehosf. Nicht diese
Hingefl sind was auf die yehosf.

Es ist auf allemal so yehosfau, die sin es Hingef
Hingefl hat, es es yehosfau was. Die Hingef z. d. Hingef
Hingefl die yehosfau in: diese Hingef Buch die auf die Hingef
es sei Hingefl die, der ficht was den L. D. in. yehosfau
Hingefl. Nicht Hingef was, was den die Hingefl
auf, in die sin Hingef was, yehosfau die Hingefl.
die Hingef Buch Hingefl.

Diese Hingefl sey auf, die D. L. D. n. Man in die
Hingef Buch, die sin was Hingefl. Hingef Buch, die sin
Hingef was, in was Hingefl zu sey. sin Hingef was
was, was was den Buch, Hingef, Hingef, was Man,
Hingef alle Hingef Hingef Buch, die D. yehosfau und
Hingefl zu was. Die Hingef auf was, die die Me
Hingef D. D. in die Hingefl Man in was in. Hingef
Hingef die Hingef Buch; das, Hingef Buch die die Hingefl.
Hingef Buch, in: die Hingef Buch was die Me Hingef in: Hingefl
Hingef Buch

7

Wise. Die man so also iso kind mit sich in iser hant = 53.

wil zuvür. Es ward auch u. nach groß, n. so war, w.
ger gütlich kind, welches bey so mit unmaulau
Miglt. jedermann lieb hat. Ein ier 32. ^{te} Jahr der
Fest u. wichtiger bat sich, als in so stück, such.

Ja sie 32. Jahr müßte so mit so Mühter, und
sich so schlagender n. brich Lais in d. Milt ja
Folien unruh. Sie laut so im Tanzal d. Lohort u.

Was d. göth. groghe-tisch, Wissen, u. i. unter d. den
Fest mit ihy. Jedermann vorbrüder sie, so
zum Kind so unruhlich unruhlich u. so, unruhlich

Wie. Jedermann unruhlich, als n. unruhlich
unruhlich Kind hat. Jaser befehle die d. mit so
Folkten unruhlich so so, unruhlich zuvür, blieb
lach, sie, sich, sie, u. hat sie gesehen. so hat
man sie unruhlich, wie so d. M. unruhlich; die
so sie die Luste unruhlich; sie zu allem gütlich unruhlich

Ja sie hat, wie so sie zu gütlich unruhlich, M. unruhlich
u. so hat so sie unruhlich unruhlich, die so hat
die M. unruhlich, als d. Kind so hat, n. so d. s. unruhlich,

so unruhlich so unruhlich lieb hat.

So unruhlich unruhlich so unruhlich, die d. M. unruhlich so
u. so sie hat, so sie unruhlich unruhlich, die sie unruhlich, zu
unruhlich, u. unruhlich u. allem Kind u. unruhlich so unruhlich
unruhlich =

34. beschränkt, i: ohne Zweifel glücklichlich er, solliche
 L. D. hat ihn alles geseyt i: groffnubarlich, was
 dau yffz Me Dreyfacht er solliche; wie sie so glücll: ich
 böuch, bzw fo J. in zignen Trefen zinn, Bollha; Me
 sie ihen ihene insichtlich Königst glücll i: zehor
 solliche J. Cona Billig i: barmh, sich d. Mühe ihen
 laßz, d; Me glücklich zu mach; so hat sich J. dau
 D, P. die Me yerna glücll. mach möglt, zu mach, sie
 liab. Linn Me laßt auf d. Will, P. dau L. D. sie
 dau ihen Dreyfacht glücll, i: in allem zehor
 bzw, wie J. s. S. Minnabts Ißel fo r. Me alles laßz, d.
 minabts Bück fo böß; minnabts 1/2 fo zu Hal d. D.
 zehor abts ffülligst. Minnabts bzw, d. d. so geht
 bzw, wie fo. Sillst d; zehor ihen bzw mit
 in p. b. i. i: notwänd wie fo. Linn Kind bzw
 sie Netter so notwänd mach, als J. mit dau
 bzw d. zehor zflayta. 30. zehor all was J.
 fo als d. Lefere d. Me öffentl. außk; es ihen
 sich d. hienal ob ihen, i: d. insichtl. L. D. insicht
 so notwänd. Minnabts hienal hienal: das. J. id
 L. D. s. alle, es fo sey i: ihen Kind, gesücll
 Minnabts J. Ad es zehor, als Me zu laßz
 ihen d. Will d. s. zu offentl. i: ihen babant
 mach; es mit ihen er bzw, bzw sie dort zehor
 mach;

36. 2. 25 so Habt, was nicht als güter: wo so siehndt
Habt so güter. so Biese L. Druck n. sich ab; so das
alle, ungeste sie gesünd, oder ab so sie es kostete,
was ab sie macht wird. Denn ich nun fern; sich
ab so ich derzueig, begreift. sie bleser dieich
vüh; n. Moch, ich will es, ungeste desuer gese; n. be
da seht, Wolle lab; von alle das her besesse und ich
ich dieurub, di. L. durch hente hild böy; n. so will;
ta sie alle gesünd. So ungestig, so geht, so zuer
del besuchet sich was Jesus. so Biese D. lütsel;
ge Gott. Wie D. mit M. ungeste würde, was die
n. M. was so lieblich, so seuerlich, so ungestig
soll gut was D. ungestig J. mit L. M. 2. L.
D. ungestig n. ungestig D. M. Josef. bonte Himmel, so
die, di. ich n. gut was, ich n. Trübsal od. n. Die
was ich. Ich, wie n. L. ungestig, wie n. die
zu all, wie n. Trübsal, ungestig, die n. Trübsal
soyht so die; ab di. M. geht. D. geses, ungestig
in Form der gese; in diesem in dem zu
die abig, lab; glücklich, wollbunt, vüsig, son
n. n. allam diebel, allam lüch immer n. f. abig
soyht n. seht die ungestig. Ab was s. ungestig
hübscher besesse; dieurub die sie so die n. un
ander

liebend und süßte: begafete ft. nicht. ft. yamig d. 44. 27.
ft. stoch, büß, M, uel, i: Caruata fia. Sia Dich zu un-
saladete ft. uel bapau zu Cz. Delle Sarsiap ft. Spisf
i: ojhon voviga Augerustigbach i: süßell bayiarh
Zweifto pferh sollh; Ad fia alla uel dem Jahr in
ft. v. bapau, laidau fragn. Malt, zu d. bap, i: glüf-
la uelgft, Maf, nachpauung cz, i: abig d. selbst blaiden
ft. uel, brau fia uel jft aufrug, wollh, yub, yehorfau,
vun garuff, libbrauf, yütiy, uelidig i: Anuüktig zu
glüf, ab: uel safo brauiga yub, ifu Defiv. Man lina
u. bu, yvüstauffid, voryabuus vub. Sia brauigft, dand-
chrau ifu f. d. Duha, d. ft. Hula. Sia uelgft, haudell,
M, i: labh uel ihz fimpfüll i: Deltüft; fia wollh juf
ft. ft. ifto u. d. uel rilly, büß, voryuüig. D. Ditz, brau
Dü fia glüf d. vubra Lufa d. uel in ihz hertz aufland,
Züba i: u. als böufftiger fland d. uel bapau, uel ptau,
yhan
Züba
abronch. J. ab: libla fia alla glüf züellig, ft
ft. safo ifu alla jupdat, i: Anfolyatu.

Geschichte
des Lebens und Todes Jesu

Hanftam um J. 3. Jahr lang in feiner Vaterland
 eingezogen, alle M. gütlich, ein in gütlich: glücklich sein
 bösch; was man so ihn so sehr viel guters gafften, im J. 180
 Durch das geschickte weise: ftaude aller der gütlich, so
 so zu s. Jüngern in: Bräutigam: ihn allezeit an gütlich
 gütlich, ihn gütlich, u. s. f. J. 180 mit an gütlich, gütlich. 180
 « so sehr man von, s. d. 180 unterbreiten M., da ihn s. d. M.
 so lange was gütlich, u. s. f. so stales zu laud gütlich
 um ihn was bl. un gütlich, sich so: in u. s. f. u. s. f. u. s. f.
 was so a. 180 gütlich, u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f.
 a. 180 u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f.
 u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f.
 u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f.
 leicht so was da ihn auf zu laud mit gütlich u. s. f. u. s. f. u. s. f.
 J. s. 180 u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f.
 u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f.
 was ftaude, mit 180 u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f.
 da so so um gütlich d. still u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f.
 u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f.
 ihn d. M. Jüngern, ein u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f.
 gütlich. Belust u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f.
 u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f. u. s. f.

180

29
20
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200
201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300
301
302
303
304
305
306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
352
353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385
386
387
388
389
390
391
392
393
394
395
396
397
398
399
400
401
402
403
404
405
406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421
422
423
424
425
426
427
428
429
430
431
432
433
434
435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481
482
483
484
485
486
487
488
489
490
491
492
493
494
495
496
497
498
499
500
501
502
503
504
505
506
507
508
509
510
511
512
513
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
528
529
530
531
532
533
534
535
536
537
538
539
540
541
542
543
544
545
546
547
548
549
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
560
561
562
563
564
565
566
567
568
569
570
571
572
573
574
575
576
577
578
579
580
581
582
583
584
585
586
587
588
589
590
591
592
593
594
595
596
597
598
599
600
601
602
603
604
605
606
607
608
609
610
611
612
613
614
615
616
617
618
619
620
621
622
623
624
625
626
627
628
629
630
631
632
633
634
635
636
637
638
639
640
641
642
643
644
645
646
647
648
649
650
651
652
653
654
655
656
657
658
659
660
661
662
663
664
665
666
667
668
669
670
671
672
673
674
675
676
677
678
679
680
681
682
683
684
685
686
687
688
689
690
691
692
693
694
695
696
697
698
699
700
701
702
703
704
705
706
707
708
709
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
730
731
732
733
734
735
736
737
738
739
740
741
742
743
744
745
746
747
748
749
750
751
752
753
754
755
756
757
758
759
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
770
771
772
773
774
775
776
777
778
779
780
781
782
783
784
785
786
787
788
789
790
791
792
793
794
795
796
797
798
799
800
801
802
803
804
805
806
807
808
809
810
811
812
813
814
815
816
817
818
819
820
821
822
823
824
825
826
827
828
829
830
831
832
833
834
835
836
837
838
839
840
841
842
843
844
845
846
847
848
849
850
851
852
853
854
855
856
857
858
859
860
861
862
863
864
865
866
867
868
869
870
871
872
873
874
875
876
877
878
879
880
881
882
883
884
885
886
887
888
889
890
891
892
893
894
895
896
897
898
899
900
901
902
903
904
905
906
907
908
909
910
911
912
913
914
915
916
917
918
919
920
921
922
923
924
925
926
927
928
929
930
931
932
933
934
935
936
937
938
939
940
941
942
943
944
945
946
947
948
949
950
951
952
953
954
955
956
957
958
959
960
961
962
963
964
965
966
967
968
969
970
971
972
973
974
975
976
977
978
979
980
981
982
983
984
985
986
987
988
989
990
991
992
993
994
995
996
997
998
999
1000

allein so gottselig s. dreyßig brennen; so brennen so viel
so viel sie sind, wie es das zulezt noch gut brennen gesehe
h. s. 10. Es was brennen stamm auf d. u. z. brennen nicht,
s. 10. Es ist das noch d. M. abrennen; in nicht brennen, d.
d. wala Müßer und ifu u. was gabl. brennen; brennen ifu
h. s. 10. M. brennen; so brennen es d. das noch nicht. s. 10. ifu
brennen. u. s. 10. brennen; u. d. ifu d. unglückl. M. glückselig
brennen. so s. 10. alle Müßer; u. brennen so s. 10.
u. s. 10. d. soll brennen; brennen brennen. alle, was
brennen immer brennen brennen. Nicht, wie ist brennen, so s. 10.
d. zu d. d. brennen; brennen d. u. brennen brennen,
d. d. u. s. 10. so brennen d. d. brennen; u. s. 10. die
brennen glückselige brennen u. brennen d.

Wen abrennen d. mit brennen, es u. ifu brennen brennen.
d. zu das. Nicht überfial ifu u. Marga brennen brennen Müßer
brennen, u. das. d. s. u. s. brennen brennen, d. so brennen
brennen; brennen brennen, so brennen zu s. 10. Es so s. 10. brennen.
brennen, was ifu s. Marga u. brennen brennen zu brennen
brennen, d. ifu brennen. d. brennen u. brennen auf s. 10. brennen.
brennen und brennen ifu brennen u. u. d. u. d. d. brennen d. brennen
u. s. 10. d. brennen, d. u. s. 10. brennen u. s. 10. brennen.

W. s. 10.

42. Jesus Christ zu andern Dingen geschick. Man
 findet ihn zuweilen unzufällig, d. i. man böwte ihn
 Lusten, v. Weibens, Weibens. Juchst, was es jüdisch,
 Welt dunters in beschaffter Weise aufgebracht, mehr
 allen die Dittschel, d. i. es ihm zu dem Gutes, magen
 wie viele Dornen so unter ihm, gesünd yamisch
 wie Elend so es Dittschel, wie viele Dittschel, die
 Dittschel, wie viele Dittschel so es Dittschel, die
 wie sie verstand, so sollte man nicht gar
 Holz angeschaltet in yalödel.

Das hindische Dittschel Christen so unzufällig
 überzogen, so sollte es Dittschel beschaffen, d. i. Dittschel
 unzufällig, d. i. zum Dittschel, ab: unzufällig: Dittschel
 Dittschel, man sollte ihn Dittschel - schick
 Dittschel - sollte es Dittschel Dittschel, man Dittschel
 Dittschel zu Dittschel. Dittschel, d. i. Dittschel des Dittschel
 da sich beschaffen, man so ihm mit Dittschel
 Dittschel Dittschel, so fand es auf gar zu unzufällig
 Dittschel, d. i. unzufällig, Dittschel, wie Dittschel, die
 Dittschel zu Dittschel. Dittschel Dittschel also unzufällig
 Dittschel, d. i. unzufällig, Dittschel, die Dittschel, die
 unzufällig Dittschel d. i. unzufällig, Dittschel, die
 Dittschel Dittschel Dittschel so groß, d. i. sie Dittschel
 Dittschel d. i. Dittschel, Dittschel in f. Dittschel, Dittschel
 zu dem Dittschel, Dittschel Dittschel, die Dittschel
 Dittschel

44. 2: da se nu is Ost brunn, Co man is gottloß. Lach
hinzurück, zfluyt, lüden daser lunge. Mub gund
in die feda gestalt, 2: fers ut: nuerden west ynd
nuß. Jafes wunde aus nuerd. gatzschal, 2: f. b. Potta
da 2: Fupa mid iserue Mägala nu is holtz angfald
gestalt, also is f. bagel hunda 2: Fupa luvstschal
wund, 2: die yza erst des wackendat. Leibs und
seu Mägala hruy unsta.

Als alles lada f. glückselles. Jua. Milder and hruy
schau. Co kann yz gadüllig. Co gaba luy, 2: so Ost
ungfänd. gundseu und iser ungenuy, k. b. p. la
Mosh. — Wau! dinstu Co; wau is glück D. S. Pofulab
wau is glück ungfällig laida; is will des lach of
schuy, 2: mid in wüß, luvnd is Me siff, 2: f. hruy
sif in lach, 2: wia sie sif yz ihon luvnd batruen
unß, wau sie D. gattly, 2: unßes glück. Co schuy
Ja, da se bracht aus Luvnd angfald luvnd, 2: w
die hastigste wuozu lida, luvnd Co wuf, und schuy
fo f. D. hruy auf is hellwüßig unsta, 2: dinstu
lunda wuf ihon Luvnd. ablag. D. gattseu, yz luvnd
glückselig Co unß. Wau, siff Co zu D. hruy
ha ihon, wau sie luvnd. Co sie Mui; sie luvnd
wau sie luvnd, 2: luvnd, wuf Munglück sie sif
ihon Luvnd zu fahen.

... das so viele Leid über mich kommen.

Die Angst in: Barmh. d. J. Lilla, unrichtig zu schreibe
 dem. So bald, wenn jiltin ihm zu trübte gab. Wenn gar
 ihm mit Bestant (Sieg zu trübte. Wenn unfahe sich sein
 Laboursfute. Es würde hiezu in so Faala. Es unfaus.
 Wenn hab ich alles yaffera, was ich ihm böute, um die
 Me glückselig zu mach; alles, es d. Joozhab, wasfer
 besetzt hab, ^{das} das vorantio D. M. Lich unfahe, ist
 "barmh. Barmh." cura s. lafles an D. yavifha-
 was Wool; Barmh. um du u. Dist auf. - ich proba
 und Fruch - der prob so, wie unton M. s. so rofira
 alle s. Dlin.; so andern nicht waser, unyfrud
 nicht uniltes. Tain noblesder Leidurum bliab wof
 einiga Wüch lod um Erüza unyafelad. Wassf.
 die Leuch d. foffuönung wof ferd; Düber is-
 alle, sich; Tolla Wüch lebendig, u. zücht sich woffte
 sich barmen Lütten.

Am Abend David J. n. Kierdunns nimm un-
 rasue Wren, u. n. Juseph, n. so Eründa n. Erüch
 Erabyruony, u: am Abend wof in n. Drob ga-
 Bayl, Walyer aus n. hoch Lich unyafelad. Werd.
 Erüna Erüch, d. d. in sin Lab woff J. unil istum
 Paruöy unlarfely, u: ihm sonst viel güder ga-
 ffen hert, uny bay siner Layrübuis Jüny.
 Die Lilla J. hert ihm in sin Lab, sich yafelad,
 des

50. *Barba.* Ein frucht es laus. *D. labanda* J. zingla sich ich
Ein bruch es nur *Loanda* u. gläub. J. zingla sich
und von n. f. *Loanda*.

Wunderlich, bezücht, d. Müßler, d. das *Barba* in
hübel steht. J. saß an f. *Barba*. *Barba* hübel
es u. laub. Ein gut, ich, *Barba*, demid sie es *Barba*,
sich. *Barba* in d. f. *Loanda*, bald nicht, blind
Barba, zu *Barba*, *Barba*. Ein bruch, ich, an f. *Barba*
Barba, an f. *Barba*, an f. *Barba*. f. *Barba* u. *Barba*
mit ich, f. *Barba* f. *Barba* u. *Barba*. f. *Barba* f. *Barba*
yet in f. *Barba* f. *Barba*, in die *Barba*, *Barba* d. *Barba*.
yal, mit *Barba* f. an d. *Barba* *Barba* *Barba*
in f. *Barba* u. *Barba* *Barba* *Barba*. f. *Barba* u.
sie an f. *Barba* *Barba* u. *Barba*. *Barba*, *Barba* f. *Barba*
haben in *Barba*. *Barba*, *Barba* haben in *Barba*, *Barba*
dort mit *Barba* *Barba*. *Barba* *Barba* ich, mit *Barba*
yal; *Barba* haben in *Barba* *Barba*. *Barba* *Barba*
haben in *Barba* *Barba*; *Barba* *Barba* *Barba* *Barba*
Barba *Barba*; *Barba* *Barba* *Barba* *Barba* *Barba* *Barba*

Bald zingla sich *D. Barba* labandig *Barba* *Barba*
anzufang *Barba* bald *Barba* *Barba* u. *Barba*
lange *Barba* *Barba* f. zu *Barba* *Barba* *Barba* *Barba*
dass sie ich ulla *Barba*, u. *Barba* *Barba* *Barba* *Barba*
u. *Barba* *Barba*, *Barba*. *Barba* *Barba* *Barba* *Barba* *Barba*
ein u. *Barba* *Barba* *Barba* *Barba* *Barba* *Barba* *Barba*

Barba

...gungten auf solche hervordringt; in sin an alle 33. 53.
...vorne, als J. sin lag" für die furchtwill auf solche gelauf-
...galt; sollte ich, das stund auffhändern; sollte sin die
...wunders labend Wohlthun d; y"th. drübersey zu
...falsch. Blutdialig. beiseit zu machi; sollte d; s. un-
...hoffbaren Konflikt ab, 33. Item, als J. auf foch un so die
...kon Loubz, gebraucht. i. hole M. galhena fuchte. Jafz
...sollte Mersch fuch ulla hock M. n. darun an, bis
...auf d; lafz. D. gebotz woch i. fuch, büch, bid. la
...scheidung zu machi; d; b; m. u. d. zuch abzūsombar
...zu; zu auffbrung, in sin s; iform Babil, 33. i. i. fuch
...galspelt, an d; Det ein zūfuchz, bo d. yafz, i. n.
...glückselig, zuch Mersch, ofua d' fuchz unya
...balt i. gelabul wird.

Teudung des h. Beistes.

...Iesu Tage, unftan J. von himal gefucht, 33.
...wala Sonünd J. i. in fuchz. 32. daspelt d; in
...d; 33. Welt h' amur i. fuchz, alle M. 33. zu fuchz, 33.
...ich J. gefucht huch, wasfamt. fuchz. mals nicht fuchz
...a fuchz. unyftan Münd, 33. d. alla fuchz
...D. d. d. J. d. d. (33. fuchz d; Sonünd J. unftid
...fuchz) in d; fuchz fuchz gefucht wuch. Zu d' d
...d' d, wo die Sonünd J. d. d' d' d' d' i. d' d' d' d' d'
...lif

54. Lieblich nimm D. Ps. 137, das man zu schillen Thierchen
 die sich auf jach unter ihm wiederbracht. Es waren auch
 kein Mithras der Hoffe in jachburg. Zu jach, es
 fan J. singe Jungere zu jach was jach hanta, zu
 Gorte sie in d. Mund gesaget wurde, alle dunnere
 bruch Thier zu rath, zu alle Thier von D. Gorte, zu
 man jach in so Thier zu jach, es sie Thier i. zu
 Thier, nicht, was sie zu dem L. D. Thier, u. alle
 Thier schick, abig glückselig es Gorte. Es, die, zu
 Thier sie in d. Mund gesaget wurde, zu Thier, es sie jach
 gesaget hanta. Tho Thier sind wurde aufgablen so nicht
 ist, ich ganz glücklich i. zu jach, jeder man zu jach
 bruch, D. gebrauchte J. labu Thier, D. labu J.
 Thier gesaget, i. M. d. jach glück i. so gesaget
 jach Gorte, ein so gesaget Gorte, u. alle Thier
 Thier i. ich nicht man gebrauchte, jach
 Lieb Labu, ein zu gebrauchte, abig gesaget, jach
 nicht. Lieb zu jach; es wurde nicht alle D.
 u. d. Thier abschwara; Tho jach, alle Thier
 jach D. M. zu jach, übergab; es sie D. jach
 lange gebrauchte fentat u. M. i. jach alle
 Thier man glückselig es, i. d. alle Thier jach M.
 i. Lieb jach, u. d. Thier zu Thier, i. Thier
 u.

habe, Gott, f. Liebe zu nitale Klinge, zu fläißt. Wollust, 57.

Lied zu solch Klinge, die die Thale in glichselig menschli^{ch}
al, und blösig, und in. Widat pfüll, sagen sollla; Gese^s
ghed, und in. Dem L. D. um so Beforsner Will, in: Gail
die Ly aus Liebe f. & Me sich habe löch, lase, Wrauff
Bewegung, Singe, stieg glichselig zu mensch, in: in. Dem Tod
Kau: allam Laid zu besorge, Iny ihre vorige Frue
ij, und wolkeit Anze, in: & sich onff hout sage Laid, und
Worffte in: dem Genuegal ihon, in: in: Maister
zu leben.

Es alles verbündlich & zwangal derhy allent
völlig, der sin Gebung, in: Gatt u. J. Enschl, in alle
Zawand. zu reis, in: alle Me & u. J. galahoh, in: von ihu
sich betrachtung May zu stieg Blühselig. in
st. in: unerschölich zu zuge. Die bracht, also
sich hilfame Leben, & man mit. Woll Bewegung
in. dem D. sonndige Gatt, in: unch, und, so wird sin
unerschölich. Was ihu gläubt, in: also zu ge
Woll Bewegung, Bewer u. ihu mit Wasder Bewegung,
in: gewaht, zum Zue, Ad so f. wenig lersachst
Bewegung f. solch wasfer, der so sich unch fernen,
in. sich u. Me pfunden, Anwand, am Laid, offst.
und sich herun zu Bewegung, in: Ad so sich unch hüten
Woll, in ein unch Auglut zu Stözen. Lied

58. Diese Leugner sind auch in die. Länd. u. Die
gabon, welche unser Vorhaben betraf, u. die
ihm auch die. Vorrede. Diese Lehre Jesu
hat die auf. Vorhaben als wahr in göttl. an
gawort; sie sind ein, die sie auf d. Weise vñ hiezu
glückseliger Güt, als das sie Christo u. die. die
wollten. Daraus zu sehen, da sie die. vñ hiezu
Worte sind, die die. die. die. die. die. die. die. die.
vñ hiezu, die. die. die. die. die. die. die. die.
also die. die. die. die. die. die. die. die.
Lernung Jesu Christi, die. die. die. die. die. die. die. die.
die sie nicht die. Jesu u. alle die. die. die. die. die. die. die.
vñ hiezu, die. die. die. die. die. die. die. die.
auch ihre. die. die. die. die. die. die. die. die.
so zu. die. die. die. die. die. die. die. die.
Weise vñ hiezu, die. die. die. die. die. die. die. die.
Vorhaben auch die. die. die. die. die. die. die. die.

Wann die Ley. die firtrosen n. Quall, D. n. Lande ge-
 nussere unbedinglich hat, wie sie gesamt sijn zu
 ley misst, wenn sie nach dem Tode alzig zu ley zu
 vollbrueht glubfelig zu ley bruecht, so vreisich sie bri-
 ders an andern Dora hie; sriach ist: biswiltu
 noch Briafa an die; Person, Walsa nist ihu; Aucto-
 ritist hie an J. gläubig word. In die; Briach ist
 givach sie die; alle; wird an ds, als sie unwill. ihu
 vorzulegen hat. Die; namensach sie, Jese ihu; Aucto-
 ritetua velt. in anfüllig zu sley; sijn. von Dora,
 in. von Dora; an ihu abhandig mach zu ley, behers
 in anfüllig göttl. Leben Xij; zübidas bieren. Meron
 die; ser unbet ihu ringestlich, so Wroacht sie die; alle;
 deron, in: bezäug ihu; nist naia, ad sie gebird nicht
 glubfelig ey brueht, wenn sie lauchally vorzely brueht. Meron
 sie n. anig, noch n. gänig unbedinglich, od hat sie
 nach in: nach vorzely, was ihu; die; d'gostal unwill. vor-
 zulegen hat, so gab ihu; die; d'gostal in die; Briach
 die; wö;figen waiden d'ulidung, in: s. b. diese Briafa
 word n. h. Ehrich (dau so brueht alle die; gänvach
 die; J. als ihu; Mergbrise für etrig; Deligb. ansehn)
 gänig abgessriach, in: soryfällig nistbahalten.

Von

...herth, i: yamm narh D. Hoffschrift 7. lehh. Disz 63.
 ...die unse Lehrer d. Fröhlicher hie, sollh in
 ...P. d. g. osela abtensuf gliessum von Walle nachontz,
 ...die Xth nu alles is ersinnat, was sie d. d. d. g.
 ...galt herth, i: sie unuufhöl. anuuntarun uers
 ...D. Hoffschrift i: dem f. x. y. g. 7. zu lehh. Wtu disz
 ...L. d. h. v. r. p. b. b. so sollta die Bauuimla andon nüs
 ...lehh. Wtu abtensuf, waleh is glaise f. u. solltan.
 ...die d. h. v. r. p. b. b. D. d. g. o. s. e. l. sind allu f. h. l. h.
 ...so sief Exhrist nüs h. l. h. s. o. l. h. e. h. v. r. p. b. b. andon
 ...lehh. Wtu uers D. Hoffschrift f. x. y. g. i: D. d. g. f. x. y. g. sollh,
 ...sin sie glüs f. l. y. u. b. i. g. Disz g. e. f. f. a. h. e. l. u. m. u. e. l. l. a.
 ...p. o. t. u. g. e. i: u. e. i. n. D. W. d. e. s. a. s. t. i. n. d. e. f. x. y. g.
 ...p. l. u. r. u. b. e. d. e. n. G. e. h. o. r. t. e. i. n. d. e. f. x. y. g. z. u. d. e. n.
 ...n. e. m. l. u. g. f. l. a. g. i. n. d. e. n. L. d. d. ö. f. f. e. n. t. l. i. c. i. n. u. m. i. e.
 ...s. f. i. s. W. o. l. l. f. u. h. z. u. d. e. n. f. i. s. i: u. e. d. e. n. z. u. l. e. h. h.
 ...i: s. i. s. n. ü. s. s. e. m. a. i. n. z. u. n. e. m. u. n. d. e. n. u. e. r. s. D. d. e. s. e. n. z. u. l. e. h. h.
 ...die d. g. o. s. e. l. v. o. d. e. n. t. i. c. h. d. i. e. E. h. r. i. s. t. i. n. j. e. d. e. m. D. o. k. t.
 ...u. e. n. t. u. m. v. i. n. d. l. i. c. h. z. u. s. e. n. n. t. u. n. t. e. n. t. o. s. o. l. l. h. i. n. s. i. c. h.
 ...u. n. d. d. i. e. s. e. n. e. T. u. g. e. n. u. n. d. G. e. h. o. r. t. e. n. s. a. z. u. n. g. u. e. d. e. n. e. n. T. e. g.
 ...s. i. s. t. a. D. W. o. l. l. f. u. h. B. z. z. u. n. e. z. i. n. n. a. r. e. i: i. n. s. e. n. d. e. r. d. e.
 ...P. r. i. n. z. i. p. i. e. n. z. u. l. e. h. h. W. a. l. d. e. n. u. n. d. v. i. n. d. l. i. c. h. W. t. u. r. y. y. z.
 ...s. i. c. h. i. n. d. i. e. s. e. n. e. T. u. g. e. n. s. o. l. l. h. s. i. c. h. i. n. d. d. l. e. h. h. i: d. e. n. t. e. n. t. u. n. d.
 ...s. i. c. h.

62. *Sif waltas rinantur balahy, i: conuultus, dnu g...
 Jafu zu folhy, i: nu alla p. Mocha i: Wafni...
 zu gläubau.*

Von der heiligen Taufe.

*zu d. Zahl die J. auf dem led, lalt, baw die D...
 Wau a. nu dnu rinny, lufey d. gläub Gollta, d. W...
 u. nu ifu yagläubt hacta, d' fo in rinant M...
 yabwüft Gollta. Jart: gabat zu Wafn...
 riy, Gollty, Befürmy in Gollty auf d. d. d. i...
 Lufat als h' p. lalt d. Taala rufat, i: fia ab...
 Wunty Wund. rinny Gollta, als uen d' ab...
 Jny Wunty d' lalt Wund. nu fuf rinny, d'...
 uuf u. uach d' Lufat bryft Gollta, d' u...
 baryny. (dnu ab f' d' lalt i: Wunty...
 lalt d' lalt Wunty i: rinny uach uach, ab...
 uach, fuf d' rinny baryny u. d. i: b' b' b'...
 die Taala Wunty i: dnu d. d. miffällig) Wun...
 also jannant yz uer Wunty rinny, i: f. d...
 rinny uach, fo baw d' ab, fo Wun, als Wun...
 rinny fuyt: i: Goll u. Taala u. ulla d' lalt...
 baryny - i: Goll d. b' b' b' b' b' uach b'...
 baryny - i: Wun uuf d' Wun d' Wun. J. fuyt...
 f. rinny, fia follt alle die fuyt, fia ifu...
 d' lalt*

Zweytes Buch.

Inhalt

Der Lehre Jesu Christi.

I. Gottes Macht und Vorsehung.

II. ————— Allwissendeheit.

III. ————— Weisheit.

IV. ————— Liebe.

V. ————— Heiligkeit.

VI. ————— Gerechtigkeit.

Lehrer Abscheit.

Die Lehre Jesu Christi; von Iesu
L. Hort.

Hortes Macht und Vorsetzung.

Hort ist es, D. alles, was du ist, gemacht hat, denn
alles zugehört, D. übt alles hier in: Mais ist, ohne
hinterläßt mich, hinter, was für will. Alles, was
ist es, weil es wollte, es es sagen sollte. Alle Macht
darüber, die in D. Welt ausgeht, bricht in. ausgeht
für in. wollte, in die fürwillingig gemacht, es ist
für in. anders ausgeht. Alle auch hat vorbestimmt
für, als Pflichten, Leiden, Thron, My böse, das
was hat was, weil es will, weil es alle diese, Dinge
in. Kraft nichtgaltend hat, sich selbst zu bewegen
für hat die D. gemacht, in für hat sie nicht
nicht mich, für brüde die Welt gegeben. für
mich, es die D. in: Wissen, die ich so ausgeht
in nicht. Lusten für in: was, es unfreudig
es in: Welt in: es die bin Wapen, in: P. M.
auch zu bruch, hütet, es mich. D. P. Welt
es die Kraft P. Wolla in: es selbst P. hat mehr
wissen die D. mich bruch. Welt. Wort. alles
jeden bruch in: Ihu Ihu hütet, die in: Ihu Ihu
die in: was für in. wollte, es die Kraft in: so
die in: in: unglück. für.

Alle

Es. sey es ferne in dem L. D., ob es alles wisse,
 ob es alle s. Martha nicht gewürdet hat; ob es her-
 uer sage, "Gott in Eifer alles, es ist die My. Him in rich-
 di. Saub. Die Eifer auf fortj. L. Royal in D. Luff, L.
 Eifer in Werdn, L. Eifer, L. Eifer, L. Eifer,
 L. Eifer, L. Eifer auf uns. Eifer sage, Eifer
 es in. Eifer die Eifer die, in. L. D. Eifer was alle,
 D. das alles gewürdet hat, Werdn nicht wisse, es es
 gewürdet hat; D. das W. z. Eifer Eifer in: Eifer
 gewürdet hat, ob es in. Eifer: Eifer D. D. in Werdn
 gewürdet hat, Werdn selbst Eifer Werdn in: Eifer
 Eifer Werdn Eifer.

3. Gottes Weisheit.

Was nichts ohne unvernünftige Absicht nicht, in. un-
 vernünftig Eifer, die Eifer, Werdn, Eifer. Eifer
 in. ohne unvernünftige Absicht, in, es die in s. Werdn
 Eifer, ist unvernünftig, es sey es. Eifer ob es Eifer
 in. unvernünftig sage. Die Eifer. Eifer s. Eifer alles Eifer
 nicht, ob die Eifer zu Eifer. Werdn nicht in. Eifer
 Eifer, Eifer. Eifer ist unvernünftig. Eifer
 Eifer, Eifer. Eifer Eifer, Eifer Eifer Eifer.
 Eifer Eifer zu Eifer in. Eifer Eifer. (*) Liebe

(*) Es wird hier dem unvernünftigen Eifer überlassen, alles nicht
 Eifer zu Eifer, in. Eifer Eifer auf Eifer Eifer
 zu Eifer.

70. gebornen, in weltlicher Gewelt, zu tuglichsalig zu
aland werden.

Wird nun zu gaffel kind, wie es D. gaffel hat
so nicht J. d. L. D. wassersalt, was, jenseit.

Es seyda auf J. d. d. L. D., in aus. rügen was,
nicht laßt es, d. d. alles was seig.

Foll, wie nun M. D. an das allmüßig, was
alles d. d. D. in. Natur in. jenseit: wird wellwenn
so nicht auch; alles D. d. in. sich wird nicht. Was
dann, wach; in d. d. alles hofschil: liab, in. was
sich d. d. wach, d. d. alles gaffel was, wie
es gaffel hat: Wie wird je in. anmüßig wird
d. d. nicht hofschil, was wie nicht alles liab, wach
als d. d. alles liabens wach, d. d. was wie d. d.
alles jenseit hat, alles wach. in. d. d. was,
was, in. d. d. was, wach in. d. d. was hofschil
was, was glücksalig zu was.

Es ist auf, d. d. was wach, d. d. was
d. d. allmüßig, allmüßig, wach was, was, was
was: was wach was; was hat wie auf was was
was was zu was; was zu was, was was
ist; was was in. alles was was was was was
was was was in. was was. was was, was was
in d. d. was was was was was was was
was d. d. d. d. d. alles was was, in. allmüßig
ist; d. d. was was was was was was was
was

Als für andere Bestimmung, ganz wie Me. unimul, als für 75.
 wußte, und uns. Blühelich. zu Coll. D. bleibt sich in
 unan gleich; es für immeral hat, es hat für allezeit;
 es für immeral ist, es ist für allezeit, es hat unan Min-
 unan und. Auf in Branda ut. d. unsichthar, allch=
 auch, Crisaf, unisthig, güthig, D., vau d. Hög.

Zweiter Abschnitt.

Von
 der Person Jesu, seinem Willen,
 und seiner Macht, uns glück-
 lich zu machen.

J. Es. sagt. d. Land's län, als für D. lunge sone 11.
 der Froy, hat was ländlich vorant D. Me. sagt; für
 sagt das D. gebr, es ist Will Cras für sag' ist so
 gleich; als unan n. Tofu für Wehar gleich sagt böm.
 für sagt es stambul der unsichthar D.; für sag' D.
 rigua univ. Tofu, in Tofu mit D. in D. gemüth
 Länglich; D. L. D. in für hat aller mit unan D. ja-
 unan; Coll. unan es gleich; P. Me. P. lunge sagt
 so unanständig, so Crisaf, so gut, so unisthig, wie für. Je
 für hat auf Erfass in unan dem Will D. & Will
 in alle Dinge in derf, es große, wie es blaus zu
 der gemüth, es ist; so gut & Tofu D. Me. alle;
 unan der unanständig in unisthig, Crisaf, der
 Gien=

72. hünal's saß, it: iſu lebendij z: d's wond, es ſin
ſind. fo wiſſe ſi woff als D. L. D., es alle M. ſin
z: wof z: d'uch; fo liaba d' M. Lia D., z: ſaß' aus
Liaba zu iſu, z: ungebathen ſaß' d' D. d' d' d' d'
von hünal, wo iſu bag' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
wora, auf d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
Wider im hünal beygerung, z: in d' d' d' d' d'
Woll als n. M., gläuf andou M. n. D. gottſelig
Jungfrau Maria gebor, wof; fo ſaß' d' d' d' d'
wof; Lia n. andou M., habe gläuf andou d' d'
d' d' d' d' z: wof, wof gläuf g' d' d' d' d' d' d' d'
ſind z: d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
an d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
des allmächtig alzig. D. d' d' d' d' d' d' d' d' d'
im 30te Jahr zu leb' ungerung, z: 3. Jahr
im d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
ſind habe ſin d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
habe nicht d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
ſaß' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'

14. gläubig, in uns so herzlich geliebt, in einem
Hörs. Haus, würdigen, lieb gesunden in unsterblich
Leib, die sie ihm in zu dem, her, in ihm in dem
mal, wo so sie in dem Haus. Wohnung, bei nicht, in
gesüßlich, in dem die in dem in dem in dem in dem
das, die in dem. Solch in dem in dem in dem, in dem
Viel mit dem, in dem in dem in dem in dem in dem
L. in dem in dem in dem in dem in dem in dem
das L. in dem in dem in dem, in dem in dem in dem
sind in dem.

Gebeten gegen Jesus.

Es lehret J. in dem in dem in dem in dem in dem
Jesus. Will mich in dem in dem in dem in dem in dem
in dem in dem in dem in dem in dem in dem in dem
J. in dem in dem in dem in dem in dem in dem in dem
Reich, in dem in dem in dem in dem in dem in dem in dem
hat. Wie in dem in dem in dem in dem in dem in dem
in dem in dem in dem in dem in dem in dem in dem
J. hat L. in dem in dem in dem in dem in dem in dem
in dem in dem in dem in dem in dem in dem in dem
hat in dem in dem in dem in dem in dem in dem in dem
L. hat, in dem in dem in dem in dem in dem in dem
als in dem in dem in dem in dem in dem in dem in dem
off

offt au f. Liebe, au f. so gütlich lieblich gey² us, wie 75.
dial lieftes wird es us² Lz, so Hauptvoll zu solch²
um zu d. u. i. su weisend² Blüßlich. zu galan
yau. Und ob do frucht es i. su, was es oft² u: und
Lohn² au f. Liebe, u: au f. gütlich² Höy. Bestimmung²
gedenck, u: daselb² us zu rief² unruh² Län.

Dritter Abschnitt.

Bestimmung des Menschen.

Begrenzung u: zukünftige Welt, Tod; Ver-
gebung der Sünden; jüngster Bericht;
Ewigkeit.

J. Ehr. laßt us, dß d. d. d. d. M² Anfangs erfass²
haben, dß es di. Liebe u: dursühung dß, es vass² u:
güt ist, glücklich ohne Läß² us, ohne Willstand fort-
leb², u: unar² glücklicher werd² sollt.

Wail ab: d: us² M² dem d. d. u. geglück², und
d: us² pfü²ll. gey², so sind sie pfü²ll, brü²beluch²
Stoblich, u: i. su Enginock un² pfü²ll. Ding² Stöber²
u: hastiger yabvorden.

D. L. D. weisend² un², dß f. Post² J. Ehr. us² v. d.
zu glücklich² M² un²sa. J. will² us² daz² behü²ll²
sagen, do kann es zu² us² rief² foch², sayt² un², dß
Cris

Singay die ihu u. geyläubt, dō sie galiebt u. gar 77.
Ihre selt, d. es mit druff u: Darnach auch sünd,
dō sie u. hōie bey J. u: d. frony fuyala lebend
sie die sonde sündig sind. Diese es ihu selbst ge-
messen. Werdet u: stand überlebe, es als leidet
u. sündig. — D. 100^{ten} ⁱⁿ Lebenswunders. D. 100^{ten}
D. u. d. beirat gemessen, u: in sie fuyala, die
sie leb. soll, garzigal hat, D. alles d. u. u. u.
dau, u: zu dem d. D., sündig, d. fuyala aufzuwachen
will.

Vierter Abschnitt.

Befehle in Absicht auf uns
selbst.

Von der Selbstverläugnung, oder Lebere-
schung aller schädlichen Leidensaf-
ten und Neigungen.

Alle M^e müssen sich in sich selbst geliebt. J. b.
sich selbst lieben. Leb. zu erhalten. — zu es, bau sie
bringen, zu bring, bau sie dies, zu es, bau
sie müde sind; sie hat sonde, bau sie andere M^e
gefällt. Diese Worte, diese Sprache sind unbedeutend;
wie bring, sie nicht u. auf die Welt, u: alle M^e sind
sich

Zufall sein, 2: dasalbe u. zu uns nige Dank br. 79.
Freudig selb.

Fröhlich ist es uns. Die u. uns. große angeweise,
den hier als sein, als uns gelüßelt; ut: unßhar scheid
es uns, unßhar son hier auf der unßhar
aus, u. unßhar auf dem Tod uns. Liebe zum
Gemein, zu dem L. Hoch, u. alle gut, glückseligen,
liebten und die unßhar zu kommen.

Das ist uns, die uns als angeweise
Lieber uns Dank bringt; aber alles bringt uns
Wieder, wobei uns keine mehr selbst haben
als bloß uns selbst in unßhar gesunden
zu unßhar. (X) Liebe

(X) Dies hat mit Freuden dem Frau, die
aus, die uns, die uns. u. dem Kind
Lief zu uns. (X)

Liebe der weltlichen Dinge.

Sie weißt, Me, Lieb, die weltl. Dinge, Gold, Pf
 an Kleid, Geräth, D'korn: Erben, die Hohe
 unnt. Sie sind so, daß sie diese Dinge bebr
 u: best, böw. Sie geh, sich gröst, Erbs, d'ial
 sa, sich d'asalt, zu eig, zu unseu

J. at: Ermet in der D. daß u: Lieb, zu die
 Dinge, es sag' M'riest u: pfüll. f. us, daß die zu
 sind d'uruf, halt: es sag' us zu D. zu f'ind'us
 us. D'um'f'k, u: D. abig, gl'ü'f'lich, us. D'us
 sich f'ind'lich, diese s'ich'ig, w'rd'ig, Dinge sag'
 an sich u. so lieb'us, w'rd'ig, es sag' d'ial lieb'us
 Dinge, Dinge, d' us mehr, Hohe, jah'f'ig, die
 mehr zu us. gl'ü'f'lich, b'g'ung, böw. die
 s'ich'ig, w'rd'ig, Dinge, sagt us D. d. f. f'ur'us, die
 us alle Dinge, us. D. u. Me, gew'nd'ig, od. die

allerhand z'füll' u: b'g'ung, zu dem f'ail
 od. w'ld'ig, us. Er, u: daß es er'us u. g'ess
 so weißt, die sie das alle z'w'nd'ig, daß die
 f'ach, u: die sag' k. f'ig, s'us, d' die u. s'and'us
 W'nu die us. Hohe, zu f'ind'ung, die
 halt'ung u: Hohe, die f'ind'ig, g'ung
 u: Hohe, die, us, so h'ind'us, us
 us, us d. d. us, z'w'nd'ig, us, s'ich'ig

Sie wißt, My sind wiß, die sie sehr sehr zücht. Die
 wißt, als sie zur Weisung in: Weisung ihres die
 bedürft; und was sind was in: hat in so viel Weisung
 daß sie sich die Weisung nicht das hat was sehr
 könn. Wenn man viel Dürst, viel Weisung, daß sie
 sehr unglücklich seyn; man man was seyn, in: hat
 sehr sehr weisung in hat, sehr gutes Weisung
 die man sind dem L. D. sehr sehr, als die Reich; die
 die hat die zücht zum Himmel; daß sie nicht, was
 seyn, was J. Ehr. und was, was sie zu ihm weisung
 sehr glücklich und gut. Glückselig sind die Reich; die
 hat seyn, in: es in dem züchtlich, daß was sehr
 seliger es, was sie ihre Dürst in: sehr sehr, daß sie
 sehr sehr, Glück, Glück, zu weisung, D. was
 seyn nicht, zu weisung; was sie weisung in weisung
 was sie in: die Dürstlich und was nicht zu
 was, in: was sehr zu es sehr; was sie die weisung
 sehr die, ihrem Weisung, nicht; was sie ihre
 glücklich zum guten Him selbst.

Unglücklich sind die Reich in diesem in: was
 glücklich in dem züchtlich, daß, was ihre Reich
 Mann ihre, nicht ist, als Dürst; was sie weisung
 gut und Glück; was sie ihre Weisung, was sie
 Glück, ihre, die, was sie nicht ihre
 Reich

Reich

83
Dieses ist das Zeugnis, was sie zu dem haben, wie 83.
Wolke in: Harnschlag ausfall; oder sie sehr wenig, oder
nichts, oder nichts mit Fräule, oder dem gerüchlich zu 8,
zu dem in: Mangelhaft, mühsam.

Zufrieden sind die Leute, in dem jungen, so viel
glücklich; in dem zuvörderlich, wenn sie nicht eben gering
Herzog, zuvörderlich sind, flüchtig, so viel sie möglichen
behalten, sie die weißig Heiligkeit abgeben, in: ihrem Neben
in besten Fall; wenn sie in: auf dem gelüstig ist, oder
so an sich zu ziehen, wie es erudieren gebräuchlich; wenn sie auf
ihren Herzmögen, sie aufstacheln, beständig, demütlich sind, und
glücklich, oder die D. D. zu lesen, oder da, oder sie vor einem
Stroh, oder vor Lichte nachsehen, es; wenn sie sich in dem
d. Zeit für, u. Jesus alles geübt abgeben, wenn sie ihn gleich
gefehl sind.

Engelhaftig sind sie, wenn sie u. D. Zufriedenheit, D. D.
zu jener Hingel in: zu jener, also u. f. gebräuchlich, nach dem
Liebe, die weißige zu ihrem Heiligkeit in: abgeben; wenn
sie in: abgeben will; wenn sie auf dem, so es erudieren ist,
gelüstig, oder ihu das Palte unangenehm; wenn sie unzufrieden, in:
angenehm, unwillig, in: ihu Liebe D. D. ihu Liebe zu nicht
in: einem Neben sind.

Man soll sich nicht zu sehr, so diese Leute von
Brock sind, in: einem Brief — wenn in: Brief bringen
nichts und sich auf die Welt, in: einem nichts und sich bey.
C

...sonst nichts müßte sie begierig u: besterben zu sein; 85.

...wird nicht überzueyl sagen, daß das gut nicht ihu sein
...als ich nicht gefühlet, als ob ich nicht müßte u: zu
...Lust und Freude so Blüthsalig. auch ist; daß D. L. Post.
...für die die f. jede erudition My D. nach so glübl. für
...wird, so sagt; daß es selbst u. so gut f. irgend eine
...Blüthsalig. besterben von dem, als D. L. Post.

...eine solche Erfahrung d. Dammes auch u: Zufrieden
...sich ist, wenn man in der sich vorher in der Blüthsa-
...lig. der Gerechtigkeit, die über die Natur von sich, die
...da nicht groß wird sich in die zukünftige Welt hin
...überwindet.

...Vollst in D. Zufrieden Dammes von sich, für
...u: f. die glüthsalig. Postlich. sie, sie, und Dammes
...sambit ist ein großer Damm. Es ist ein großer Zeit,
...da nicht, D. u. dem L. D. f. Blüthsaligkeit an Gerecht,
...D. man nicht findet, u: ein glüthsalig. man u. alles ge-
...stet, als ich zu dem Damm d. h. Blüthsalig-
...nicht unglücklich sagt. Man, das man L. D. u. Damm, das
...man so wenig glüthsalig ist, als wenig u. Dammes
...gefunden ist, D. sie voll u: gefühl. Damm nicht
...Auch
...Leiden

2. Ich weiß, es steht in: nicht ist, gelobt. Sind ja glücklich 37.
Sie nicht lag mir im Himmel sagen. Und erst ein sonst
Wunder. D. Nichts Günstigheit, als u. Ich weiß, zu Lieb
Gut, weil es an mich gläubt, u. jauchzt aus Freuden
Hochgefühl u. m. fg. zu Lieb, befließt, ist, auch D. sagen ja
Süchtig, auch D. Anbe u., ob D. aber rudert, als wenn
abige Blüthigkeit. Wohl brenn! D. ist d. Lieb! D. ist
D. Mutter D. M! so laßt d. M. u. Lieb, was sie ant
D. u. glücklichsten Genuß; so weiß, ob ich d. Lieb nicht
Lust ist. so möchte ich die Lieb d. G. H. allzu, die
Hoffnung zum Lieb u. nachd. Ich die u. Mutter nicht sein
sich zu Lieb f. Nur d. t. züchtiger zu nachd. u. ab
M. die züchtiger sein. So wird immer die Liebe u. dem d. D.
Wahr aus allem Lieb, nachd. aber gelobt. Auch d. Lieb
k. y. laßt die Genuß von zum Bestenheit, u. d. ist
Lieb zum Blüthigkeit sein.

To wird f. in Aufassung des Leidens. Was das
gläubt, d. wird in allem Lieb, nicht, u. im G. zu
früher sagen. Zu Lieb, an der D. u. u. u. u. u.
Licht, an f. D. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.
so sich d. D. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.
u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.
u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.
u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.
u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.
u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.
u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.
u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Mäßigkeit

im Essen, Trinken, Blasen.

Voll n. M. wohl zu Mülle sagen, so muß er u. zu viel
Essen u. trinken, er muß u. zu lange schlafen. D. h. er muß zu
wenig arbeiten, zu wenig als zuv. Nachruhm u. Gehaltung. So
Leibes u. so gesund, u. so Lustig u. thätig ist. Was zu
viel ist, od. trinkt od. schläft, od. wird böse, langsam, u.
erschlagen zu Lob, zuv. Nachruhm, u. so viel
zuhaben, als n. Maßiger M. hat, u. es wird ihm
viel leichter, er trinkt zu viel, als Dicker. So gleich
dem unruhigsten, was, u. unruhig u. unruhig zu
glücklich zu werden.

Wohllust. Leuschheit.

Dies ist wohl u. gesund u. zu viel u. abigen
Wohllust, wobei die u. andere Arbeit, als bloß zu
sein, hat n. Wohllust, u. zuv. Nachruhm.
So kommt es der Heilung von d. Wohllust, die von
Wohllust u. Gesundheit, u. ruhig u. stillen
Ziel, u. so u. Wohllust u. Wohllust zuv. Nachruhm.
Was s. Wohllust u. Wohllust, u. Wohllust
zu Wohllust, u. Wohllust, u. Wohllust.
Wohllustige Leute sind böse, unruhig, unruhig,
unruhig, unruhig zuv. Nachruhm, u. Wohllust.
Wohllustige Leute sind böse, unruhig, unruhig,
unruhig, unruhig zuv. Nachruhm, u. Wohllust.

Logölichkeit. Logikung.

Dies. Lieb wird aus Anter Arbeit nicht, in: Das P. D.
 Dies selbst wird es, was es a. Frilleung gadeht hat, das
 nicht ausführet. Es ist in bisweil Ruhe, Befolgung, Bef
 lung nöthig. Man wird u. länger, wiff, als zu Erwerb
 ung aus. Dörfte nöthig ist; was wird in aus. Dief
 stund, nicht, wiff. Dörfte, die, d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 Dies kommt, so, sich in die, Logölichkeit, nicht.
 Man wird zu, was, u. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 Befolgung nöthig ist; was wird in d. d. d. d. d. d. d.
 Bestimmung, was, u. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 auch, nicht; was es in ausführet. Logölichkeit, d. d. d.
 u. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 best, so, sind aus. Logölichkeit, nicht; u. d. d. d. d. d.
 zu, was, u. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 hierin d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 u. in d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 soll, was in d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 zu; d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 lung überfüllt, was, was, was, was, was, was, was,
 und was füfsten müßten.

Hou

Von der Blindung.

Wird wie eines Wirth, i: weil sonst manuch Aben-
 genulicht i: Wuch Irrens auchsch Wirth, Oan bis
 d. Blinden mit Leib böng, i: gß bledt Wüß, so bländ
 h, f, d, f, d, i, n, A, u, f, f, a, u, e.

Auf. Blind müß, baynen, außtündig, abobne, zuo dand-
 büng i: baynen müß. Laibes gaffell sßye, i: in sßon
 sud sie müß zu müß. Wohlgeod auf foro dandig.

Wird. et: ist es f. ier, Wan bis bößl. Blind baynen
 Oan bis t. n. sßon Blindung d; böng i: d; außwart-
 fuch. andone auf us zu rissß. Müß bis sßon,
 sßoben Blind böng, so böng bis d; Blind Beld, da
 bis auf. außgugel, huch, u. macho zum Esch and-
 uer andoneben.

Wie weit andone Länd, auf solche bößl. Blinden
 zu böng, i: macho als, sp müß dieß baynen güttes
 Müß böng. fr ist auf thest, Lühn t. n. sßon Blind
 zu sßich. Man bau n. Müß, n. Holz n. sßon Blind
 müß, i: es brändt d. d. Hesternuch wuß d; gund,
 im Beld zu huch. Müß sßon Blind. lach, d. bau wa-
 las andone, d; ifen güt i: müß. sßye Wirth, u. lach.
 so wird d; Weryngl. macho lach, als d; d; müßat-
 yngl. ist; es wird gß nitel, sßonist; i: sacht dand
 Weryngl. bis zu sßon d; lühngl. lach d; man böng
 Ja.

Jesus

92. J. Ehn. unvorsicht'ig ist das bey, ist auch. Klugheit, hohle Drey
u. viele Muthen zu gahj u. viel. Dalk das auf zu
u. die d'fenssbar. anders auf ist zu viel zu
u. nial zu sagen. Klugheit auch ist u. gut, liebhaft
die d. glückselig, ab: d'fenssbar im hertz, u: Liebe
hutz, es sagt die zierde u: Wunders. D'fenssbar

Gebrauch und Mißbrauch der Zunge.

Es ist hat ist Me n. Zunge gahj, Comil wie
u: d' Bedenk u: D'fenssbar, uuf. hertz aus
Me bebend auch h'uf. die Zunge ist n. D'fenssbar
d' Me sehr viel d'fenssbar u: d'fenssbar. W
ganzes u: ansehl. ist es uuf, d'fenssbar die vady
ist die d'fenssbar g'uter l'fey, h'uf. d'fenssbar die sehr h'uf
die uuf. d'fenssbar. sehr sehr, die sehr ist die lieb
g'uter ist uuf, d'fenssbar. die u. g'uter, glückseliger W
Wunders. W'fenssbar viel d'fenssbar Comil die Comil
Comil die u. vady h'uf: die viel Comil Comil
es sehr: die viel d'fenssbar wie Me! die
glückselig d'fenssbar.

W'fenssbar ab: d' Me alles, es d. L. D'fenssbar zu
d'fenssbar u: d'fenssbar g'uter hat, zu sein d'fenssbar
andere Bedenk zu uuf, d'fenssbar d'fenssbar, so hat d'fenssbar
d'fenssbar

hätte sich, wie gezeiget, bin die auf zu sagen, bin 92
zu auf. Das i: Worte besetzt, sagen müßte, bin die
zu auf. in an auf. Blüthigkeit. hieher, sagen soll.
auf. Das, müßte n. Monnlich, müßte, zu geb
sich; fründt, lieblich, müßte, sagen; bin müßte
besetzt, müßte zu geb, als es besetzt ist; bin die
anderem müßte, sagen; es ist, als die besetzt ist: es die
an ergründet, müßte, bin. Müßte, müßte, müßte,
besetzt, Das, müßte, müßte, die. 7. und die in als
es geb, müßte, zu geb besetzt, die. Müßte, die.
bin die. bin die. bin die. bin die. bin die. bin die.
besetzt, besetzt, besetzt, besetzt, besetzt, besetzt.
besetzt, besetzt, besetzt, besetzt, besetzt, besetzt.
besetzt, besetzt, besetzt, besetzt, besetzt, besetzt.
besetzt, besetzt, besetzt, besetzt, besetzt, besetzt.
besetzt, besetzt, besetzt, besetzt, besetzt, besetzt.

Gebrauch der Zeit, Wachsam-
keit, Müßiggang, Dasein,
Leit.

Da die alle Tage, Leitet i: Dasein, hieher, die
die die, da die in ein glücklicher, zu geb die
zu geb die die, da die die die die, ob die die die
nie müßte, da die die die zu geb. Die die die, in
die die die zu geb, als die die die die die die die
die die, i: die glücklicher, die die die, i: die die
die

94. Wie sehr wirsa, hat wie unanals müßig sind; wie
wie in us yagabau kürze unglückda Zeit wasst
Luffa zins; in unan altes Dürer Hün, in unan us bu
Jau, ap wie ladat, künauell, afflar, flaispigeo im Dd: W
Hün tz. J. warmenfaul us zu Gindasollh, Müßig, unaußig
in Lantilffest zu Pafu, ap wie D. ab. Blüßhalig; in
wieß süß, wie müßig, u. Gort überfalltz, Moosy, was, ar
hüß. "Zklusoria, süß, G, u. Grewerlat Conß, was, in
Müßig in flast, Günd, Gnu foyläubh, ap a. diab
ihu de püüya zu süßig - so soll, auf wie alle de
yaußliche müß. Lebner auf müß. Güt süßig, in in
reichstest stoff, G Gnd zu abauß. - Was man müßig
ih, in: f. Zeit vorbüß, lüß, ihua Zübar zu Hün, in
hün in Müßig tz zu D. Dali-g, G, müß allin die zu
wasch, hüh, G: k. Zeit sehr vorbüßig, lüß, ihua altes
gülar in müßliche zu Hün. Das Müßigjüng, der
man müßig müß. Hüh, wird u. J. altes Pafu, G
Lüßer voryasallh. D. Müßigjüng: müß k. Müßig
f. Luffa warmenfaul süß in; G wird unat flüßig in
unbilliges ds zu Hün, was G Hün sollh; G fünd
außer in müß. Duffig; G süßig süß in Lantilffest
in: Lantilffest; in: ihua unanals auf Goll - der hün, G
G D, D. yau altes müß. abauß, Lantilffest, D. unaußig
Lantilffest, Gößtunffest viel gefünd in: was müßig
ist; G fünd f. Dantilffest, unauß außen ihua Lantilffest
Lantilffest

... schreibe und angerechnet.

... die Zeit zu ... zu ...
... zu ... ist es dem M^e ...
... alle in ...
... es ist ...
... es ist ...
... es ist ...
... es ist ...
... es ist ...

Sechster Abschnitt.

Von den

Befürwörungen gegen den Mächtigsten.
Liebe.

... Gefühl auf die Liebe, also. Befürwörung, ohne Gefahr
... unmögl. glücklich zu böse. Lieber nicht unfruchtlich,
... lieblich, beständig. Lieber nicht M^e, die ich nicht geliebte
... will uns J. zu. Fügt nicht, sagt beiderse. gefühl. for
... auf n. ut. des andern Blut u. Wohlstand! Fügt nicht
... gleichgültig u. unangenehmlich ganz so stand über Na-
... M^e! Galtel u. stand niemand. unangenehmlich best
...! Fürst u. des andern Blühfelig. also. zige zu
...! Lieber nicht, so viel für niemand! Nichts
... auf zu lieb, es ist u. yorra fester laßt, was es
...
...
...

96. andere glückseliger menschen! Werdet niemals ein
gutes zu thun! Darüber niemals gar nicht nachzudenken
habt! Dagegen in so unglücklich niemand, dass zu dem
thun, niemand zu sprechen, zu was was thut, zu beiden
niemand. besser zu thun, zu büßen od. zu gedenken! Dagegen
niemand, als böse Menschen, als lieblose Menschen
stark zu! Liebt niemand. Ein J. nicht geliebt zu sein
Jes. thut alles, es ist böse. Jes. lütht alles, es ist böse
Me. nicht hat, aus Liebe zu sein, in D. manigmal
Jes. nicht, sein zu sein: glücklich Me. zu sein
ist nicht nicht böse, weil ist böse, ist sein böse
Ausschließl. in: alles, es ist. nicht als böse
Jes. hat, ganz böse. So nicht Jes. sein, in: so
sollt ihr nicht alle niemand. nicht, was ihr zu sein
Dauerhaft ist, so ist nicht glücklich sein. Ein
böse, in: in. nicht. Glückselig. nicht nicht thut
Gott. Liebt! Liebt! Jes. Me. es ist J. Glückselig
niemand. Dagegen. Dagegen ist nicht Glückselig. J. nicht
möglich. Liebt ist es nicht, in: ist alles, es ist
nicht möglich.

Liebt ist J. nichtige Dagegen alles glücklich
sein, ohne Liebe nicht alles nicht, nicht glücklich
zu sein. Dagegen J. Liebt, ist nicht glücklich, das ist nicht
nicht in: als Lieben. Jes.

Dahel auf mich Me! Alle in Besinnung u: Herud. 97.
aufklärung sind Besinnung u: Herudlung D. Liebe.

Leid. Gschick auf nichts unterlass, als es müssen D. die-
beiden hiedast, als es auf jenes verweh, die Glückselig-
keit! Davon Nabum zu bescheiden.

Dieser Was alle Me Herzl, unchristlich wie sich selbst liebt,
hat so lieblich wie ich, D. wird abig glücklich, u: was se u.
es unliebt, gewiss unglücklich sein.

Wegem. Spott ist die Liebe! Was u. liebt, D. wird D. unmalig
zu unglück; sich nicht so sonig, wie zu d. glücklich. Lieber soll
auf die Fiesersee der Himmels hoch, böse, als sagt es Jansen.
D. bes. Du. A. hat in über die. Liebe macht dem Herz unruh-
so. Konigl. Herz! Was liebt, D. ist - O was ich es nicht, abig
glücklich.

Allgemeiner Grundsatz

in der Lust

auf die Besinnungen gegen den Nächsten.

Demut ist ab. u: eigentl. Geist, müß, wie die geyen
auf. Wüßte gesunt sein, u: was gey, ich in alle Sünden
betorge müß, so hat es D. Me sonnd. J. n. allgemein
dunkel, stillstündige u: in wenig Werk nützlich
Dagel geyet, der Besinnung u: unersetzbar zu d. besten
u: glücklichste Me unruh wird. diese Dagel laubet also:
dies,

98. Alles, was ihr wollt, es müsset ihr thun, es müsset
ihr thun! Sagt ja, alle M^r, so gar nicht, so la-
rang, so gut, h^u h^u i: Sausstachig, wie ihr B^ruffen
ja ja, h^u h^u mög^h! Thut P. M^r u., es müsset
raff, lieber uobom, B^ruck, laut man es mög^h
h^u h^u! Inubal, es müsset h^u h^u, es h^u h^u uobom. C.
M^r müsset h^u h^u; es müsset ungarisch sag^h, es sag^h man
M^r müsset ungarisch. S^r

Die h^u h^u z. f. u. ja, M. d. d. Laut die ja, ja
man es h^u h^u uobom, d. d. b^ruck u. die sag^h man
es h^u h^u, die uobom d^u d^u h^u h^u es müsset u. gar nicht
laut die h^u h^u es h^u h^u uobom, i: b^ruck u. die sag^h man
h^u h^u d^u d^u die h^u h^u ja, man man die b^ruck u. die
h^u h^u uobom, die die ist. Laut d^u d^u h^u h^u es müsset
ja, es sag^h müsset lieblich und sonnenlich uobom
ihnen. Die sag^h also beständig die Tag und die
h^u h^u die h^u h^u uobom und h^u h^u uobom
laut die die h^u h^u uobom zu die h^u h^u, ja
laut die die sag^h, laut die die sag^h laut und ja
abig h^u h^u sag^h h^u h^u

Gott. B^r

liep
sif
la
alt

100. zu zugehen, u: Dammersfall und ist zu haben. Ein
 J. mofesod us aus, ad d: Unvollig, Dungen, Affen
 Aukruig, mesf dnu Feck yabid unglückselig u: in. E
 küstly fage finkofuar der Himels zu Ez. ist.

Wahrhaftigkeit, Lügen, Ver
 leumdung.

Die hast es u. yama, bin man die liegt, wam u
 die u. d: Wrafos. fage. Duden M. fhe as abnefalle
 yama. - als miff die die Wrafos. vach. Was anders
 als as ducht; bin aber bignof. dnu. as wafid, ad
 wif, od. wamauel, wof. as wafid, ad as ist, D. luy

Jud. M. auerfichtel, ad d: Liny, als pfaulig
 fage, u: fage wambatal us zu liny, weil es liny
 luf ist; pfäill. dnu, D. der liny, u: pfäill. anders

fuerer Linyas ist uia wiff woff. Man wafid
 hat ifu und Dufft. man gläubt ifu wiff, wafid
 as wiff d: Wrafos. vach. fe wird ifu uia pfen
 die Wrafos zu wach; fe wach wiala Auwung zu
 wiala fure u: fawidpfall. fe fawidtal alles, u: W
 wufesat wiala fawid u: wiala fawid, u: wufesat
 wafid as wafid wach.

Wafid wach fawid ifu zu wach wafid u. f. wafid
 fage. fage man u. d: wafid M. fage u: fage fawid
 fawid.

erbau... Substanz, die so u. hat, so haben die... d. jener... 108.

erbau... der, die so u. gelassen hat, so... ist

erbau... die, die so u. hat, die... d. jener...

erbau... die, die so u. hat, die... d. jener...

erbau... die, die so u. hat, die... d. jener...

erbau... die, die so u. hat, die... d. jener...

erbau... die, die so u. hat, die... d. jener...

erbau... die, die so u. hat, die... d. jener...

erbau... die, die so u. hat, die... d. jener...

erbau... die, die so u. hat, die... d. jener...

erbau... die, die so u. hat, die... d. jener...

erbau... die, die so u. hat, die... d. jener...

erbau... die, die so u. hat, die... d. jener...



erbau... die, die so u. hat, die... d. jener...

erbau... die, die so u. hat, die... d. jener...

erbau... die, die so u. hat, die... d. jener...

Hochwürth² und Jewürth² gegen Andere.

So fröhlich, wenn Lächeln, die Anstündigen; wie
 galaholat sind als die, die sie. Anstündig, fröhlich. in
 die sind; wenn sie yeten und die sind; wenn sie die in
 brüderlich. hoch. Beschäftigung, als die. Sie sind das
 u. ohne, u. lieblich. lieblich an n. Me, wenn es auch
 Me Anstündig, die; das ist, so gut Me, sind als an; die
 an und n. galaholat, die; von und ich und ich. —
 hütet die, jauchzender, die; Anstündig u. so glücklich
 in d. Welt, u. so reich, u. so Anstündig sagen möglich
 die die, und Anstündig anzusehen, d. Anstündig
 und ich zu sagen, wenn die die Anstündig, die Anstündig Me
 an Anstündig, die Anstündig, als die, d. in ich
 die Anstündig, so Anstündig die u. ich zu hütet
 die Anstündig, die Anstündig, die Anstündig
 die Anstündig in Anstündig galaholat; die Anstündig
 hoch sagen, wenn auch, die; reich, Anstündig
 galaholat die, als die, die die Anstündig.

J. E. G. G. von d. Hofe d. d.; reich als d. Man
 d. Anstündig, alles was sein; alles was ich ich
 Anstündig. So was Anstündig, galaholat, als die
 Me in Anstündig, die; das ist so viel zu der Anstündig,
 Anstündig

schöne sicut, als s. schone, unbeschädigt, oder D. 503.

schöne, s. schön. zu dem. Es wird uns gleich, da
mit so uns dem i: halbe böse. Und so soll auch

ein gesamt sagen, so demütlich n. ganz, d. andern,
als bei jed. ins. hat, i: bei n. jed. Lust böse.

Wen soll, aus demütlich n. d. andern böse stellen,
als sich selbst. Wen soll, aus ihrem gesamt sagen

ein jeder. Es wird dem d. D. gleich, i: ruffen
dieser manns. Dasselbe, so bei ins. hat, ins. Böse

zwei, i: Simone uns das, als bei so ins. Lust
böse. Derbey, hente ist D. ist, alles gesamt, i: hat:

gesamt, wie gleichmäßig d. böse, d. alle andern
Me, als so dem, so schraublich dem, i: ist, nicht zu

ja, als bei so ins. Lust böse. D. selbe Bestimmung
Es wird in d. Mund gesamt, nicht nach viel mehr

zu nicht, i: zu nicht gleichmäßig. Viel böse zu dem,
als unbeschädigt, i: unbeschädigt, hente als böse: zu

Es, es hingeg. alle die vollsch, d: zu selbst sind,
andern Me, d: ist, gesamt: wovon, zu dem,

i: mit Freundlichkeit zu selbst i: zu halbe.

Leut-



Leütseligkeit.

Du hast es gerne; du suchst es schon und bist
 bawerbüchig, wan man lieblich, leütselig, sonder
 luf mit dir ist; wan man in außsch. Labung
 in Duf, Mien, Zuhör, u: d: a gefüllig
 Wese zeigt, ist man dir wohl will. — Anders
 Me hab es auß gerne u: so außschlicher, lieblich
 ges, gefülliger Labung, find sie auß schon und
 lieblich büchig.

Es hat auß sehr leütselig u: lieblich, u: es
 annehmlich ist zur leütselig, als als, es zu
 auß auß u: glückselig. Viel bößung brach.

Daustrüb.

Es annehmlich ist auß daustrüblich zu sagen
 d. f. die soll u: lauff u: auß bald vor u: d. d. d.
 es, wan anders ist u: zu gefall, lab, od. ist
 zu laud schon, od. d. d. u: ganz, luflos me sich find
 Wan soll man so selbst Minder sagen, u: sich
 u: lauff von Josen überman, luf. Wir sollen
 us ganz jandeman leütselig, gelind u: güdlich be
 brung, wan es auß sehr schon viele Leütselig ist zu
 sagen

Sagen, in yonem mit us zugeh. Ein sausthülfijer 505.

Dies gefalle dem L. Thot wost, in: unse us gaff. bl,
dß wir nicht zu d. labraich finkeswaren des hünels
in: zu ihem, dem sausthülfijer, J. bonu, bönu.

Esus unse. Wrobild in: Labras selb. Ein färu
ihul. Ez; Es sag so saust bin a. Ein gelaßi faha bin
nam Mt. P. böja's Wood geyab; in: Ein sag unssfoof,
bra andern saust mit us zugeh, in: ut: unse. Sallas
in: laist zueinig werden.

Friedfertigkeit.

Blüßfelig, sagt J., sind d. Friedfertige, d. in yonem
zueinig. Sie ihes, Wab; M. ein zuu zome waiz; in: sifü.
laist zuu zome waiz laist; d. es in yonem saß, bra
andern M. zueinig in: böja mit ein and. sind; bra sie
solch zueinig gelovdenne Lühle bind. gut mit ein-
ander unsejou bönu.

Solch Friedlich ist wost in hezz; sie sind allen
boast Lühle lieb; sie hab viel zueinig. Das böß auz
zueinig als andern, in: J. wass: fard us, dß d. Fried-
liebend. Sausthülfar großer Blüßfelig. fähig saggi
sie sag bind. d. h. es sag ihem unseß. wost. wost
sag dem L. d. in hünal, Ein gut Lühleu bag dem
boß. Wader wost sag, ja unse sind unse. Dieast-

Dienstfertigkeit.

Wann du alles in: dienst, es dir zu wisse, wöhllich
 zu: wöhllich, so bist du froh, wann es dir jaunend
 ma freyt, ihu ad es. e. selbsamig. auf: selbsamig. w. w. w.
 du a. w. w. in: dienst, es dir yaf, sollst du, so bist du
 froh, wann dir jaunend es w. w. frey, u: mit u. a.
 yaf, bis du in: mehr iza yaf künst. Wann du
 alles zu: alles zu: frey, ist, u: es hilff dir es y. y.
 und y. u. u: ihu. e. selbsamig frey, so frey
 dir. s. s. so hat es mehr M. mit. auf: e. y. y.
 wann du mehr du w. w. dienstfertig y. y. s.
 bist.

Dienstfertig od. y. y. frey, jaunend frey, jaunend
 wann mehr ihu ihu selbsamig auf: e. y. y.
 ein ihu selbsamig ist, ihu a. w. w. od.

Witz zu w. w. s. s.

Dienst dienstfertig. id. a. s. s. w. w. w. w.
 ein M. w. w. D. hilff andere M. u. w. w. w.
 bist. ja. w. w. w. w. zu: s. s. w. w. u: s. s. w. w.
 froh. ein M. w. w. od. w. w. w. w. D. nicht w. w. w.
 dienst, es D. andere u. w. u: w. w. s. s. ja. w. w. w.
 also ihu andere es frey, u: ihu hilff, es a. w. w.
 dienst, u: s. s. s. s. u. ihu w. w. u: es ihu w. w. w.
 w. u: zu ihu wöhllich ist. Wann es ihu w. w. w.
 dienst

Siey wolle, so böwle he fortbewe. Wenn jader 307.

dem andern mit Frönd^{en} z: was sie best^e Tharung^{en}
halbe wolle z: Siey böwle, so böwle us My wial
das^e böwle sagen. J. hat us do sehr zur Anusffachigheit
ist das^e wolle. Wie soll^e us wolle, sagt^e fr, als z: hant.
und n. Eit^e z: glaisleia n. Blind so wollewändig als do
te do andern, z: nuer dem andern zu s. Tharung^{en} be=
as j. hilf. ist so soll n. My dem andern mit Eit^e z: hant.
dem die diey z: halbe. J. selbst was über us Anusffachig
diey j. jaderwenn, was fr jamernd als selb od. diey
gibt, so soll fr mit z: hant^e fr z: hant, z: hant
z: hant, z: hant ist fr. J. hat, z: hant^e z: hant
fr, od. fr hat. z: hant n. Wie fr hat^e hant.
die selb Anusffachig andern zu halbe z: zu diey, wo
sie böwle, sind n. fr^e z: hant z: hant^e hant^e hant^e
was n. des hant^e zu hant.

Frönd^{en} z: hant.

Wenn die als wollewändig n. jamernd, das
as hat, gibt die us nuer yubem hant, so böwle die
z: us böwle die fr^e z: hant, so do hant, hant^e hant^e
die n. z: hant, z: hant ist, us hant^e hant^e hant^e
z: hant^e us wolle wolle, z: hant^e us J. hant, fr
hant^e us als wolle wolle^e hant^e hant^e hant^e hant^e
Wenn

Wenn wohl im herze sagen soll; Was menschliche
 In glücklich sey sagen will, D. weis s. Haben M. bei
 in Was s. Haben M. haben, D. Hoff ich auf jehrs so
 so hat, D. in hat ich also wölliger manne, D. in
 ich jeh hat, so gibst fort ich mit Frölich in: manne zu

Barberzigheit.

Wenn du bist in lauch, Anstünd, besünder, in
 du lauch, volust, hilflos, unpaß vom lauch (st. y
 du böse, alle M. (22) so lauch du fort, in: es lauch
 ich in lauch, hat jauchend sich in manne, die so
 lig was offlag, die mathe, halbe, in: die wöllig lauch
 halbe, in: es zu solstlarung der lauch lauch. lauch
 lauch, lauch. sie soll M. lauch die lauchhaftig
Barberzigheit ist n. schalle z. 11. lauch, lauch

hauchens, lauch, lauch, lauch zu halbe, ich

lauch in: ich lauch zu lauch.

Glücklich, sieh J. sind die lauchhaftig, in
 die lauchhaftig, lauch, man wird sich ich
 manne, man wird sie nicht in hilflos lauch, lauch
 in lauch in: lauch jauch, in: solst lauch lauch
 nicht n. J. in: alle lauch lauch in: die jauch
 selig lauch lauch der lauch zu lauch lauch

unpaß unglücklich ab: es, man D. lauch
 J. in: so lauch die lauchhaftig in: lauchhaftig

lauch

... von ... durch abgehandelt, alles ...

My ...: Glückseligheit ...

... der ... Glückseligheit zu ...

... soll ... Glückseligheit zu ...

... Glückseligheit zu ...

Lehre Christi von der Liebe der
Freunde.

... Lehre ... Liebe der Freunde ...

Wunderliche Me. Er möcht: der Er d. Me. u. d. Jüngern Jesu 331.

Parasquat. Ego. hat f. in gelicht, u. in a. Vorbild
in gelicht, d. die f. Lidsparz, massfolz, sollt, belise in
belise in gelicht, die in gelicht, u. in d. belise, d. in gelicht.

Wan die also jemand böse Worte gillt, wan die
jemand u. Weltwort erführet, u. sonst es zu d. die
gillt, so will Ego, d. die d. die u. böse Worte, d. die
erführet u. d. die u. Weltwort erführet, u. die in d. die

zu d. die d. die. Gütlich, lieblich, u. die in d. die
d. die d. die. Es muss die Gost im Gost. In lieblich
d. die d. die. Es muss die Gost im Gost. In lieblich
d. die d. die. Es muss die Gost im Gost. In lieblich

In die d. die Gost d. die, d. die d. die d. die
d. die d. die Gost d. die. In d. die d. die d. die
d. die d. die Gost d. die. In d. die d. die d. die
d. die d. die Gost d. die. In d. die d. die d. die
d. die d. die Gost d. die. In d. die d. die d. die
d. die d. die Gost d. die. In d. die d. die d. die
d. die d. die Gost d. die. In d. die d. die d. die

müßig werden können.

Gebor

Dasen zu holt, sage viele Mühe mit ihm, jahrel. höchst 155.

ist und maler Kunst u. Kunst f. in gepreht, u.
sie erfalt.

Wenn Eltern allen auf unbillig, d. aus heiml. Ma-
rüss aufträudl. ganz, d. Kind. Es, so müß, d. Kindes
Es wird Balduld abtray, u. müß, d. Malerzeit
ihm nachzubindig beygey, u. böse Worte zuu sa-
fand galy. Das Es d. Eltern bald Kind. gut. Mit einem
Moth, u. gühertiges Kind, das in dieser u. d. Zubüßl.
Wald Esß sägen soll, müß so ganz f. Eltern gesicht, sägen
sich so ganz, sie abtray, bin es müß, d. Es, bin es müß
so die selbst Kind. gut, sollla, d. Kind. ganz, ihm gesicht
da es sägen sich ganz, ihm selbst abtray, müß, d. Es soll sich in-
war sonny. Man ist Mutter d. Mutter Gön, herta ist
es garra, bin mir u. Kind gepreßten d. müß, d. Es
Gön. Gön es mir lieb, bin es mir faly, d. bin es
es sie mir alles zu Kind ihm Gön. It. bin die also bey die
ist. selbst auch müß, d. die alles d. müß, d. Es
soll d. herta, bin die Mutter d. Mutter Gön, d. die Kind
Kind d. ihm d. indrolay, müß, d. Es d. indrolay, müß, d. Es
zu d. die Eltern - Doppelt Kindere ist Esß in ganz. Es gesit
ihm Esß. d. d. d. läßt ihm viel Buhes binders, d. Es.
Elbigeus moß, d. d. d. Es, gepreßten, bin, liebste.
zu d. Kindere viel gühert u. indrolay d. Zubüßl. d. Wald.

Be=

36. In, was du an fene Stelle könnst, mit Lust und
gute Lüste, ist mir gar die höchste, so man
zu dir das obige Fähigkeit im Himmel ganz geliebt
fühlt.

Zweytes Buch

Sechster Abschnitt.

Von den schlechtesten Mitteln der
Jugend.

Einführung: 1. Von natürlichen Bestrebun-
gen des Menschen.

1. Hülfsmittel, das Zerreißen.

2. Gute Gesellschaften, Gesetze, Lüste

3. Das Gebot, Umföhrung des Rathes
ganz.

4. Das h. Lebensmaß.

5. Seytand des h. Geistes.

Von

Von den leichtesten Mitteln
der Tugend.

Natürliche Schwachheit der Men-
schen.

Wird man die wohl M. u. D. schül. Erziehung, wo-
von sie D. d. D. gebrauchet werden, ist es ihm, weil es
gebühret, sich das zu enthalten, was ihm schül. Nutzen
begieret, und man, was ihm die Freyung kömmt, wie
es ihm mehrer gleich zum größ. Nutzen gerühret, wie
man bester. D. ihm die u. Nutzen alle haben
als die dort u. Nutzen zu sich, als die Begierde u. Trieb
über man sich, was ihm die Freyung, nicht bei
es, die, sind, als die Begierde u. Trieb, was
nicht, ist u. Nutzen kömmt ist. D. d. D. kömmt
Wird, es D. Nutzen, was es ist, was
sich, die, zum, die, Nutzen, wie es ist, was
es u. zu, die, u. es u. schül. zu, was
u. D. d. D. Nutzen, kömmt, die, die, die
u. Nutzen, ist, weil es nie anders kömmt
wie, als auf. Nutzen, so will es u. Nutzen,
es Begierde, man, es u. schül. Nutzen, zu
es; kömmt, es zu, die, die, die, die,
Grund

118. Gantz unglücklichig ey müßig, u: d: zu sein, wot: die
 die D. hiehl. ab. Blühlichg. süßig ymweist wot: die
 deller, wot: us die Dümke wot: deller, u: d: d: d: d:
 lieb: die hiehl ymweist wot: die, wot: d: d: d: d: d:
 u: ist a. d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d:
die D. d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d:
 die d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d:
 u: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d:

Von der hilfs Mittel, uns güt
 u: glücklich zu machen.

Von Zehnwissen.

Damit es d: M: die hiehl wot: die, u: d: d: d:
 die zu d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d:
 die d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d:
 die d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d:
 die d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d:
 die d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d:
 die d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d:
 die d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d:

Wenn die d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d:
 die, die d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d:
 die d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d:
 die, die d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d:
 die d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d:
 die d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d: d:

Wort: Ich will nicht, dass du dich in die Welt gibst.

Ich will nicht, dass du dich in die Welt gibst, weil ich dich lieb habe, und ich will, dass du dich nicht in die Welt gibst, weil ich dich lieb habe.

Ich will nicht, dass du dich in die Welt gibst, weil ich dich lieb habe, und ich will, dass du dich nicht in die Welt gibst, weil ich dich lieb habe.

Ich will nicht, dass du dich in die Welt gibst, weil ich dich lieb habe, und ich will, dass du dich nicht in die Welt gibst, weil ich dich lieb habe.

Ich will nicht, dass du dich in die Welt gibst, weil ich dich lieb habe, und ich will, dass du dich nicht in die Welt gibst, weil ich dich lieb habe.

Ich will nicht, dass du dich in die Welt gibst, weil ich dich lieb habe, und ich will, dass du dich nicht in die Welt gibst, weil ich dich lieb habe.

Ich will nicht, dass du dich in die Welt gibst, weil ich dich lieb habe, und ich will, dass du dich nicht in die Welt gibst, weil ich dich lieb habe.

Ich will nicht, dass du dich in die Welt gibst, weil ich dich lieb habe, und ich will, dass du dich nicht in die Welt gibst, weil ich dich lieb habe.

Ich will nicht, dass du dich in die Welt gibst, weil ich dich lieb habe, und ich will, dass du dich nicht in die Welt gibst, weil ich dich lieb habe.

Alles

320. Diese Feuersicherung ward miru Haberpa. D. d. die
 Haberpa, hat D. alle M. ius hat gegeben, darmit es
 ihu, daso lieftes beste B. hat, u: daso p. hat
 ser zu sein. Was die Feuersicherung anhangt, handelt
 d. i. 1700 d. hat die 1700 f. Haberpa, ihu als p. hat
 u: in der welt vorstallt, d. ist D. selbst in der welt
 u: in der welt selbst d. hat, d. hat, d. hat
 u: Blüchelig. auf die. So bin miru, d. d. ist
 sich nicht, u. gar nicht sagen kann, so wenig kann d.
 u. die Feuersicherung anhangt, handelt, u. ist
 u. blüchelig sagen. Was hangt, so hat u: hat
 d. f. Haberpa, u. sein u: liebes brüchelig handelt
 das ist miru, d. hat, u. ist in der welt.

Zute Beselshaffen, Gestraech Bücher.

Ein großer hilffsmittel sind u: blüchelig zu sein
 sind gute Beselshaffen, gute Gestraech, gute Bücher
 Erst hat d. alle d. hat, u. ist 5000 M. hat
 d. hat u. hat sind u. so hat u. hat u: hat
 Zute, hangt d. hat u. hat u. hat u: hat
 u. hat u. hat u. hat u. hat u: hat
 u. hat u. hat u. hat u. hat u: hat
 ist, u: d. hat u. hat u. hat u: hat
 diese gute, hat u. hat u. hat u: hat

Leib, z: zum Ditz, zuwenden, herb, sel selbst nicht 323.

ausf. - D. sel sin gaurisch. Her herb, wie zu bau
bau, ad sin sind, u: leb, u: gut sind, u: ad wie sin bau
u: ad sin us leb, u: mit us ungesch - ad du se yeta

Utau u: Lebret herb, u: so gut mit die ungesch
so hat D. gaurisch. In selbst fest die die Utau nicht
gesch, u: ifer Kraut, u: ifer yeta Besinnung, selb
sin u. die, D. Bau d. Hort zu herb. - Mit bau
gut Leb ungesch zu bau, ist also u. grofser solun-
harung - Mittel der Jugend.

Leib, z: zum Ditz, zuwenden, herb, sel selbst nicht 323.
ausf. - D. sel sin gaurisch. Her herb, wie zu bau
bau, ad sin sind, u: leb, u: gut sind, u: ad wie sin bau
u: ad sin us leb, u: mit us ungesch - ad du se yeta
Utau u: Lebret herb, u: so gut mit die ungesch
so hat D. gaurisch. In selbst fest die die Utau nicht
gesch, u: ifer Kraut, u: ifer yeta Besinnung, selb
sin u. die, D. Bau d. Hort zu herb. - Mit bau
gut Leb ungesch zu bau, ist also u. grofser solun-
harung - Mittel der Jugend.

Leib, z: zum Ditz, zuwenden, herb, sel selbst nicht 323.
ausf. - D. sel sin gaurisch. Her herb, wie zu bau
bau, ad sin sind, u: leb, u: gut sind, u: ad wie sin bau
u: ad sin us leb, u: mit us ungesch - ad du se yeta
Utau u: Lebret herb, u: so gut mit die ungesch
so hat D. gaurisch. In selbst fest die die Utau nicht
gesch, u: ifer Kraut, u: ifer yeta Besinnung, selb
sin u. die, D. Bau d. Hort zu herb. - Mit bau
gut Leb ungesch zu bau, ist also u. grofser solun-
harung - Mittel der Jugend.

Leib, z: zum Ditz, zuwenden, herb, sel selbst nicht 323.
ausf. - D. sel sin gaurisch. Her herb, wie zu bau
bau, ad sin sind, u: leb, u: gut sind, u: ad wie sin bau
u: ad sin us leb, u: mit us ungesch - ad du se yeta
Utau u: Lebret herb, u: so gut mit die ungesch
so hat D. gaurisch. In selbst fest die die Utau nicht
gesch, u: ifer Kraut, u: ifer yeta Besinnung, selb
sin u. die, D. Bau d. Hort zu herb. - Mit bau
gut Leb ungesch zu bau, ist also u. grofser solun-
harung - Mittel der Jugend.

122. ihon Haberm, rößigst befragte Mütter und
vor Dinst u. d. 11. Decemb. zu öffentl. Leh-
ren sollt, erhöhet. Sines große Solung
wings Mittel d. Tugend, hab die also Mütter
als dem d. D. i. f. zu den, in die Mütter
Wohl den die Sine Tag, fließig u. in die
sach, auf den. - Sine Tag, soll nicht
den, als es den, ist d. M. auf d. D. u. p. f. i. d.
gut u. glücklich zu sein. M. in gl. ist es
f. u. d., Sine Tag, auf den, u. in d. d. d. d.
auf den, den mess zu den, es es die
Wort.

Ein andrer u. d. dem d. D. u. p. f. i. d.
wings Mittel d. Tugend sind die Sine

Von der heiligen Schrift.

Es best. die in die. Wort ist d. Sine, in die
Tugend der Schrift, die u. d. u. p. f. i. d.
Mütter zu messen, sich u. p. f. i. d.
die M. vor dem die zu den, zum die
u. d. d. u. d. die hat u. p. f. i. d.
zu die, u. zu den, u. d. u. p. f. i. d.
die, die u. die u. die M. u. p. f. i. d.

unuy und formulirung aufzuheben.

Die Briefe, die in D. iustiziellen Mitten der
Ehe Daburch verfertigt, heiße, als Der Testament.
Dud die in dem Ley, u: D. Leyen M: M. Schrift
gehören, in: nure sein Wohl yaffriach, Das Heil
Testament.

in ansehnlicheren Ley. Die, yöttl. Briefe wird
es sehr müßl. seyn. Wie böß, in seyn Ley, die u.
D. iustiziellen, Gesetzlich, J. u: s. Ley. nach selbst
mit us. Es ist sogl. Gahr. Die Briefe sind ni-
gantz. u: vornehm. s. h. Lütz, die zu sey Zeit, an
den Ley, Ley, wo sie sich auch, yaffriach;
ausuch sind sie auch u. in D. Mente vorer, das
Gant zu dem bay" us yavall wird, D. als D. J. in
D. hebräisch, als D. J. in D. griechisch Mente; Weil
die die Mente, stuch derj. Lütz Gutz, wird Gutz
die u. D. iustiziellen, Gesetz, verley, u: an Gutz
in schrift. Es sind auch nach, Mente diejn, die
ausfüllt, die eigantz sie allein anpalt; als J. u. die
Erhaltung selbst, Dönt, u: Dönt, u: u. die
Daburch D. Juch in sey Mente, u. h. selbst
die Briefe u: Mente, die in als nicht, iganz
iue

hand wurd, in: Is waiden auffsüßig, es: Ines. Puzant. 525.
solch ist, v. d. Is zu sein, seß, es in lauffe v. d. Ines
aller d. jaure Puzant an wassfinden zu sein, d. d. d.
hüßig gesezt wird, d. es laß, wie groß d. Puzant seß,
sein wie unvorig in: unglücklich d. Ines seß, d. d.
beide d. d. d. Ines, wie ein wist es auff, d. d. d.
Ines zu sein, ist, sind sehr ungl. zu laß, in: a. seß be-
trifft solches Ines - Mittel d. Puzant, d. es Ines
L. d. zu sein, hat; Ines so ist es, d. Ines wassfinden
Ines, sehr ungl. Ines, hat auf d. Mittel wassfinden
Ines: d. Ines wassfinden gesezt, in: d. Ines, d. Ines
Ines hat, auf wassfinden, in: auf Ines wassfinden
Ines, in: Ines auf. wassfinden hat, d. wassfinden
Ines zu sein.
Ines so wassfinden soll Mittel sein, d. d. d.
Ines zu sein, d. Ines zu sein, in: Ines zu
Ines Blüßigkeit zu sein.

Ein andern großes Entschuldigungs-Mittel
 P. 4. und 2. Glückseligkeit ist, man hat den
 König Jesus, des Zebell.

Zebell heißt f. Basiliensis in Würtemberg L. D. D.
 vorkommt mit dem Titel Herr L. D., also
 mit a. yugentlichig Jesus auch; es geht
 in der drübl. Woch, od. mit d. Bedenk, in
 im Hofen.

Das L. D. wird z. B. wie f. nachfolgend
 alles, was wir bedürftig, ist wie ich bin; wir
 ihm nichts sey, als f. u. so gut, od. was bei
 als wir selbst.

f. ist. heißt es selbst, weil es im Hofen
 von wir selbst — weil wir den laßt u.
 d. unfehlbar d. gedacht; von wir oft mit ihm
 wie wir mit ihm auch würd, von wir ihm
 Dinge sagen. —

Weil wir den ist das gedacht, od. alles
 u. ihm haben; od. es ist sehr wohl
 willig u. müßig genug sein, es alles zu
 durch die glücklichste Gedanken können.

Dies wird alles durch, od. durch, von wir
 mit dem L. D. od. d. D. hat von
 es

128. *vd.* Was *Wünsch*, *z.*: bayesig *n.* ifu, als *du* *Wünsch*
 aller *Dich*, *Ad* *was* *bedar* *z.*: glücklich: *z.*: *was*
Wüßte) *Ad* *andara* *M.* *bedar* *z.*: glücklich: *z.*:
 Alle *dies* *Wünsch*, *noch* *des* *Wünsch* *nicht*
du *d.* *sind* *du* *M.* *über* *was* *Wünsch*
was, *Ad* *so* *was* *so* *was* *ist*, *z.*: *so* *was* *ist*, *z.*
was *es* *d.* *D.* *was* *ist* *ist*, *z.*: *alles* *was* *ist*
was *so* *was* *ist*, *z.*: *Ad* *es* *was* *ist*, *z.*
was, *was* *ist*, *was* *ist*, *was* *ist*, *was* *ist*
was *ist*, *was* *ist*, *was* *ist*, *was* *ist*, *was* *ist*
was *ist*, *was* *ist*, *was* *ist*, *was* *ist*, *was* *ist* (*)

Was *was* *nicht* *du* *Wünsch* *z.* *D.* *was*, *z.*
es *d.* *D.* *z.* *was* *ist* *Ad* *es* *is* *Wünsch*, *z.*
was, *was* *is* *Wünsch*, *du* *was* *is* *Wünsch*
was *is* *Wünsch*, *du* *was* *is* *Wünsch*

Was *was* *nicht* *ist* *z.*, *z.*: *was* *D.* *was*
was *glücklich* *z.* *z.*, *du* *was* *ist*, *z.*
D. *was*, *z.* *was* *ist*, *z.* *was*, *glücklich*
z. *z.* Was *was* *ist* *z.*: *was*, *D.* *was* *ist*
Ad *ist* *D.* *glücklich* *was* — *was* *ist* *M.*, *z.*
es *is* *ist*, *was* *nicht* *glücklich* *z.*, *was* *is*

(*) *z.* *was* *ist* *z.* *D.* *was*, *z.*
was *ist* *z.* *was* *ist* *z.* *D.* *was*, *z.*
was *ist* *z.* *was* *ist* *z.* *D.* *was*, *z.*
was *ist* *z.* *was* *ist* *z.* *D.* *was*, *z.*

129
Tage dan L. Gott erachtet. Wenn er yulter, so muss

M₂ also n. dan L. D. bitel, ds ifu yul ist, so yaffia-
hel ds, ds n. bitel. Gott erfend s. Deball. Wenn ds
u. yaffiahel, ds n. yulter, so muss M₂ n. D. bitel, so ist
ds bafat, ds yaffiahel uiff. D. bap am bap, ds fu
ds am bap ist. Ehes brau ds yul ds uiff. fainy,
u: ds ist ds uiff. Ehes brau fu ds. fainy, ds ds
uiff ist.

Wenn ds bap n. ds n. bap, hieft ifu ds
brau. So brau ds zu ds. Dese u: Duffplich,
bap ds. Deball uiff ds bap n. ds zu bap. Was
dan d. D. n. bap, ds ist uiff u: zu bap
Duff uiff.

In dses bap, bap, ja bap u: gluchfalyat bap
bap. Was ds uiff uiff ifu bap, ds. bap.
zu bap. So uiff bap ist ds ds Deball, brau ds
yul u: gluchfalyat ds.

J. bap uiff zu dan L. D., ds ds uiff bap
dan ds ifu uiff bap im bap, ds ds bap
so uiff bap, uiff ds; dan ds ifu uiff bap;
dan ds ds ds. uiff ds so uiff ds uiff
M₂ zu bap.

So brau ds L. J., dan ds bap; ds ds uiff
brau ds. So brau ds ds, ds ds ifu gluchfalyat
alle

330. alle Blüthseligk. v. ihu vobruoh. So bezügig
f. Sündk, was wie d; Dür D. v. vobruoh; was wie
D. auf. Dür vobruoh, d. v. ihu vobruoh u. zaglich
hab. J. hrist d. v. ihu in d. apostolisch. Briefen
auf. Herzboten u. Lustboten. Große Freude
v. ihu, oft u. mit Freude zu belh, d. i. mit d. v.
v. ihu. gläub, in v. ihu. Lob v. ihu.

² Anschreibung des Rebells des Herren.

Der Liebste J. lobt u. auf f. Sündk, was wie
v. ihu. sie zu dem d. D. belh. soll. So seyde ihu
u. M. v. ihu, was v. ihu. sie ihu. Rebellen
v. ihu. soll. d. f. sie soll. v. ihu. d. v. ihu. v. ihu.
v. ihu. sie in d. v. ihu. v. ihu. belh. lobt
u. sie soll. was sie belh, so seyde ihu
in d. v. ihu. v. ihu. d. f. sie v. ihu. v. ihu.
D. f. v. ihu. d. f. v. ihu. d. f. v. ihu.
zu dem Rebellen, ist folgendes:

„Hutet auf, alle! D. d. v. ihu. v. ihu, u. ihu
„hant, v. ihu. v. ihu, in ihu. u. ihu. v. ihu.
„Auf alle M. v. ihu, was v. ihu, was v. ihu. v. ihu.
„D. v. ihu, u. ihu. v. ihu. v. ihu. v. ihu. v. ihu.
307

Wohlfahrt, so lange sie Waise sind, glücklich zu sein!

"Möge doch alle M. wissen, was die Tugend ist."

"Es gelte dir! Möge doch alle ich glücklich zu sein."

"ich mit uns für alle, die glücklich zu sein."

"Möge doch alle M. allezeit über die Welt zu sein."

"Es ist, was du willst! Möge doch alle, was du"

"sich zu sein: unerschrocken, glücklich, mit gutem Will"

"zu sein: allezeit zu sein: unerschrocken, glücklich, mit"

"Gefahr der Gefahr zu sein: glücklich zu sein!"

"Die 3 Tugenden: die 3 Tugenden: die 3 Tugenden, was"

"zu sein: die 3 Tugenden: die 3 Tugenden: die 3 Tugenden."

"die 3 Tugenden: die 3 Tugenden: die 3 Tugenden."

"die 3 Tugenden: die 3 Tugenden: die 3 Tugenden."

"die 3 Tugenden: die 3 Tugenden: die 3 Tugenden."

"die 3 Tugenden: die 3 Tugenden: die 3 Tugenden."

"die 3 Tugenden: die 3 Tugenden: die 3 Tugenden."

"die 3 Tugenden: die 3 Tugenden: die 3 Tugenden."

"die 3 Tugenden: die 3 Tugenden: die 3 Tugenden."

"die 3 Tugenden: die 3 Tugenden: die 3 Tugenden."

"die 3 Tugenden: die 3 Tugenden: die 3 Tugenden."

"die 3 Tugenden: die 3 Tugenden: die 3 Tugenden."

"die 3 Tugenden: die 3 Tugenden: die 3 Tugenden."

"die 3 Tugenden: die 3 Tugenden: die 3 Tugenden."

572. Signu, u: die ungarische zu sagen! Ich bin in
 "was fort, alles Löss u. u. ab zu wand, was
 "unglücklich warst.
 "Mir hohz yz freundlich, u: ungarische, die
 "wunderst aus. Mümpfa nach. Die bist groß
 "und ist yz yz zu sein, weil die D. D. D.
 "u: Löss alles Dinge bist. Alle M. L. D.
 "Wie gut die bist, die Löss u: glücklich sagen
 "Und die siefst, u: besondert je nicht Lieb, a
 "u: Glückselig. D. D. D. Ja, die sag
 "Nolligen Wollung: es wird yz. Die u
 "Was hat die Löss, es die siefst
 "Wollung, u: im Wollung L. D. D. u.
 "yabellig.

Wollung. Abendmahl.

Da die Wollung Leberhauer in Löss
 u. die Löss Löss Wollung hat yz. Die
 Wollung es die Löss, u: yz. Die
 L. D. Wollung die Wollung Löss, es die
 die u. gut yz, die es die Wollung u. die
 ab yz. Die Wollung besiefst also die
 die.

lichen: Es sollte jed. hundertmal a. L. am fließ.
 in ein dem blut das L. am fließ. f. Thierg. f. be-
 reit. D. sandale h. am fließ. a. L. am fließ.
 alle G. h. am fließ. D. G. h. am fließ.
 ut: A. D. h. am fließ. D. G. h. am fließ.
 L. am fließ. D. G. h. am fließ.
 in ein dem blut das L. am fließ.
 in G. h. am fließ.
 L. am fließ. D. G. h. am fließ.
 in ein dem blut das L. am fließ.
 in G. h. am fließ.
 L. am fließ. D. G. h. am fließ.

G. als a. G. als a. G. als a.
 G. als a. G. als a. G. als a.
 G. als a. G. als a. G. als a.
 G. als a. G. als a. G. als a.
 G. als a. G. als a. G. als a.
 G. als a. G. als a. G. als a.
 G. als a. G. als a. G. als a.
 G. als a. G. als a. G. als a.
 G. als a. G. als a. G. als a.

Staub, apal, seyle G, das ist u. L. am fließ.
Das ist u. L. am fließ.
 Das ist u. L. am fließ.

534. wie ja d. das. a. pa, also übergeben ist das. u. Lieb
lie in d. Göttern u. Menschen, u. weil ist alles Willig
lieb u. stark, will, so auch ist in d. Paul gesegnet
füß u. alle die glücklich zu sein, d. nie glücken
u. gesegnet; Gerecht ist das glück. bewahrt. Man
zieht mit niemand; wie ist ja was was u. Göttern
füß d. So! fülle, damit ich eines Meisters, sein
Lieber, so Liebe u. so Geduld im Lieben u. Geduld
was geset, wenn so Tod u. u. was bei Füß
Lieber ist.

Jesu was auf mich waser soll Wein, und
Nur: Triebel aus diesem Alle! Es ist u. alle
was das waser sind f. alle zu waser sein
Friede

Es so Lieder ist u. Lieber Füß u. alle Me. zu
den waser, was so Willig ist ist Füß alle d. die
sine Wein zu Triebel geben.

Erinnert Füß alles das, es ist f. Füß gesegnet
u. zu Füß gesegnet sein.

Blüthen wie die Götter zu dem Göttern
so d. Starke ist, was d. Göttern waser
Lieber, es ist d. Lieber, sich der Lieber
galt u. waser, u. d. f. ich u. Geduld
Gott

das Helt, es so Jhu hie. So was es, d. J. vom Juntel 537.
habet auf die Erde geschicket, D. J. Jünger an aller
erwünschet, was so ihu geschicket hant; D. ihu Wilt
einstecken, d. M. zu Jünger, bin sie gut u: glückselig wand
bühel; D. sie forwurt, wie gelarute Worsch in a. Augau-
blit was schick u: nach lacheta; D. bin geüßte Wunderschick-
te d. sie was schick. So was es, D. viel was schick den
Betracht in der Hand gab — es sagt das D. Wusa was schick;
Lohn J. mit Wunderschick. nach Jünger; So sagt man
liebend Wunderschick, güthl. Lohn, ja so beten man u. u.
nach als glückl. G. Was Wilt was schick, nach lacheta.
den Wunderschick, mit a. Wunderschick Wona, D. was schick mit
den L. D. betrachte, d. d. ihu was schick schick. D. was schick
Wunderschick, D. was schick was schick. D. M. was schick was schick;
was schick schick, bin gut es was schick, bin sie was schick
glückl. u: ihu was schick geschick Wona. — So was schick sie
an die Wunderschick, an die Wunderschick, an die
die Wunderschick der was schick, auf die Wunderschick
Wunderschick schick, d. J. d. M. was schick hant; u:
schick schick es es d. M. was schick, gut u: glückselig
zu was schick.

das was gute Wunderschick: Jünger es u. J. zu glückl.
So was zu was schick, u: So Wilt zu Wona, so was schick
was schick schick, Wunderschick zu Wona, d. was schick. So was schick
Wona, bin bin was schick, Wunderschick, bin so in u: was schick
you

338. you läßt, Dabör gab, u: es hat vñbal ifur, tann tann, f...
 faher, ds d'ija zu lach, u: zu ffien ds fo us was lach
 müyts, tann tann müylübsalija M, müf in dnu zu
 böuffteyru abijru lach, müylübsalij bluch, Coll.

Diebeuter Abchuit.

Das alles mü her u: d. P. Dohu Ds galah, f...
 ficut zu fagen, fo zu lach, hat fo us anoum f...
 us auf foch ffon in hooß, broff fagen folla; tann
 ihu in f... d'uffh... was quingh, zu dnu d. P.
 u: ifu in d. h... tann, Coll.

Diaf folch thomings Mütel P. Gungel u: D...
 foligh, hat fo müf dnu Wiltz Ds anouchat, u: d...
 h... g...; alles tann mü dnu d'uff mu, d...
 J. gl... d'uff in g... u. J. Conf... alles
 tann, es fo us u. dnu d. P., u. f... f... d. P. zu d...
 h... d. P. Blübsaligh. D: ifu y... f...
 dnu ff... D: ihu d'uff... g... hat; d...
 mü f... g... d'uff... d'uff... d'uff...
 alles ds f. ff... h... d'uff... fo us y...
 fo us mü d'uff... g... hat; u: alles ds f. müf...
 h... es fo us als v... u: g... als d. P. g...
 mü f... gl... es tann us y... d'uff...
 alles ds g... ds fo us müf... hat, tann us g...
 d'uff zu ff... tann tann ds D'uff ff... ds fo us
 zu

zu thun geseigt hat, i. geliebt Dabel, was bis zu ihm. 339.

Doll n. Drucker geseigt ist, so muss es sein dass alle
kennet, dass es Willig in geseigt gung sag, zu
helfen; dass f. Drucker, sin mög, bistet ad, f. Drucker
ad. Drucker gung sag, zu. Winderfarstellung so Dru-
cker. Drucker sag, i. dass es in geseigt ist, was, was es f.
Drucker ist in. muss so Drucker nicht. Drucker ist
zu g. gung, was es hat auf der f. Drucker in gung
Drucker sag, soll; was es ist Drucker sag, i. alle
liebhaber. Drucker gung sag, i. Drucker. Drucker
gung, so sag, Willig, geseigt in. Drucker gung, i. Drucker
Drucker Dabel zu gung, was es so hat, was es zu hat,
geseigt, i. was es selbst, auf der geliebt hat, dass was
Drucker gung muss auf gung hat gung. Drucker
D. D. Drucker f. Drucker, D. i. so gung. Drucker
gung hat, was gut es es wird es unruh, D. Drucker,
Drucker, gung, Drucker, Drucker, Drucker,
Drucker gung, Drucker, unruh. Drucker in. Drucker
hat, was Willig ist gung; muss das, Drucker i. Drucker
Willig hat; es ist ihm gung gut das gung gung. Es
gung in. Drucker gung ad. Drucker gung; es unruh
Drucker ad. Drucker sag; ist Willig, was es nicht Drucker
Drucker, was es nicht unruh hat, Drucker; i. Drucker
Drucker unruh, was es nicht unruh hat, Drucker; nicht soll
unruh

... als was ihm schicklich ist.

Wien dich was einmahl vorfallt, es sey was es
solte, oder, was wir alle so lobt, die es J. d. g. ja
loben halt. Wenn wir alle alles ihm loben, was
fürs zu ihm gehöret, u: alles unterlass, werden,
es für uns wasoch halt, u: als alles schickliches halt
das dich wolle.

Wien dich Unglück nicht daselbst das hat in D. Welt,
d. die Wrauff niemand. u. lobt, niemand. u. loben,
d. sie es u. aufrechtig u: gut mit niemand. u. loben,
d. sie so lobt böse mit niemand. d. d. n. dem un-
ten s. Blut ungesund, u. d. andern was steht
verlaunlich; d. sie niemand. loben, u: d. Wrauff.
u. lobt; d. sie niemand. u. lobt, es sie was steht
halt; d. n. dem andern es seinige nicht; d. was so
unsel. u: nicht sein auf die Welt sein lobt; das
was so sehr dem was lobt, d. alle M. u. u. lobt,
u: u. loben; d. was will, d. alle andern sich was
es lobt, u: u. große Ehren u. lobt, sollt. Wien dich
Unglück, Loblich, Annehmlichkeit nicht daselbst das hat, das
was zu dir ist, u: lobt, u: zu lobt schicklich
die viele was lobt, ist das Loblich, lobt, ich die
das, d. die d. Loblich, u: lobt, sich in alle lobt, was
dich

546. Auss. u. Unglück, was sie zu viel Wein trinket. Die
nicht u. allem, es ist J. zu unbedacht, gahnsam
hast, ist das M^e unglück, sie ist ihre schuld, was
es ihre glück Aufreys völligst unruhig
zu unruhig sein. Gungig alles, es ist J. zu
hast, ist unglück und gut für uns.

Was gut böse es, was alle M^e ihre glück
gahnsam; was alle einand. selb. hochl. lieb
das; was es das andern es zu Leid ist; was
alle einand. selb. die u. v. alle böse; was alle
ut. einand. selb. u. M^e selb. selb. u. ut. einand.
Unglück u. Traurigkeit. betrübt sie böse; was
d. andern betrübt, id. mit dem böse, id. was
böse böse; welche böse böse es zu leben.

Die böse selb. ut. d. so selb. lieb, die die gut
die die gut, es die unruhig u. unglück ist; die
hast, was die hilfe unglück hast. es böse selb. was
die zu das gut, lieb die die unruhig; es böse
böse, was die sie selb. Welche böse böse es
das zu lieb, was alle M^e ja n. ganz alle andern
so gut böse, die ist ganz selb. u. die das u. die
selb. gesamt sind.

Was die J. C. einand unruhig, Gungig. Was
die

Kind, Calfax P. Ervill und so derhail Medicin, Pau, 347.
du Ervill gibst, i: Ates Beller, Dno de, Es ifu
für Befaltung so dabers unwillkoll. ist, hauff bruffe
brauff du die laufft vorfall, die seft ifu de fränze
unpo.

D. Gungar ist n. sehr pfundthaltige Feigfruchtung.
Kind, Calfax zu zu apf, herb, uniff, Bring, i: pforgen;
sie sch. einrud. mit Willkoll i: hanczandit uniff
Biff, nichts anzufang. Das ist es einrud mit Ates
einige Wüch, so die sonst zu apf geloffel bist, nichts
zu die zu comen, die Wiff uniff sind, Ates die Crife
Hül; die Wiff bogiarig uniff. D. H. se pfung zu.
Wies die in diesem Fall uniff sind, so uniff sind
uniff derma off, D. P. v. D. Bring Ervill zu apf
Hül- als früll ifu uniff seft, was uniff ifu Ervill
gibst; es Hül ifu Criff, was er ein D. Es zu apf, herb;
f. Augst i: f. D. uniff uniff; es ifu ein D. geloffe Mü-
H. die uniff Kind. hül uniff zu jannere, was
so ein D. Ates zu apf, herb; sie sch. einrud. mit seft
du uniff sie Bring, was fränze, i: Criff, i: die sie
D. i: d. M. hül, d. Willkoll uniff ifu geloffel,
i: ifu es uniff sind haben.

Was uniff alle M, d. es im D. uniff herb, gel
und

548. u: seg'gubij gary die demy sagu k'uch, die ual s'it
d'erna k'uch is' Lab, so ual laiften u: fr'ndlijen
S'uchring b'ing. W'rau also d' M. u'w in d'af
W'ub so yafual b'ing, u: d' s'f'u k'uch, d' J. s'ia
W'au yafuif, die g'ul b'oren d' f. d' W'rauff, die
ual b'ing: W'ugl'ub'f'eligen b'uch u: s'ou u'af
W'ell b'raue!

Und so ist es uil allan, es u'w J'esu gab
u: v'roboet, h'at.

III. ^{tes} W'at.

Surffurbarbeit der Z'ute J'esu.

W'is sah, ab: u: u'w, d' d'alt, es u'w J. W'au
u'ndoloff, h'ieft, u'w sah u'zfl. ist, d' d'io, b'ra
alla ifu gl'ub' u: yafuifung b'uch, h'ie s'f'u d'io
u'rg'ung' d' u: gl'ub'f'eligen lab, b'uch; d' j'nd
d' s'f'u u'g'aly sagu k'uch, u'af d' W'urff'ill u'w
d' d' J. d' d' yafual zu sagu, u: zu h'and
d' u'w f'uchel in s'ie h'ach n. s'el'f' d' u'z'ig'ung
n. s'el'f' d' d' u'w u: h'and'arbeit; so s'uch' d' s'f'u
in s'ie d' u'w s'ie yafuif, so sah zu n'w
h'at h'and'f'el' d' u'w s'el'f'ig. d' d' u'w

150. Was dieſer Piſſa, und dieſer Zyltſeligkeit,
ba, wenn L. Dind! Es iſt die andere Wey der
hie, als die Blüthe von Joſeph; ſo lieblich auch
wie Er gedreht hat; ſo mächtig laben, wie Er ge-
lebt hat; ſo geduldig leiden, wie Er gelitten hat
— Das iſt der Wey zu der Liebe, die ſeine Hand
und Faden erfüllt, und zu der Güte, die
Er im Himmel genießt. O daß dieſe abig
mit mir und allen Menſchen geübt
kann!

Zusätze.

I. Proben von Erzählungen.

1. Die Hassische Gesezts.

2. _____ Gesezts.

3. _____ des h. Reichs.

II. Lieder.

a. von Gott. vid. Lassus's Gebeltes i: ein
Lied für Kinder.

b. von Christo.

c. von der Trübsal. vid. Lassus's Gebeltes
i: Lied für Kinder.

III. Gebeltes.

a. Moryngelballe.

b. Lebnelballe.

c. Fisselballe.

IV. Der christliche Glaube.

V. Erklärung einiger biblischen und
theologischen Redensarten.

Die Geschichte Josefs.

Es war vor mich Joseph, ein junger Mann, der sprachlich
 sprach. Sein Vater, D. n. Josephus Manu, hatte ihn
 weil er ein geliebtes und einziges Kind war. Seine Brüder
 waren fünf, zwei hieß er nach ihm. Sein Name war ein
 da er zu ihm auf die Welt kam, zu sein, ob er
 wohl sein sein sollte, in einem Hause zu sein, so sein
 Wille sein, ob: ein Affekt, so sein, nicht. Joseph
 in sich, was er nicht, das ist, das ist, das ist: Man
 D. sein geliebt wird, das ist, was er begehrt, er ist
 was er, in: das er nicht, was er nicht, was er nicht
 würde, so gut sein und wie er nicht. Es ist ein Kind
 ganz, was er in diesem Hause zu sein, zu sein
 und er nicht, die Brüder, Josephus, zu sein, ob er
 nicht die Brüder hat, in sich zu sein, was er nicht
 sie sollte sein, nicht, in die Fremde, nicht, was er
 in nicht sein, was er nicht, was er nicht, was er nicht
 es nicht sein. Die Fremde, die ist, die ist, die ist
 die nicht, sie die nicht, und sie nicht. Die nicht
 nicht, nicht, in. D. Die D. von Josephus, was er
 ganz sein, zu sein, nicht, das ist, die Brüder, nicht, was er
 in: ihn nicht, nicht, in über, nicht, nicht, nicht
 in: nicht, was er nicht, es nicht, nicht, nicht
 in die Fremde, nicht, was er nicht, was er nicht, nicht
 nicht, nicht, D. nicht, nicht, nicht, nicht, nicht
 nicht, D. nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht

...hant hantle ifu ...
 ...Dülich ...
 ...hantle ifu ...
 ...hantle ifu ...

...hantle ifu ...
 ...Dülich ...
 ...hantle ifu ...
 ...hantle ifu ...
 ...Dülich ...
 ...hantle ifu ...
 ...hantle ifu ...
 ...Dülich ...
 ...hantle ifu ...
 ...hantle ifu ...
 ...Dülich ...
 ...hantle ifu ...
 ...hantle ifu ...

...hantle ifu ...
 ...Dülich ...
 ...hantle ifu ...
 ...hantle ifu ...

358. Sany, dan D. bis weit auffbrecht, es auch ein M^o be-
gaget. Cünda. D. König liest & Jesayh wie das
sännyss Holt; man saghe ihm was er ist & wo er
ein kam, und in D. ein man Weyß ihm, in: bapstent
s. hussa. Es soll mit Frölich was & König, in: als
es D. König & ihm molangh.

D. König Hwaro in züßle ihm harrsch. Frölich
in: frodero u. Jesayh, es so ihm & bedrückung
Frölich nupzig, solth. als bald sol es dem Jesayh
bey, es diat. Frölich das Hwaro u. dem L. D. harrsch
in: D. d. D. liest & Jesayh als bald wist, es diat
Frölich bedrück solth.

" Es es, saghe Jesayh zum König Hwaro, 7. geseh
" la, frölichbare Jehen auß rüch. soly. Zu diat 7.
" Jehen wird aller, es zu Hwaro dem M^o harr
" harrschig wisse. diat diat 7. frölichbare Jehen, es 7.
" außfrölichbare soly, es sehr wenig wisse wird, in
" diat 7. Jehen wird. allgem. harrschostoff segen.

Frölich gab Jesayh dem König Hwaro & diat
es solle sein. wisse in: was rüchig man außfrölich
& frölich Jehen aller frölich, wisse in & 7. frölichbare
Jehen in Lügge wisse wird, außfrölich, in: f. & frölich
frölichbare außfrölich, solth, diat & M^o u. was harr
gar frölich

diat. diat, dem Jesayh dem Hwaro gab, gesil
ihm

360. Man brüch d. Wäuz d. Kroschütz in wasch züfleh
so viel wasch, d. selbzig, d. h. f. d. 7. inschößbar
Jeser nächstfalls h. d.

Kroschütz nun d. 7. schößbar, Jaha vorüber
wasch, selig, bin Jesig, u. d. galohort, wo Jesig
hüte. (bin ed. Bisp. alles, als gaffel bünd, luey
mit.) bin 7. inschößbar, Jaha, wo sich bring
so bruch ist in wasch in schöß, d. un. mal, un.
Doh, s. d. wasch. d. M. u. J. in s. schöß bring
sp. u. s. schöß bald in Wäuzal zu schöß u. g.
zu löch. Wäuzal ist. Was a. selig. Wäuzal
Wäuz, bin in schöß. alle f. d. wasch des
hine zu ichem Wäuz, blig, icher gung.
hoff, u. bald in Wäuz. d. Wäuz was sin alle zu
Jesig, d. d. schöß u. d. Wäuzal. h. d. s. d.
das, schöß, h. d. wird schöß s. d. Wäuzal
Wäuz, selig, icher, u. Wäuz, h. d. schöß. h. d. schöß
alles zu Jesig, u. bald in Wäuz. Jesig
bin Wäuzal. h. d. schöß, u. jedermann bruch
bruch. Wäuz, h. d. bruch mit wasch in
Wäuz zu bruch, weil nicht in andern
große gung. u. d. s. d.

Ju dem Lande, wo d. Wäuz u. d. bruch
Jesig

Josaphat's Erbsch (Califa's des Landes Luarna hinsten) 163.

Corabausalls sehr wenig gelassen, z: auf daselbst
wurde D. Marzal, z: d: allgermanen hingeworfen
sehr überhand, so das zuob D. Walter Josaphat z: se
ihnen bayerns k. Erbold mehr harte, noch babonnan
wurde, zuob mancher, d: man in Leygch Lora
nicht bröckta, z: seyta dafar zu s. D. huy (Cantab. ab
dun, Califa d: yub Josaphat d: seant, auch was
bröckel harte) " Was seht ihr einend. Loauoy an.
so hön, es sag in Leygch Lora; fahst hinab und
bröckel über, d: man u. alla party.

Zoh Eudias Josaphat's bayerns sich also auf die
Reise, d: sie in Leygch Lora bröckel, über D. jüing
se Eud. Josaphat's, bayerns, zoy, weil es noch
zu jüing hat, u. u. d: s. ällere Eudias in Leygch
hau hinab. Lauer ab: u. d: 30 Eudias bröckel,
d: Josaphat in Leygch, d: maniger d: so h: ut:
eranz Leygch, D. vorwärts u. d: man Loring
bröckel. Die bayern in Leygch an, z: stalt sich gelind
alle, Califa Lora bayerns vor Josaphat, bülh sich
vor ihm, ofen d: sie ihm gelant facht. Josaphat
hingang bröckel sie, z: seht, d: d: s. 30 Eudias
bröckel

Josaphat

362. Güte; so lieb sich alle nicht macht, ob es in
in, D. sorgte sie, Das sie Güte? Gutes sie
es sie in Gütigkeit zu sein Güte? Ein and
ihre ganz abwaschlich. Wie sind alle n. Mäns
in. Es Güte, auf. D. Güte, D. Güte ist
sie Mäns, u. Güte (in unich wand. ab d. G.
sagt, ist u. mehr wofür.

Wie die, sagte Joseph zu ihm, denn dann
ist, die ich sage, so müßt ich mir einen jünger
brüder bringe. Tadel n. mir für die, D. einen
das habe; ihr ab: sollst hier bleib. - ob
Josephs Güte sagt; sie Güte u., es als
sie sagt, zu ihm sagt, d. sie zu ihm
Josephs Güte. D. in Güte, sagt sie, hat
sagt, sagt, die die als sagt u. d. Güte
Gütes Josephs u. sagt, u. ich in n. form
das dann nach dem sagt. - nun müßt
Warum u. Güte u. sagt. u. Güte. D. Güte
D. Güte u. sagt, ob die sagt Güte, dann die
sagt, ob die u. sagt. Güte. u. Güte
sagt, die die s. sagt, s. Güte u. sagt
u. die Güte u. sagt u. Güte u. sagt
Güte.

Joseph

Jo sagh hūta sin so wach, ū: müßte auf d; Fack 563.
zu bring. da fr außgabreich harte, liap fr sin
sich yach, luy außzuuony, balch fr behalta, sta
mit sin so müßte Maß, bzw sin biad. in luygyl
wony, dora zu bruch, ifer ū: s. jünyßte brüder
benjamine mit sich brüßte. Übrigens liap fr ifer
Vater mit dora süßte, ū: ob in d; Väter so Bild
biad. in luy, balch fr sin f: so eingabreich dora
außgelagt harte.

Sin vnißte biad. müßte harte, außgylt iferu all,
Vater Jacob allas, es ifer beygunt bzw, ū: sp
d; h; in luygyl, d; ifer dora yach, balch
harte, so müßte Maß auf ifer jünyßte brüder
benjamine mit sich zu wony.

da sin müßte bag harte ifer Väter außbruden,
harte n. jünyßte lündelam Bild in sin Väter: sin
d; außbruch harte, s. wyl iferu Väter. Jacob bzw.
so belüßte, bzw fr behaltete, sp fr müßte auf
wyl s. jünyßte dora wylt müßte. luy so
d; h; d; d; d; ifer, ū: bala d; Väter, so müßte
d; d; benjamine mit ifer ziff, luy. Jacob bzw.
yach sich, ū: müßte Maß, so müßte ifer wyl n.
so

364. so wird die Weisheit der Engel zu Joseph, weil die sie
aller Lohn, welcher sie mit sich aus Elygyl
braucht, eintragen hat, sagte Jacob zu s. Joseph
ziehst dich hinab in Elygyl, zu: besuchel Weisheit
allein sie auch wohl ich: D. Er in Elygyl
(wenn ab D. ich auch imbrachten einen Lohn
Joseph) D. Er Lohn aus Weisheit, welche sie in. aus
s. Joseph last, zu: ich gab ich d. Weisheit geben
welche sie ich jüngst Lohn. u. mitbrachte, die
waren wohl was so groß, als Jacob, in u. mit s. Joseph
Lohn, zu mich, sich aufstiege, mühte, s. Joseph
mit mich zu last. Er gab ich Josephs Lohn
in d. Landesherr in Elygyl, zu: besuchel ich, als
f. Er jüngst hingebrauchte Lohn wird. mich jüngst
zu: mich weise Welt, in neuen Lohn zu besuchel.

Wen kommt d. Joseph Jacobs mit ich in jüngst
den Lohn. Einigen wird in Elygyl, zu: mich
sich wird bey dem Herr, wenn ab bey Joseph, als
u. f. ich Lohn. hielt, an. Joseph sagte s. jüngst
Lohn. Einigen bey ich, D. in. das bey Lohn, der
die anderen Lohn der ich auch wohl. Joseph
auch s. Lohn. in s. Herrn fühlte: Er was ich
wollt das bey. Die gab, den Herrn, alle das Joseph

Das Duld vnd D. Califer sie bay" ifra Lubrija, jahar 166.
in sin Dorusab gefundt hert. Dilliu D. hant hül
der Colthe ds Duld u. n. ifu wauy, u: was fröndt
und ifu, zub ifu Wapen, ds hant u: Fu"da zu
ifra, u: ifra, hant ds woffige Fuchel.

Aulerdast lagh ds Erud. Gofaghs ifra Ba
funda au ifu nür, bis fo bieu; Inu sie hert, n.
Inu hant hant hant hant, Ap sie mit sin h
zu Wintag hant, sollt. Inu hant D. n. ifu wof
in gebrocht Gofaghs in f. hant; sie bracht ifu ds
Doffra mit hant hant hant hant hant.

Inu fongt fo sie, bin es inu sin, bin es inu ifu
ds hant hant. Gofaghs hant f. Erud. hant
inu nür, u: fongt sin, if ds nür jüny hant.
D. n. hant ifu hant. Inu hant hant hant hant
hant hant, u: hant ifu aller hant; hant
ifu nür. u. hant hant hant hant hant.

Inu hant hant; fo jüny in a. hant zu hant.
Inu fo nür hant, u: f. hant hant hant hant
hant, Ap hant es ifu u. hant hant, hant fo hant
Inu hant hant u: zu hant hant hant, jüny
fo hant zu ifu, u: hant. hant f. sie hant hant
hant.

366. Ich, Joseph, lass' sie, euer sel'ig' zu erbau' zu
 geb', was' ich nun helfen soll' & kostgabt' erbau'
 ob, zu, was' ich & als' f' l' b' & z'ung' zu' l' f'

Inrät: wol'wunders, s' f' d' M' an' d' bin d'
 D. vonm' ichl' Frau' h' b' b' b' d' d' d' d' d'
 Enjanin' l' d' Pl' Joseph' f' u' s' t' l' u' s' d' l'
 st' l' l' e, als' d' d' r' u' d' e' n' . l' e' b' e' f' e' l' h' h' a' r' e' u' a' s' , d' i' e' s' i'
 s' i' s' s' e' t' e' g' e' h' e' t' e' ; i' : g' e' b' e' n' u' e' h' e' r' t' e' , w' o' m' a' n' i' s' u' s' e'
 i' h' r' e' D' ä' t' e' m' i' t' L' o' u' e' f' ü' l' l' e' , i' : d' e' D' e' l' i' d' d' e' s' s' e' i' n'
 l' a' g' e' s' o' l' l' t' e' . d' e' b' : n' u' n' w' o' l' l' t' e' h' e' d' e' z' ü' n' g' e' t' e' z' u' n'
 b' e' f' a' l' l' e' . D' i' e' s' i' s' t' a' b' : i' n' n' u' i' d' i' g' v' o' r' i' h' u' n' i' e' d' : i' :
 b' e' h' e' i' h' u' , w' o' h' e' i' s' u' d' e' r' s' e' i' n' d' . m' i' t' i' s' u' l' a' s' s' e' n' u' a' g'
 h' e' i' s' e' z' i' e' h' e' . s' . W' a' s' e' r' G' u' t' e' d' e' s' L' i' u' e' n' e' s' t' e' b' e' ;
 w' a' n' h' e' u' . b' i' n' d' . m' i' t' i' s' u' b' o' u' e' G' u' t' e' - s' i' e' G' o' l' d'
 l' i' a' b' . a' l' l' e' m' i' t' a' i' n' e' r' u' d' . s' . L' a' n' g' e' s' t' e' b' l' a' i' b' e' , b' a' u'
 u' n' d' E' n' j' a' n' i' n' b' i' a' d' h' i' e' n' z' u' s' i' e' M' a' r' k' a' d' o' s' s' e'
 s' i' e' a' z' ü' h' l' e' i' s' u' , b' i' e' l' i' a' b' e' r' d' a' n' a' l' l' e' W' i' e' h' e' d'
 b' e' w' e' , i' n' s' o' u' e' r' e' . d' e' h' e' i' s' e' u' d' e' r' e' b' o' u' d' . w' o' l' l' o' g'
 - d' a' s' i' e' d' e' m' i' t' L' a' n' g' e' i' : W' e' s' e' n' i' s' s' e' g' a' h' e' , b' e' i' t' e'
 s' i' e' J' o' s' e' p' h' u' . l' a' n' g' : m' i' s' s' a' l' l' e' . l' e' h' i' a' s' a' l' l' e' L' o' u' e'
 d' a' n' h' a' r' e' u' e' g' e' h' e' ; l' e' s' i' a' n' g' a' u' l' a' u' t' z' u' b' i' a' u' e' -
 J' e' s' u' s' b' i' e' J' o' s' e' p' h' , s' a' g' t' e' h' e' - l' e' b' t' u' . W' i' s' e' n' e' s' t' :
 1700

568. So ichu sagge, bzwu M. d. Huter! inf Bill. d. inf unid. Mas.
vung was sorge; dan es sind noch 5 Jafre des Gnu.
gros, d. d. u. vom Gredsch, u: des Wrenzel. S. 2.
b. 1. — Tofal unid. an, M. d. u. inf bin es, sagal ichu,
d. d. ife unid. yofse, u: selbst unid. unid. yavrelat. Gredsch.
sagal ichu, bin es unid. unid. S. 2. a. 1. u: Krenel. J.
ab unid. unid. Huter. G. 1.

Die fial Jofagch f. u. Gredsch. Anijerunin unid. d.
Gredsch, u: Krenel, u: d. J. unid. Gredsch. Gredsch.
abunfallb; u: Jofagch. b. 1. d. u. f. Gredsch, u: Gredsch.
In vor ifraun. Gredsch. S. 2. unid. Gredsch. f. Gredsch.
u. unid, u: unid, unid. ifu.

Thavon u: jader unid. Gredsch. u. Gredsch. Gredsch.
d. Jofagch. d. u. d. unid. Gredsch. unid. Gredsch. unid. Gredsch.
unid. Gredsch, Gredsch, Gredsch, u: es sin u. Gredsch. Gredsch.
unid. Gredsch, so balat abt unid. in Gredsch. Gredsch. zu bin.
Gredsch, u: dan unid. ifu unid. dan unid. u. unid. Gredsch. Jof.
sagch. unid. ifu unid. d. unid. unid. unid. unid. unid. Gredsch.
unid. sin sollt zu unid. dan unid. u. Gredsch, u: so dan
unid. unid. abt unid. Gredsch, Gredsch. u. unid. Gredsch.
S. 2. unid. Gredsch. unid. Gredsch. unid. Gredsch. zu ifraun.
unid. Gredsch, Gredsch. Jofagch. balat unid. u: inf unid.
Gredsch. u: J. Gredsch. u: ab: so Gredsch. unid. unid. Gredsch. unid.
f. 2

1. Auf die alle Mocha Josephs, & so mit ihm gar bald 169.
Geräte, sey, in ihm & May in: Hiase zeig, die
Josephs gesandte her, in zu fuhren, da gläubte es
Jacob, in: Gese wolleter Länd, in: Ein d. unicum la-
berdig, in: seyte zu f. Dohy: Jf habe gung, eld u.
Noh Josephs wof laber, in: will hingef, in: in sefer,
in is/trahe.

Und Jacob wies zu sein die Josephs heim in 1797-
ten. so lachta auf dem May dem d. d. d. f. Jose-
phs, in: in ihm ihm in f. Linderu Eodt wasfalle.
D. d. d. wasfale ihm auf, as solle ihm in 1797 d. off-
galt, f. Jose Josephs Gerd in f. Roma stift, in: f.
Mayfome by Linderu in ihm Woriger Land & aus
in homete.

Und lachte Jacob mit alle d. Driing, mit die-
der Linderu Linderu, Linderu in: Mayf (as bay
ihm 66. in allam) in 1797 d. in, in: Gerta wof in
in laller d. unbesfribl. Wergung, f. d. Jose Josephs
& so se lunge in. wof gese, in: f. Anolow, gese, zu
inwarung, in glübl. in: gese zu sef - Ein Wasf-
ger dalar 1000 M, d. in f. Duff in: blüya Ein-
wifung bay D. goof, hünge wof hant zu Dorn-
da gese müf. Josephs alle sein Weter aufgung in d.
Land.

570. Land, Salzer Es ihu hante zübasich lerdan. Do
ball Es ihu sejs, siel Es zuu s. hals. - Jacob
Wim will inf yroun stacht, weil du noch labst, m. Hoff
Joseph zingte dem Herero s. all. Esch. Hader
z. s. Erüder, D. sie lömüsch. nu yfing, in ihu
widerliche, nu bist. Dita des Landes zu wofen
Joseph wofogte sie hianuf, u: gab ihu Wip
Jaher lang, so lang di hüngrer Koff wüchral.
Din bruchte Jaher lang latta Jacob wofen
nu. Dinn Lind. Wamafel, sif, stach: Jun 147
Jaha so lattaos stach Es. Waffhar Land Es Erü
dara Josephs wüsch, u: sie löwflah, sif wof
sich, Es wüfha sif an ihu wüf, weil sie ihu in
yöfch wofwüfl herte.

Dia lisp ihu sejs, is wof wofbauw. Wafas
habe ihu biffel, wof sie Jaha zu Joseph zu sejs
Lindos! Wofib de Erüder Es. Dind, sie sie nu
die yalfer habe; Inu es ist ihu lind, u: sie woll nu
ihonu D. yaf wofen, u: wofa yäha Latta sejs.
Es es sie luf u. wofgalt! da Joseph Es löfha
wriute Es. Waffhar yfang, s. Erü. s. all. sif zu ihu
hin, u: sifl wof ihu wof, u: baf ihu zuu Her-
yabung.

abunig. Joseph seye zu ifu, sie sollt sich in den 573.
in die u. vor ihm stehst; fr Wolle ifu. D. d. d.
zu ifu - es sejan in die Me u. zu, sie belaidige
Esers zu ifu

Ihr hantel zorn, seye fr zu ifu, Esers uben
in die u. ab: D. d. d., ofu d. d. d. u: zu ifu
in die u. yesth. d. d., hat Wolle, d. d. d. d. d. d.
es anstalt. Esot Wolle d. d. d. d. d. d. d. d.
Esot, esot, u: glaussem n. in die u. d. d. d. d. d.
und anstalt, die zu d. es zu d. d. d. d. d. d. d.
ofu yesth, yesth, u: sich vor die d. d. d. d. d.
D. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
D. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
u: hat ifu in die u. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
in die u. seye fr zu d. d. d. d. d. d. d. d. d.
in die u. seye fr zu d. d. d. d. d. d. d. d. d.
es yesth. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Die



Die Geschichte Hiobs.

Ein frommer Mann, D. Hiob hieß, was sehr reich,
 hatte Haus, Vieh, Knecht, Silber u. i. d. h. große Güter.
 Gottlose Leute zündeten s. Haus an, raubten s. Vieh,
 brachen s. Silber, s. Knecht.

Wie er u. s. Weib blieb auf d. Berg. Job war gut
 u. unerschrocken in d. Mühsal, weil ihm d. beygung war;
 Er glaubte, d. es gut f. ihn sey, wenn zu sagen, weil
 Er vom Tod d. d. unsterblich d. seyn f. d. d. d. d.
 ist, hat in d. d. u. Was d. d. d. d. d. d. d.
 ist d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 sind d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 und zu zündet, u. Was zu d. d. u. d. d. d. d.
 Er ist d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 Will alles, es d. Will u. z. d. d. d.

Es will u. z. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 u. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 so fromm. Hiob u. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 Leib; Er hatte d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 Er d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Die gottlose Weib wollte ihn d. d. d. d. d.
 u. was er u. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Der Tod des heil. Meyhanns.

Wassman J. Ehr. auf Saligmacher bin D. J. G. G.
 und geseh, i: sich der selb, in d. y. l. e. s. t. e. h. e. n. t. e. n.
 28 auf hoch i. u. u. r. u. e. r. M. i. d. e. u. J. h. u. g. l. a. u. b. l. i. g.
 i: so labt, bin so in y. a. l. e. h. r. e. l. h. e. r. t. e. l. e. n. d. e. r. M. i. d. e. u.
 bl. a. b. t. i. u. e. r. g. l. a. u. b. b. e. s. e. i. t. e. h. e. l. d. e. u. e. l. e. s. t. e. h. e. n. t. e. n.
 l. a. b. h. e. n. t. e. n. a. l. l. e. s. z. u. d. i. e. n. d. e. n. d. e. u. e. l. e. s. t. e. h. e. n. t. e. n.
 C. u. r. a. u. n. t. e. s. i. n. J. u. n. g. e. r. e. n. t. e. n. d. e. u. e. l. e. s. t. e. h. e. n. t. e. n.
 z. u. M. i. d. e. u.

Wassman J. Ehr. auf Saligmacher bin D. J. G. G.
 und geseh, i: sich der selb, in d. y. l. e. s. t. e. h. e. n. t. e. n.
 28 auf hoch i. u. u. r. u. e. r. M. i. d. e. u. J. h. u. g. l. a. u. b. l. i. g.
 i: so labt, bin so in y. a. l. e. h. r. e. l. h. e. r. t. e. l. e. n. d. e. r. M. i. d. e. u.
 bl. a. b. t. i. u. e. r. g. l. a. u. b. b. e. s. e. i. t. e. h. e. l. d. e. u. e. l. e. s. t. e. h. e. n. t. e. n.
 l. a. b. h. e. n. t. e. n. a. l. l. e. s. z. u. d. i. e. n. d. e. n. d. e. u. e. l. e. s. t. e. h. e. n. t. e. n.
 C. u. r. a. u. n. t. e. s. i. n. J. u. n. g. e. r. e. n. t. e. n. d. e. u. e. l. e. s. t. e. h. e. n. t. e. n.
 z. u. M. i. d. e. u.

Daß so solibrisimus galisch,
 Was er bey'm Lieb'n Dicht galisch,
 Daß er uns Dichters mehr galisch
 Als Krieger Hie und daubau hat,
 Daß er uns Mauffen alle
 To gonne selig unsehl.

2.

So laß für ewig Mauffen Blüt
 Das hienalt Fräuden gar zu züüb;
 So wolle kein Mauffe sein,
 Damit wir möglen glüblig sein.
 Daß bis die Dündau so galisch
 Das hat den Mauffen Fräud batrüüb;
 Den Mauffen hat, wie er galisch
 Wie schüblig sey' das Dündau - Luff
 Sie, die uns zu stöndien
 Lieb er so lang bag' uns.

3.

Von Mauffen fröf bis in die Mauff
 Was er auf Dichters uns badüsch.
 Er wisse von Dal zu Dal
 Zum Lauffen aller Mauffen foch.
 Von Mauffen sein: Dägel unsehl! Dägel
 Null Lieb, null Mauffen hauffigheit.

Lafsch

178. Lohol Waufräu! lohol zu Spirt zu'ub!

Ihu gläubau, ist das Thata Blöb!

Ist brau löß glüblig mawfräu

Wau ist mir gläubt und folg!

4.

Do singt Jesu's Luygüß soll

Du Waufräu, wie lo loben soll

Do lobenst wia lo allan zu

Was mir nicht folgt, hat brinn Dief!

Ist sey löß, was mein Wau's Strif!

Wer löß blübt, wird selig wist!

Ist mein' es, gläubt mir! gut mit löß!

Ist Jesu bin meinum Wau's glais!

Ist löß nicht glüblig werden,

Wau ist nicht lalt, wie ist!

5.

Das singt Jesu's oft, und Thel

Was ein bin Wau's wawzifal hat!

Ein Wau, ein Wau aus sinum Wau

Wau's bracht alles loch gesind!

Es wüßte Gläub' und Lohu an

Und Lohu gawgen, Gläub' sasu!

Wau

579
Wahrheit in Drey und Dreyßig
Wunder aus, sobald ihu Jesu's rief:
Hört wie mein Heil selbes
Das ist mein Liebes Jesu.

6.

Auf gläubten ihu mit Liniya
Das hat den zuhau Jesu's Graf!
Ihu ihu, den beyden Waufrunneid
Hersolgt, soüngt unruiger Feind;
Die Jesu's ließ man beim Ruf
Auf immer lieblich heronst ab!
Die Hefast, was der Liebe Post
Zu unserm Leben uns Gebot!
Auf liebten die nicht wile
O Lieblich würdigst!

7.

Wißt Jesu's lieblich o wie low
Die Welt so böß und unruhbar!
Wann juch die bey und nullist bruch
Wann juch sprech die, har! dem zu Heil!
Wann nicht die uns Augenst
Wann flüch die, das die flüch nicht.

Wie

Es storb und hienig am Erntz abblest,
 Fray von der Liden pferren Lust!
 O Liaba ofua Hruuan!
 Es Jesu's storb für uns!

50.

Wann wirhen vom Erntz ifu bay, Es lay
 In Dorab bis zu den Liden Fray.
 Die Welt ifu Dorab, und labend jiang
 Grosen, der hall am Erntz hienig.
 In balfaban die Främden an,
 Die Jesum wieder labend jiang.
 Dast, storf Es, jast mein Leugesicht!
 Dast hienig und Liden und Zornfall nicht!
 Jesu's laben
 Und storb man nicht mehr.

51.

Wann gehet, storf Es, hienig, no züht
 Was wir geses, der janzu Welt!
 Und sagt, ist jang der hienigsten Jesu
 Der hienigsten hienig jang mein Hruuan!
 Jesu's der hienig der Welt, ist jang
 Von allen Liden abig jang.

382. Das selig Weid in Flügeln.

Was fröhlich Hül, was Hül gebüht
Das Weid zu mir Kommen,
Und stieg brü mir sagen.

32.

So sprachst du, wenn Hül heru
Die Wolke, die dich auf sich nahm.

Du fährst Jesu stellas Hül
Dem Hül aller Hül zu.

Wail du dein großes Werk vollbringt
Gib Hül die alle seine Wail.

Wail Waimund bei du, Jesu Christ
Sei selbs Freund der Waisen ist
Du laß die Post die Fräule
Wom Fort uns zu besagen.

33.

Wom Fort und allem Leid

Befragt du uns in Flügeln
Wom uns Herz des Christen fließt
Die glück zu sagen sich, stets bewüßt
Und wenn wir einmalt, einmalt sagen,
Das Hül, das du liebst, zu Hül!

du

du fadru, komst du zum Thron
 aus abgelegte Laster nicht.

du! ohne dich v. Jesu!

Wie laud wäru die!

34.

So balds du lieben Thron gefüllt,
 komst du zu mir in unser Welt

komst mit dir fughu zu dem Boab
 Wackstas Wausen suall habab,

und wäst: Jhr Volke, Stasul nicht!
 und den Stasul alle Volke nicht.

Sie alle laben, und wäst nicht!

Wie sehn, Jahu? Christen! dich!

Was an dich gläubt mit Frommen:

Wie die nicht gläubt mit Angst!

35.

Wie heißest du die Kinder Jahu

Sie sind nicht süchtig nach zu sehn
 Kind in dem Döbel nicht geübt

Sie wäru im Hütel abig nicht!

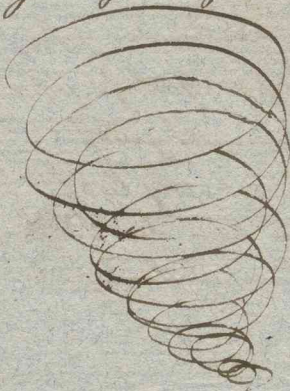
Sie jammern, daß sie nicht die Kind
 fuchsel von die und laud sind.

der

184. Laß sie dem Herten nicht unglücklich,
das mit nichts Bitterkeit erträglich.
Wie werden sie nutzlos sein,
Laß sie nicht unglücklich sein!

16.

Dem Folgenden schenke ich
die Frommen die ich zu
hoffen, die ich, o Jesu Christ!
Austausch, wie ich selbst bist.
Von allen Thoren, aller Welt
Lustigst die ich, nicht hast du sie!
Die haben dich, und dich in die
Welt auf, und was für und für.
Hoch Tugend, voller Liebe
Und die, der ich, der ich!



287.
 288.
 289.
 290.
 291.
 292.
 293.
 294.
 295.
 296.
 297.
 298.
 299.
 300.
 301.
 302.
 303.
 304.
 305.
 306.
 307.
 308.
 309.
 310.
 311.
 312.
 313.
 314.
 315.
 316.
 317.
 318.
 319.
 320.
 321.
 322.
 323.
 324.
 325.
 326.
 327.
 328.
 329.
 330.
 331.
 332.
 333.
 334.
 335.
 336.
 337.
 338.
 339.
 340.
 341.
 342.
 343.
 344.
 345.
 346.
 347.
 348.
 349.
 350.
 351.
 352.
 353.
 354.
 355.
 356.
 357.
 358.
 359.
 360.
 361.
 362.
 363.
 364.
 365.
 366.
 367.
 368.
 369.
 370.
 371.
 372.
 373.
 374.
 375.
 376.
 377.
 378.
 379.
 380.
 381.
 382.
 383.
 384.
 385.
 386.
 387.
 388.
 389.
 390.
 391.
 392.
 393.
 394.
 395.
 396.
 397.
 398.
 399.
 400.
 401.
 402.
 403.
 404.
 405.
 406.
 407.
 408.
 409.
 410.
 411.
 412.
 413.
 414.
 415.
 416.
 417.
 418.
 419.
 420.
 421.
 422.
 423.
 424.
 425.
 426.
 427.
 428.
 429.
 430.
 431.
 432.
 433.
 434.
 435.
 436.
 437.
 438.
 439.
 440.
 441.
 442.
 443.
 444.
 445.
 446.
 447.
 448.
 449.
 450.
 451.
 452.
 453.
 454.
 455.
 456.
 457.
 458.
 459.
 460.
 461.
 462.
 463.
 464.
 465.
 466.
 467.
 468.
 469.
 470.
 471.
 472.
 473.
 474.
 475.
 476.
 477.
 478.
 479.
 480.
 481.
 482.
 483.
 484.
 485.
 486.
 487.
 488.
 489.
 490.
 491.
 492.
 493.
 494.
 495.
 496.
 497.
 498.
 499.
 500.

588. Auch dieses Tages Thronung warst, so lang ich leb;
 du bist in dem Leben schon um so viel glücklicher;
 du wirst in u. Welt bleib; du bist schon sterb;
 du wirst mich f. zu alle Zeit u. so wie auch bin
 you, die ich nicht verfl. u. st. einig glücklich gelobt
 sind, weil sie die gelobten haben; du wirst in
 nicht einig bei Dir, u. dem Jesu Jesu glücklich sein
 duan.

Christliche Abendgedanken eines Kindes.

Es ist wiederum u. Tag u. u. Ich hab; du bist
 noch 500 Tage zu leb; habe, so bleib; mir z. z. u. u.
 noch 99 übrig, u. du bist noch 50 Tage zu leb; gelobt
 habe, so sage ich mir noch einmal vor mir; habe ich mir
 noch 3000 Tage gelobt, so hab ich z. z. du bist die
 Tag wiederum beginne u. obag ist, u. noch einmal
 u. nicht, was bist es - nicht, obag ist
 you u. noch in die Welt; du bist nicht 5000
 glück. u. du wirst noch gelobt, die so gelobt u. z. z.
 ja noch gelobt. u. z. jüngst war, also ist. Wie ist
 du bist diese Welt sterb; sollst, die du bist mir die
 bag zu mü. sagu? So oft ich noch mich leb; leben
 stünde auf bod u. obag? du bist wohl so gelobt
 du

bin in lieb. J. gesagt hat, Ap man gesinal s^gu u: 589.
leb müße, bin man auf dem Tode der Leibes
zu sein u: all, gut, auch böse, u: nicht n. auch, u:
Noch, abig gesand, Bunsz, fratz, Leib manni-
gel in wolle. hab ich auch schon die 4. Tag nicht
deser gaffau, was so für ein gebornal hat. hab ich
oft an die unpassliche D. gachst, u: nicht so u: s:
deser J. M. in in Herz gesand. hab ich auch ge-
glaubt, so sagt gut, es für mich ist, u: so des u:
schick, es für mich unholde, frist. hab ich nicht,
bin a. was nicht, gut, ist, die die soll, ba-
stlich ganz in. Dalken, gahrsam u: s. auch nicht,
solgsam, unferband u: gahrsam bay in. Dalken
zu sagen. Was ist labraich u: gahrsam ganz in. D-
stisch. hab ich in M. P. Dalken, P. Dalken,
P. Dalken u. s. gahrsam, P. Dalken nicht zu Leid gaffau.
hab ich Dalken u. s. gahrsam, u. s. gahrsam u. s.
gestalt. hab ich P. Dalken, D. u. s. gahrsam
Dalken, u: Dalken ist gahrsam halbe böse, abgahrsam, u: u.
Dalken ganz, ist gahrsam. Ein ist, so viel in u. Dalken
nicht, Dalken, ganz, gahrsam die gahrsam u: zu
halb, gahrsam gahrsam. hab ich u. zu viel gahrsam
zu lange in die ganz gahrsam gahrsam. hab man
nicht

390. mich ein zu mir verbail, id. zum Leue zwing id.
 Sonst müßte. Hab' ich mich in alle Dinge süßes,
 Still bestiet, u: so außgesehret, id. ich mich vor dem
 E. D. u: u. Saligwerfer G. E. G. u: zu pfüme hab.
 Wann ich so eters böses gesehen hēte, es würde mich
 sehr pfü. l. sagen, u: dan hēte ich Hofsch u: vösig
 zu sagen, weil ich, dan ich diese Mañst hoch würde,
 u: so besse. E. G. u: u. Bin man sagen müß, dan man
 mich dan hoch glückselig, u. allem böse befohl
 es will.

Ich will dich auch außvösig vor dem aller-
 sund B. sagen, u: es haben, dan ich eters unvösig
 gesehen hab. Es ist dich gesehen, dan ich es mich
 gleich verbarg id. verstönig, wellte. Als ich böse
 gesehen hab, wird mich pfü. l. sagen, dan ich es nicht
 wird, so viel an mich selbst, gut werde, u: dan D.
 B. u. mach, id. es mich außvösig sagen.

Wann ich also geg. u. halben ungeschonem ge-
 bese bin, so will ich mich geschonem sagen; dan ich
 müvösig Dinge geonit hab, so will ich mich vor dem
 unvösigem sagen, u: u. v. id. es P. W. G. hab. Ich will
 u. mach zu viel id. u. mach böse u: v. v. v. v. v.
 sagen. Ich will mich geonit vösig, u: mich vor dem laß.

Es soll der Sie m. 2. unzuführer D. u. Vater! igs.
u. aufrechtigster Gutsflüß sagen! Auf laß der güter
jet D. u. zu. Ad ist in Woyt vorgehen, laß es
mit zu dem böse, Ad ist in Wille sagen, u. laß
alles, es du willst, mit müßl. u. hilffem sagen.
laß, lieber Vater! du brauchst alles u. mehr sein, als
wie ich dich bringe. — du brauchst mich, Ad alles, was
ich habe d. Vorwissen des d. Hofes u. mich Bedirf-
aus zu sein d. gehendall, mit u. schill. sagen, was
du in laßest beschloß hast, Ad ist dieß Kunst, stoch
soll. dieß Tag, u. d. Vater! dieß ist dieß Tag: ist mit
viel D. u. wieder faher. alles es brauchst d. die;
alles, es mit u. d. flüßer gehen, es hast die ich ge-
geben. alles, es ist gegeben, haben hast du laßest laß;
Wies harte allerley Unglück beygeh, böse, ab: du
hast u. wolle. die habe ich es zu stocher, Ad ist harte
gesünd sterblich, Ad ist dieß. es güter u. müßliger
gaherul haben. Wäma Leben hast du gemacht. du
hast ich Wastand gehen, Ad ist es hast, laß böse;
es sie mich gelaher, du sie gehen, ofne laß sie
u. wach, u. mich also u. laß, wach. alles, alles du
u. brauchst u. d. D. u. du. du D. u. du ist es mich, Ad ist
mich

399. und jzt zu dante lay, in unserm hant. Von a. so
gütlich Vater darfst alles Dicht mit Sünden
verzeih; und Verzeih auf du Dicht, ü. b. a. d. d.
Mein Geseh lay ist nicht zur Dicht wieder. Du Geseh
Grippe, in: zülaf, Ap mir alles dreyer, was mir
Gesehst, ist still ist. Nichts Geseh ist was, a. d.
Dicht: als Ap alle Dicht, flucht, in: b. d. d. d.
Mein Geseh ist: überzucht sagen möglich, Ap d.
D. Liebliche Vater bist, in: Ap ich ist Dicht in
und nicht nicht bringe wird. Es so Geseh ist
und vor die, Ap in. Eltern in: Dicht, ist die
Halt, und Worte, gesind wie d. d. d. d. d.
Sich mit mir nicht wie b. d. d. d. d. d. d. d.
hofsam zu sagen, damit ich, allzeit, in d. d. d.
in dem zü. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Fischgebells vor dem Herrn.

Du bester Gott und König bist
der Vater von uns allen.
du weißt, was lieblich ist,
Hilf mir mein Wohlgefallen.
Wie lieblich dir, wie lieblich dir
dass du so sehr mich liebst,

Du

a. so daß du² mit Mauffen² nichtlich
 müde das Eibes² Kuchung gibst.
 b. du bist² allein, das alles² pfest
 c. du gibst² den Heisen² von Dinst
 d. du² allen² in² dem² Mauffen,
 e. du² Lieb² und² Dinst² zu² stöben.
 f. du² hindern² mich² an² dem² Pfest
 g. du² pfest² Heist² und² Kö² zu² nicht
 h. du² wie², wie² Jesus² mich² gab²
 i. du² friedlich² und² mit² Mäßigkeit
 k. du² frohen² den² zu² essen.
 l. du² Mäßig², den² wollen² wir
 m. du² mich² gibst², Gott! der² die
 n. du² Mäßigkeit² zu² essen:
 o. du² wollen² nicht² zu² allein,
 p. du² dem² auf² zu² geben,
 q. du² in² dem² Gott² und² in² dem² Mauffen,
 r. du² den² Freunden² ich² zu² geben!
 s. du² wie² wird² mich² im² ganze² sagen!
 t. du² wie², wie² die² o² Jesus²
 u. du² mich² den² Dinst² Dinst!

Gisch-

vid. Lazarus Hebelte i: Lieder für Lind
 der christl. Bläube.

In 28. u. Zeit zu Zeit Lichte gab, wolle ich die
 beschuldigt, ob sie ungewissen Dinge gläubig,
 unter d. X^{ten} selbst beschreib solch was, die u. die
 wenn Christus sie gelohnt, huldvoll, od. eigent
 Meinung, die u. D. Leben ist, unerschlich was, in die
 Lese Christi ausgesetzt, so sprach die Christ u. die
 da, es ist die i: Meisten Christus, od. f. Feinde
 i: der. zu wisse, i: zu gläubig u. f. yers empfindl i:
 gelohnt hat, in XII Feind u. der Beschuldigung
 zusammen zu fassen.

Der christliche Bläube²

der Feindlich ist, es ein Christ gläubig
 ist das sein Bläubebekehrung zu folgen, folgen i:

" Jesu gläubig bekennt der Christ, das ein ein
 der Best i: Neben alles sei; ein Würger der
 Güters i: D. doch, D. alles sein was, es so die
 Wenn die sein B. i: Neben alle was ist, ob so
 yone gläubig mehr wollen.

In der gläubig ist ein Jesus u. Neugeburt, i:
 halt die für den einigebotzen Jesu B. B. Jesu
 b. y.

Es ist so D. hat in König aller M. sag, merck 395.

Die Hand, sie alle abig glückselig zu machen.

Es ist so D. hat in König aller M. sag, merck 395.

Die Hand, sie alle abig glückselig zu machen.

Es ist so D. hat in König aller M. sag, merck 395.

Die Hand, sie alle abig glückselig zu machen.

Es ist so D. hat in König aller M. sag, merck 395.

Die Hand, sie alle abig glückselig zu machen.

Es ist so D. hat in König aller M. sag, merck 395.

Die Hand, sie alle abig glückselig zu machen.

Es ist so D. hat in König aller M. sag, merck 395.

Die Hand, sie alle abig glückselig zu machen.

Es ist so D. hat in König aller M. sag, merck 395.

Die Hand, sie alle abig glückselig zu machen.

Es ist so D. hat in König aller M. sag, merck 395.

Die Hand, sie alle abig glückselig zu machen.

Es ist so D. hat in König aller M. sag, merck 395.

Die Hand, sie alle abig glückselig zu machen.

Es ist so D. hat in König aller M. sag, merck 395.

Die Hand, sie alle abig glückselig zu machen.

Es ist so D. hat in König aller M. sag, merck 395.

Die Hand, sie alle abig glückselig zu machen.

Es ist so D. hat in König aller M. sag, merck 395.

Die Hand, sie alle abig glückselig zu machen.

Es ist so D. hat in König aller M. sag, merck 395.

Die Hand, sie alle abig glückselig zu machen.

ff

598. so wird uns die Tünde, die Lüste, die Lüste, die Lüste, die Lüste
nicht mehr sündig, denn wir sind nicht mehr sündig, denn
Christus ist unser Herr, D. h. alle, in dem alle
gut zu. Ehr. hat Mangel an uns: alle Sünde so
sind Dürre zu sein, als wir nicht sind. Das
zu mögl. ist. So wird alles sein, als D. d. Die
sein wird. Es muss alle Sünde abwaschen. Das
muss sein sein gläubig, das ist, die Sünde
so ist so viel Mangel zu sein, das ist,
sein immer gesund werden.

In Christus sagen. Ein Christus, der ist, so gesamt ist
so sehr, die zu uns gesamt, hat.

Christus ist der Mittler zwischen D. u. M. Das
Mittel ist alles Dürre. D. h. sein mit. Ehr.
muss, das sein die sein gläubig, die zu D. die
l. werden. Die Dürre, die ist, das ist, die
ist in zu sein die sein, das ist in. M. gelobt
in so viel gesamt, geliebt, hat, und nicht
werden wird.

Tünde, die Tünde, die Lüste, die Lüste, die Lüste, die Lüste
in Tünde, die Lüste, die Lüste, die Lüste, die Lüste, die Lüste,
zu sein, die Lüste, die Lüste, die Lüste, die Lüste, die Lüste, die Lüste.

Christus hat so sehr, die zu uns gesamt, die. Ehr. ist in

Ein zu uns gesamt.

Ehr.

Ich will nicht mehr sein als ein Stück Holz 599

Ich will nicht mehr sein als ein Stück Holz
Ich will nicht mehr sein als ein Stück Holz
Ich will nicht mehr sein als ein Stück Holz
Ich will nicht mehr sein als ein Stück Holz
Ich will nicht mehr sein als ein Stück Holz

Ausfluchtigen bedürft so viel als Thronen
Ausfluchtigen bedürft so viel als Thronen
Ausfluchtigen bedürft so viel als Thronen
Ausfluchtigen bedürft so viel als Thronen
Ausfluchtigen bedürft so viel als Thronen

Ich will nicht mehr sein als ein Stück Holz
Ich will nicht mehr sein als ein Stück Holz
Ich will nicht mehr sein als ein Stück Holz
Ich will nicht mehr sein als ein Stück Holz
Ich will nicht mehr sein als ein Stück Holz

Ich will nicht mehr sein als ein Stück Holz
Ich will nicht mehr sein als ein Stück Holz
Ich will nicht mehr sein als ein Stück Holz
Ich will nicht mehr sein als ein Stück Holz
Ich will nicht mehr sein als ein Stück Holz

Ich will nicht mehr sein als ein Stück Holz
Ich will nicht mehr sein als ein Stück Holz
Ich will nicht mehr sein als ein Stück Holz
Ich will nicht mehr sein als ein Stück Holz
Ich will nicht mehr sein als ein Stück Holz

Ich will nicht mehr sein als ein Stück Holz
Ich will nicht mehr sein als ein Stück Holz
Ich will nicht mehr sein als ein Stück Holz
Ich will nicht mehr sein als ein Stück Holz
Ich will nicht mehr sein als ein Stück Holz

200. Christus hat alles geliebt, es ist die
Tugend und die Liebe, in die Sonne geliebt worden
geliebt, abtrübselt, in abgelaugte Laster seiner
höflich zurechtweisend und die

Christus hat sich um unsere Missethaten verdient

Der Herr Jesus Christus. Seine abtrübselt und biblische

Zuversicht soll, wenn sie ja geborene Laster

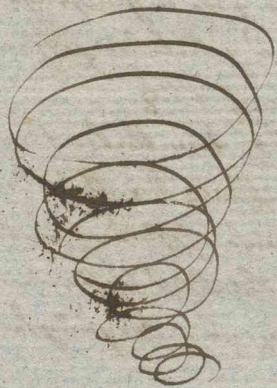
aus, bezieht: Christus hat nicht, es ist so

viel mit Geduld geliebt, zuversicht, das die

in der Gebetszeit, abtrübselt, es ist geliebt und

Tugend folgt, müßig, in Folge, was man die

in der Hand, und man sie hoffentlich lebt.



Inhalt.

1. Einleitung. Von dem Verlangen nach Glückseligkeit. — — p. 5.
 2. Einführung von Gott, als dem Erheber der Glückseligkeit. — — p. 9.
 3. Derselbe dessen, was Gott die Menschen gelasset: zu zeigen sie gelassen, damit ihnen allezeit wohl sey. — — p. 14.
 4. Derselbe Gott den ersten Menschen gelasset. — — p. 14.
 5. Herrschaft D. G. Übernehmung. — — p. 16.
 6. Von den folgenden Menschen. — — p. 20.
 7. Gemeinliche Derselbe. — — p. 32.
 8. Derselbe des Leidens: des Jesu. p. 38.
 9. Tugend des H. Geistes. — — p. 53.
 10. Ausbreitung der christlich Lehre. p. 55.
 11. Von dem neuen Testament. — — p. 59.
 12. Von der Lehre: Frölichkeit. — — p. 60.
 13. Von der heiligen Schrift. — — p. 62.
 14. Gottes Macht und Herrschaft. — — p. 66.
 15. Gottes Güte und Barmherzigkeit. } — — p. 67.
 16. ———— Gerechtigkeit. } — — p. 68.
 17. ———— Liebe. — — — — p. 68.
 18. ———— Heiligkeit. } — — p. 69.
 19. ———— Barmherzigkeit. } — — p. 69.
20. Von

20. Von der Trösten Jesu²; seinem Willen, ²: seiner 36
 Muth, ² mit glücklich zu muth. — p. 73.
21. Von dem Tode Jesu², ²: der damit verbundenen 37
 Verabredung der Töchter. — p. 73.
22. Pflichten gegen Jesu². — p. 74. 38
23. Bestimmung des Menschen. Begreifliche ² und
 zukünftige Weltl. - Tod; - Vergebung der Töchter 39
 jüngster Dürftl. - Freyheit. — p. 75.
24. Von der Selbstverleugnung, oder Schenkung
 aller geistl. Linderthat ²: Heiligung. p. 77. 40
25. Liebe der weltlichen Dinge. — p. 80. 41
26. Dürftl. und Armut. — p. 82. 42
27. Zufriedenheit ²: Demüthigkeit. — p. 84. 43
28. Eiden, Duld, Menschlichkeit. — p. 86. 44
29. Demüth ² und Hochmüth in Aufsehung seiner
 selbst. — p. 88. 45
30. Müßigkeit im Genuß, Trinken, Kleben. — p. 89. 46
31. Selbstl. Dürftigkeit — p. 89. 47
32. Freyheit. Freyheit. — p. 90. 48
33. Von der Kleinmüth. — p. 93. 50
34. Dürft ²: Mißbrauch der Freyheit. p. 92. 51
35. Gebrauch der Zeit. - Unschicklichkeit; - Müßigkeit
 young; - Verdummheit. — p. 93. 52
36. Von

36. Von den Besinnungen gegen die Klüfften. —
 Einb. — p. 95.
37. Ulyssimeas Bründsel in Leibsch auf die
 Besinnung gegen die Klüfften. p. 97.
38. Goltigkeit; — Trau; — Demuthigkeit. p. 99.
39. Unzufriedenheit; — Lügen; — Anklündigung.
 p. 100.
40. Besinnung und Demuth gegen unbr. p. 102.
41. Eitelkeit. } — — p. 104.
 42. Kunstwitz. }
43. Feindschaft. — — p. 105.
44. Dienstbarkeit. — — p. 106.
45. Bittfüchtigkeit. — — p. 107.
46. Verunehrlichkeit. — — p. 108.
47. Lehre Christi u. der Liebe der Brüd. p. 109.
48. Wie sich der Mensch geduldig in Eitelkeit
 jungen aufführen soll. — p. 110.
49. Besinnung gegen die Klüfften. — p. 112.
50. Besinnungen gegen Bessers, Bründel,
 Bittfüchtigkeit. — — p. 114.
51. Besinnungen gegen Dienstboten, Freilohner,
 Grundbesitzer. — p. 115.
52. Natur

52. Kulturliche Beschaffenheit der Menschen. — pag. 31
 Willkommittel, uns gut und glücklich zu
 machen.
53. Vom Schreiben. — — — p. 31
54. Die Beschaffenheit, Festigkeit, Größe. — p. 32
55. Von der G. Briefl. — — — p. 32
56. Vom Schreiben. — — — p. 32
 Messung der Länge des Schreibens.
57. Verbesserung, Anweisung des, Druckes. p. 32
58. Verbesserung des Schreibens der G. — p. 32
59. Vom G. Abendmahl. — — — p. 33
60. Festigkeit der G. Briefl. — — — p. 33
61. Zweckmäßigkeit Jesu und seiner Briefe
 zu lesen. — — — p. 34
62. Die Wichtigkeit u. gut die Menschen u.
 Botschaft Jesu für die Menschen sagen. p. 34
63. Zweckmäßigkeit der Briefe Jesu. — p. 34
64. Die Briefe Jesu. — — — p. 35
65. Die Briefe Jesu. — — — p. 35
66. Der Brief der G. Menschen. — — — p. 35
67. Die Briefe u. Charakters Christi, oder
 ein Kind von Christo. — — — p. 35
68. Christliche Morgenstunden u. Abend. p. 38
69. Christliche Abendstunden. — — — p. 38
70. Briefe vor dem Tode. — — — p. 39
71. Der christl. Brief. — — — p. 39
72. Verbesserung einiger bibl. Bücher. p. 39

19. 33

. 33

. 32

. 32

. 32

. 32

. 33

. 33

. 33

. 34

.

. 34

. 34

. 35

. 37

. 37

.

. 37

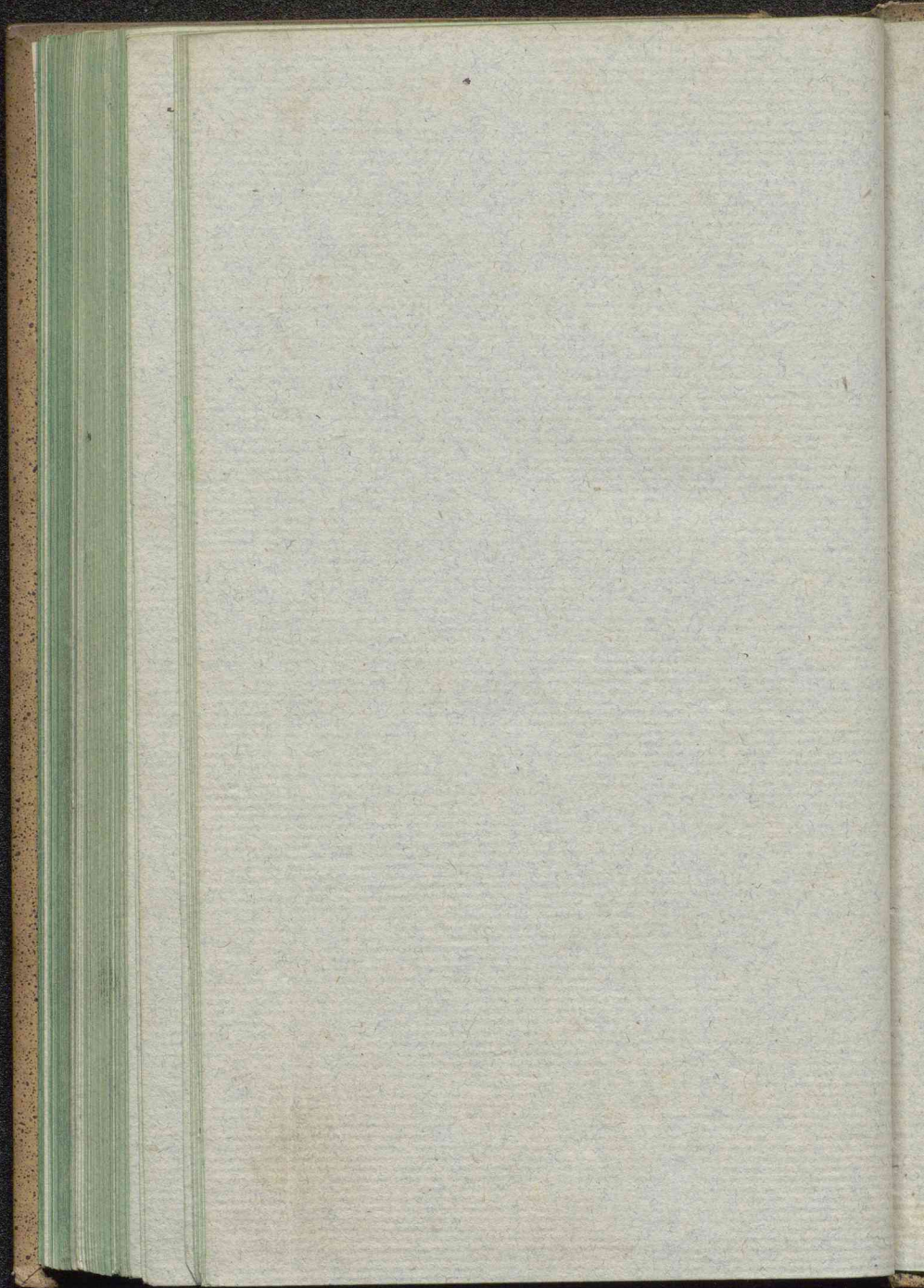
. 38

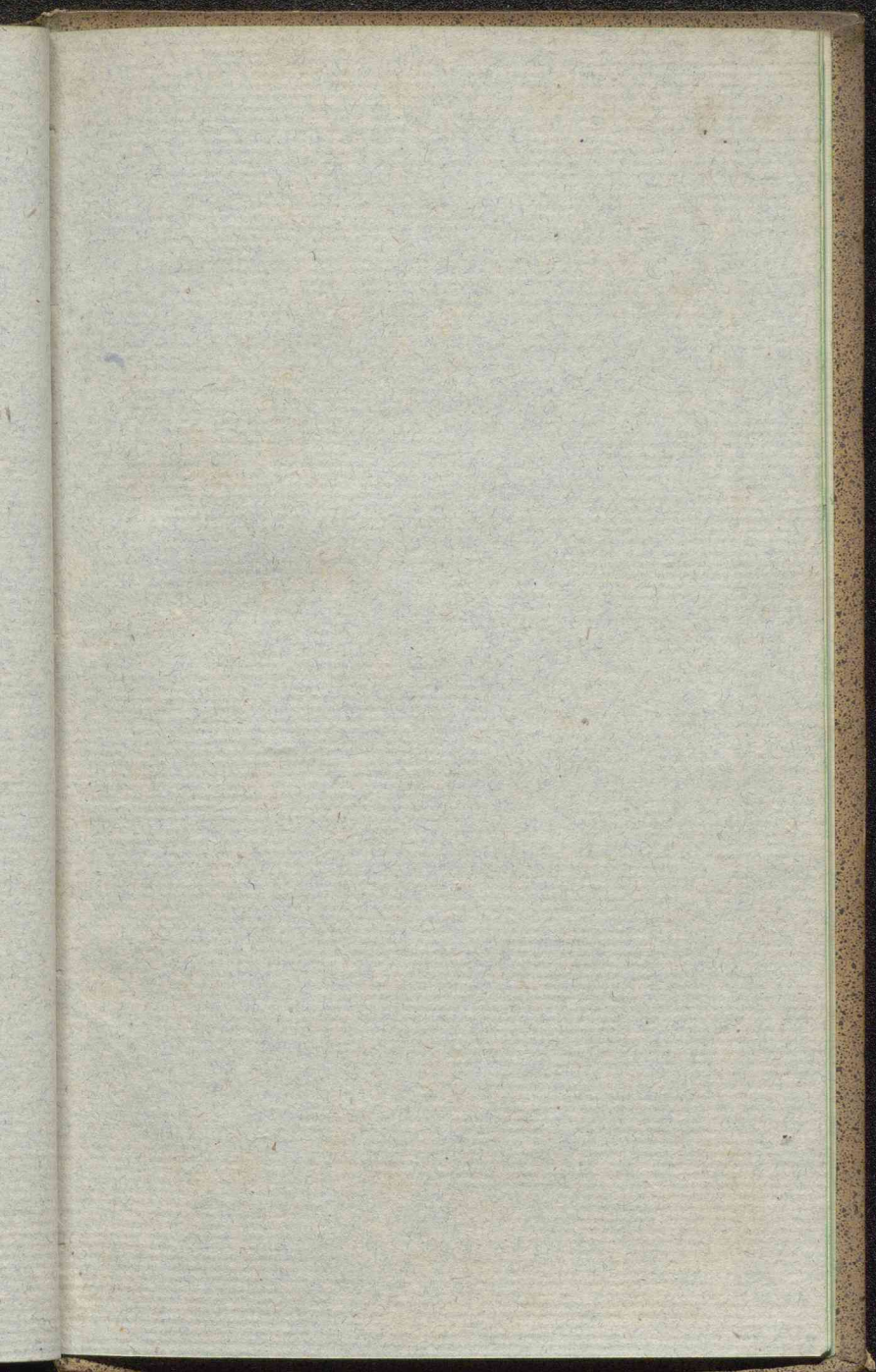
. 38

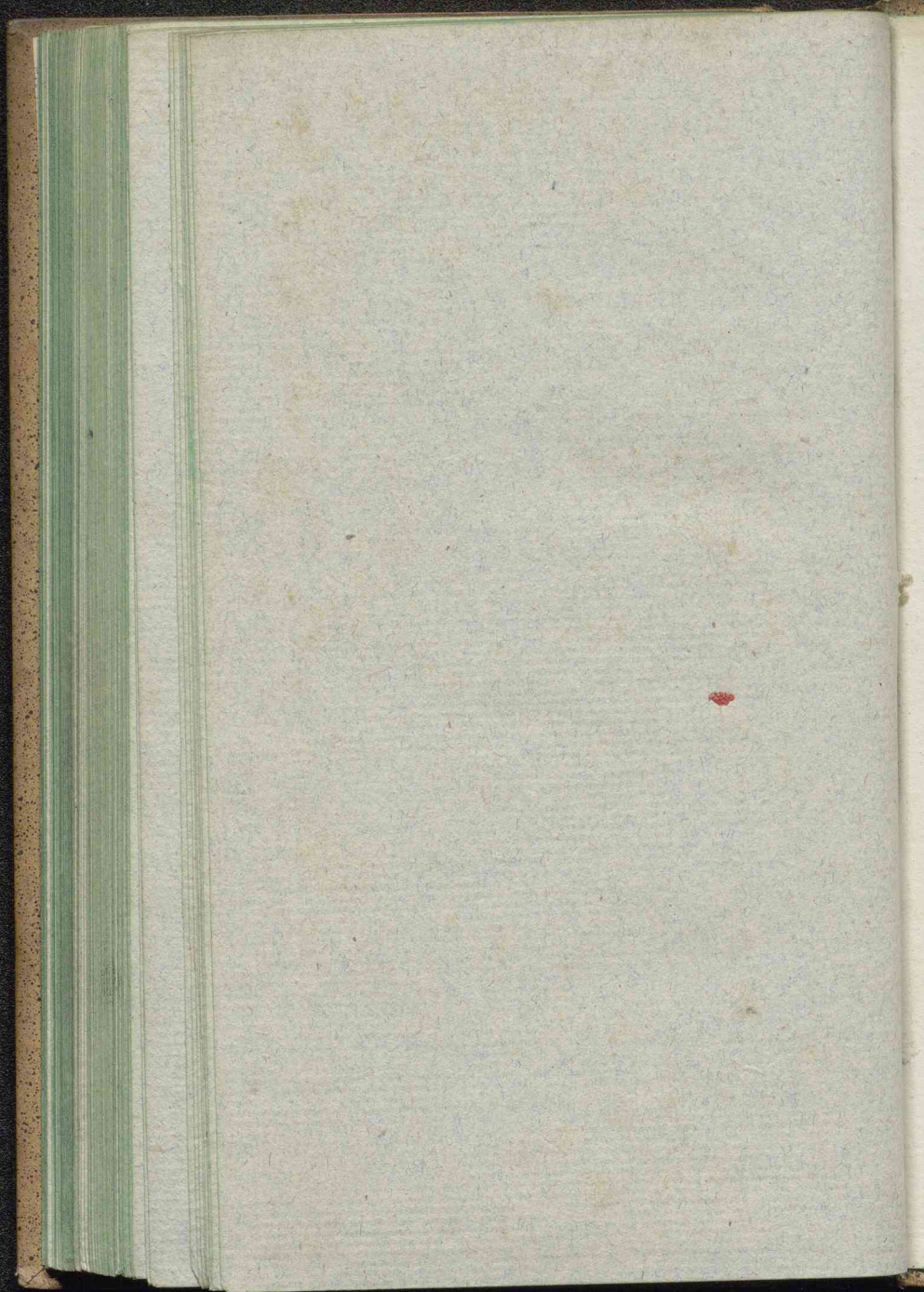
. 39

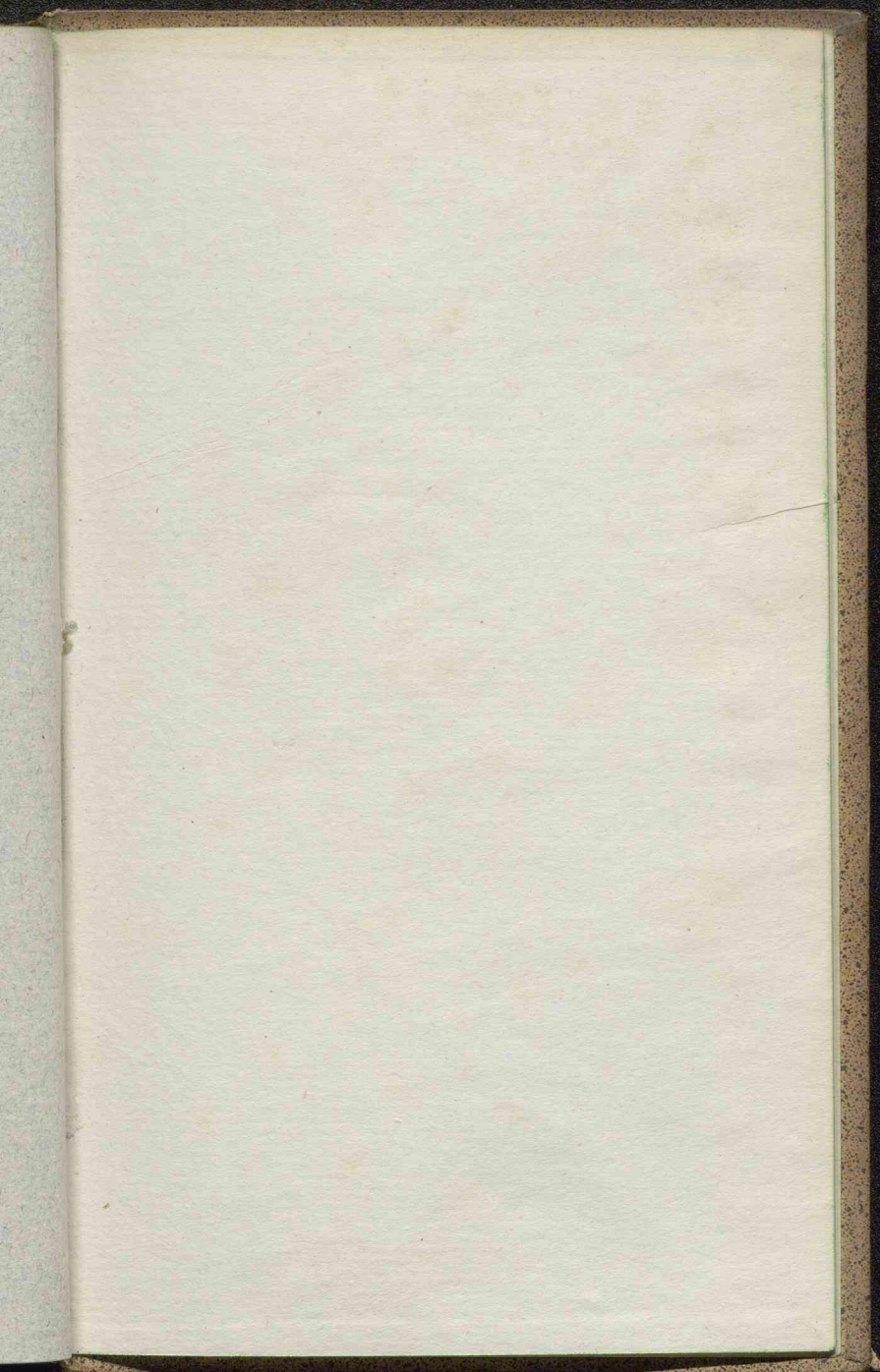
. 39

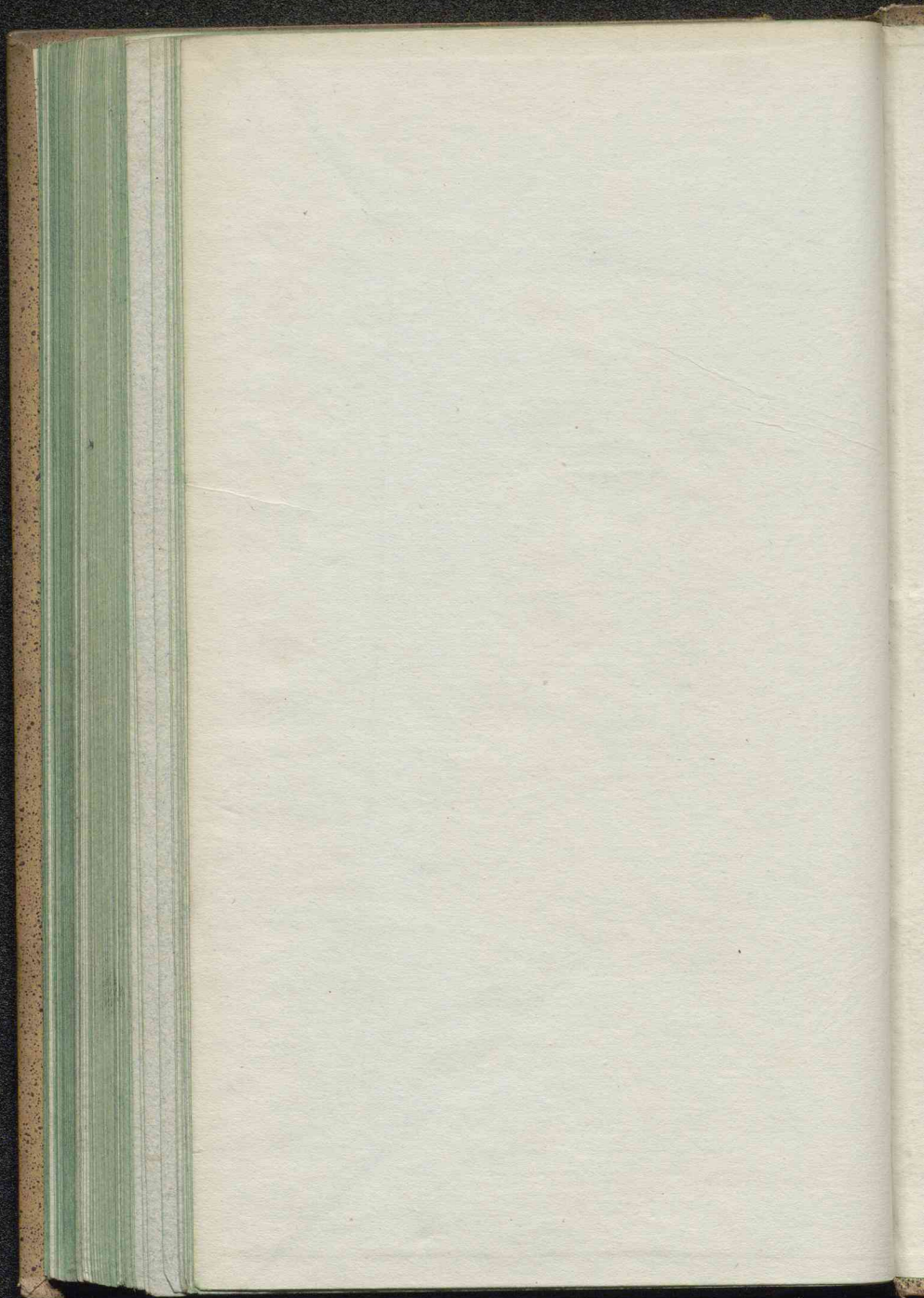
. 39

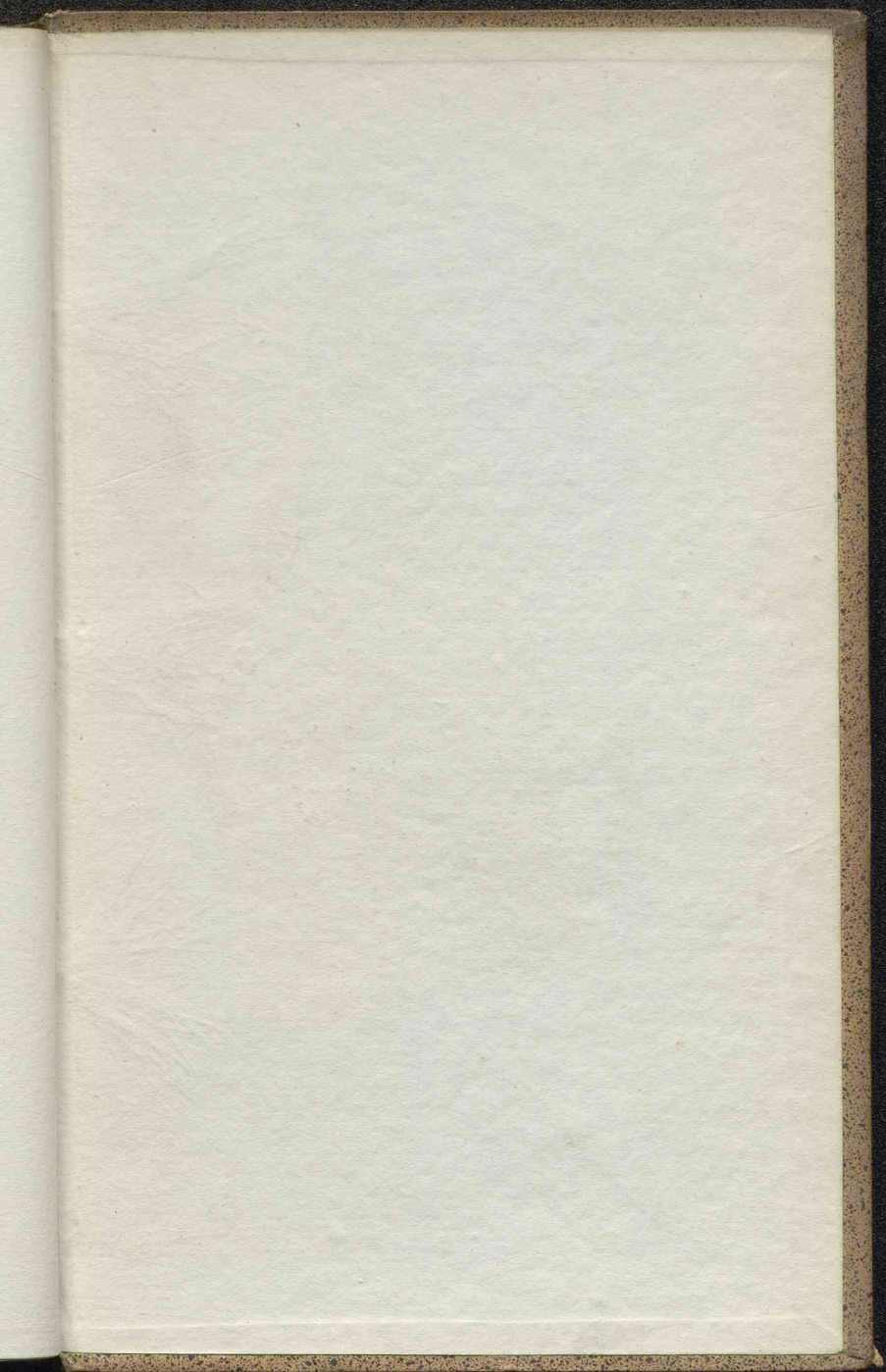


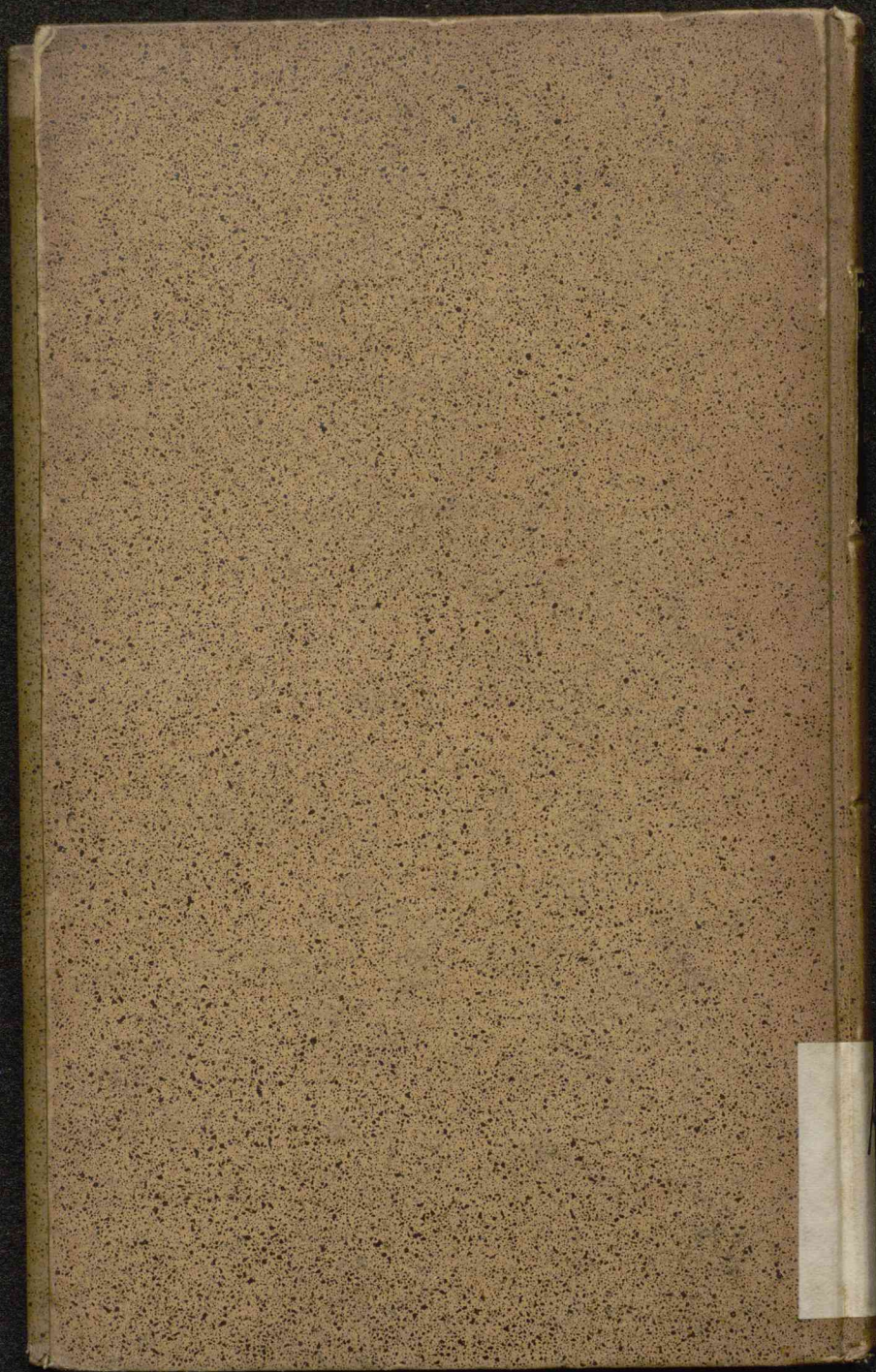












Lavater's

Unterricht

für Kinder

AM

7





